

# can-am™



## 2007 Bedienungsanleitung

Einschliesslich  
Sicherheits-, Fahrzeug- und  
Wartungsinformationen

## OUTLANDER™ 500/ 650/ 800 EFI



### SICHERHEITSHINWEIS

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

Sie enthält wesentliche Sicherheitsinformationen.  
Empfohlenes Mindestalter zum Fahren dieses  
Fahrzeugs: 16 Jahre.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer  
zusammen mit dem Fahrzeug auf.

## **WARNUNG**

**DAS FÜHREN IHRES FAHRZEUGS KANN GEFÄHRLICH SEIN.** Zu einem Zusammenstoß oder einem Überschlagen kann es rasch kommen, selbst bei Routinemanövern wie Wenden oder Fahren auf Hügeln oder über Hindernisse, wenn Sie nicht alle Vorsichtsmaßnahmen beachten.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie alle Warnhinweise verstehen und befolgen, die in dieser Bedienungsanleitung und auf den Hinweisschildern an Ihrem Fahrzeug enthalten sind. **Werden diese Sicherheitshinweise nicht befolgt, kann dies zu SCHWERWIEGENDEN VERLETZUNGEN ODER SOGAR ZUM TOD führen!**

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer im Fahrzeug auf.

## **WARNUNG**

Ein Nichtbeachten einer beliebigen Sicherheitsvorkehrung und diesbezüglicher Anweisung in dieser Bedienungsanleitung, dem *SICHERHEITSDVD* und auf den Hinweisschildern am Fahrzeug kann Verletzungen verursachen und sogar zum Tod führen!

Die Kategorie R (Recreational - Freizeitbenutzung) ist ausschließlich für die Verwendung im Gelände bestimmt. Es ist hauptsächlich für allgemeine Freizeitbenutzung gedacht, kann aber auch als Nutzfahrzeug eingesetzt werden.

### ***Nur Outlander 800 Modelle***

## **WARNUNG**

Dieses Fahrzeug ist möglicherweise leistungsstärker als andere, die Sie in der Vergangenheit gefahren haben.

Das heißt, es handelt es sich um ein Hochleistungs-Fahrzeug für erfahrene Benutzer.

---

# WICHTIGE INFORMATIONEN

Zur Hervorhebung besonderer Informationen werden in dieser Bedienungsanleitung die folgenden Symbole verwendet:

 Dieses Symbol weist auf eine mögliche Verletzungsgefahr hin.

 **WARNUNG**

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

**VORSICHT:** Hiermit wird eine Anweisung gekennzeichnet, bei deren Nichtbefolgen es zu schweren Beschädigungen der Fahrzeugkomponenten kommen könnte.

**HINWEIS:** Enthält zusätzliche Informationen zur Vervollständigung einer Anweisung.

Alle Sicherheitsdokumente müssen beim Verkauf bei dem Fahrzeug verbleiben. Der gesamte Inhalt des Kapitels über die *SICHERHEITSINFORMATIONEN* muss vom Leser als Warnung verstanden werden, die bei Nichtbefolgung Verletzungen verursachen und sogar zum Tod führen kann.

In Kanada übernimmt Bombardier Recreational Products Inc. (BRP) den Vertrieb der Produkte.

In den USA werden die Produkte durch BRP US Inc. vertrieben.

**Die folgenden Warenzeichen sind Eigentum der Firma Bombardier Recreational Products Inc.:**

Can-Am™

Outlander™

Rotax®

XP-S™

TTI™

DESS™

---

# VORWORT

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Can-Am™ ATV. Sie erhalten die volle BRP-Garantie, und ein Netzwerk von zugelassenen Can-Am Händlern steht Ihnen zur Verfügung, die jederzeit bereit sind, Ihnen Ersatzteile, Zubehör und den erforderlichen Service zu bieten.

Ihr Händler ist verpflichtet, Sie zufrieden zu stellen. Er wurde dazu ausgebildet, die Ersteinstellung und Inspektion Ihres Fahrzeugs zu übernehmen, und hat auch letzte Einstellungen vorgenommen, bevor das Fahrzeug in Ihren Besitz überging. Bei der Lieferung erläutert Ihnen Ihr Händler den Betrieb, die Wartung sowie die Sicherheitsfunktionen Ihres Fahrzeugs. Wir vertrauen darauf, dass Sie hiervon vollen Gebrauch gemacht haben! Wenn Sie detailliertere Wartungsinformationen benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Bei der Lieferung wurden Sie auch über die Garantie informiert und haben ein Garantiefeld ausgefüllt, das zur weiteren Bearbeitung an uns übersandt werden muss. In Kürze erhalten Sie dann eine Garantiekarte, die Ihnen die Registrierung der Garantie bescheinigt und die Sie in Garantiefällen und bei Nachfragen bitte verwenden.

Wir bitten Sie, unseren Kundendienstservice in Anspruch zu nehmen, falls Probleme auftreten, die von einem zugelassenen Can-Am Händler nicht gelöst werden können.

Diese Bedienungsanleitung wird auch in andere Sprachen übersetzt. Falls es durch die Übersetzung zu Unstimmigkeiten kommt, gilt immer die englische Version. In diesem Handbuch wird durchgehend die maskuline Substantivform verwendet, um sich sowohl auf weibliche als auch auf männliche Personen zu beziehen.

Möchten Sie Ihr Bedienungsanleitung auf dem PC betrachten oder ausdrucken? Dann besuchen Sie einfach die Website [www.operators-guide.brp.com](http://www.operators-guide.brp.com). Es ist übrigens in mehreren Sprachen verfügbar.

Die in diesem Dokument enthaltenen Teile- und Systembeschreibungen haben Gültigkeit bei Veröffentlichung. BRP arbeitet jedoch ständig an der Verbesserung seiner Produkte, ohne dass dadurch eine Verpflichtung entsteht, diese Veränderungen bei zuvor gefertigten Produkten nachträglich einzubauen. Aufgrund von sehr spät vorgenommenen Änderungen kann es zu Abweichungen zwischen dem gefertigten Produkt und den Beschreibungen und/oder Spezifikationen in dieser Bedienungsanleitung kommen. BRP behält sich das Recht vor, jederzeit Spezifikationen, Designs, Funktionen, Modelle oder Ausrüstungen zu verändern oder ganz aus dem Programm zu nehmen, ohne dass daraus irgendeine Verpflichtung entsteht.

Die Abbildungen in diesem Dokument zeigen den typischen Aufbau der verschiedenen Baueinheiten und geben nicht unbedingt Einzelheiten oder die genaue Form der Teile wieder. Sie stellen jedoch Teile dar, welche dieselbe oder eine ähnliche Funktion haben.

Die Angaben RECHTS und LINKS im Text beziehen sich immer auf die Position des Fahrers (auf dem Fahrzeug sitzend).

Die Maßangaben sind nach den Einheiten des internationalen metrischen Systems angegeben, in Klammern finden Sie die entsprechenden Werte in den in den USA üblichen Einheiten. Wo keine präzisen Angaben notwendig sind, wurden die Zahlen zum einfacheren Gebrauch ab- bzw. aufgerundet.

Für Ersatzteile und Zubehör empfehlen wir, Originalprodukte von BRP zu verwenden. Diese wurden ausdrücklich für Ihr Fahrzeug entwickelt und hergestellt, um den hohen Anforderungen der BRP-Standards gerecht zu werden.

Wir bieten ein *WERKSTATTHANDBUCH* an, das die kompletten Service- und Wartungsinformationen inklusive zusätzlicher Reparaturinformationen enthält.

# INHALT

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

## **WARNUNG**

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

<b>HINWEIS</b> .....	<b>9</b>
<b>EINFÜHRUNG</b> .....	<b>10</b>

### **SICHERHEITSHINWEISE**

<b>BESONDERE SICHERHEITSHINWEISE</b> .....	<b>12</b>
<b>WARNHINWEISE FÜR DEN BETRIEB</b> .....	<b>16</b>
<b>FAHREN MIT DEM FAHRZEUG</b> .....	<b>43</b>
Überprüfungen vor jeder Fahrt .....	44
Kleidung .....	46
Transport von Lasten .....	47
Ziehen eines Anhängers (falls vorhanden) .....	47
Arbeiten mit Ihrem Fahrzeug .....	48
Fahrten zur Freizeitgestaltung .....	48
Umwelt .....	49
Einschränkungen durch das Design .....	49
Fahren abseits von Straßen und Wegen .....	49
Allgemeine Betriebs- und Sicherheitsmaßnahmen .....	50
Bergauf Fahren .....	51
Bergab Fahren .....	51
Seitliches Fahren am Abhang .....	51
Steile Böschungen .....	51
Fahrtechniken .....	52
Routinemäßige Wartung .....	60

<b>ANHÄNGESCHILD .....</b>	<b>61</b>
<b>HINWEISSCHILDER AUF DEM FAHRZEUG .....</b>	<b>62</b>

### **FAHRZEUGINFORMATIONEN**

<b>FAHRZEUGIDENTIFIKATION .....</b>	<b>68</b>
<b>GESETZLICHE BESTIMMUNGEN ZUR REGELUNG DER GERÄUSCHEMISSION .....</b>	<b>70</b>
<b>ANFORDERUNGEN AN DIE ABGASEMISSION .....</b>	<b>71</b>
<b>EINFahrZEIT .....</b>	<b>72</b>
<b>BEDIENELEMENTE/INSTRUMENTE/AUSSTATTUNG .....</b>	<b>73</b>
1) Gashebel .....	74
2) Wahlschalter Zweirad-/Allradantrieb .....	74
3) Bremshebel .....	74
4) Feststellbremse .....	75
5) Schalthebel .....	76
6) Multifunktionsschalter .....	77
7) Tachometer .....	79
8) 12-Volt-Steckdose .....	84
9) Zündschalter .....	85
10) Kraftstofftankdeckel .....	85
11) Bremspedal .....	86
12) Fußraste .....	86
13) Fahrzeugverkleidung .....	86
14) Heck-Aufbewahrungsfach .....	87
15) Sitzverriegelung .....	88
16) Gepäckträger .....	88
17) Anhängerkupplung .....	89
18) Kühlerdeckel .....	89
19) Sicherungen .....	89
20) Werkzeugsatz .....	90
21) Ölmesstab .....	90
22) Kurbelwinde .....	91
23) Kurbelwinden-Steuerschalter .....	91
24) Seilwindenfenster .....	91
25) Winden-Fernsteuerung .....	91
26) Anschluss für Winden-Fernsteuerung .....	92
<b>FLÜSSIGKEITEN .....</b>	<b>93</b>
Kraftstoff .....	93
Motoröl .....	94
Getriebeöl .....	95
Motorkühlmittel .....	96
Bremsflüssigkeit .....	97
Batterie .....	98

<b>BEDIENUNGSANLEITUNGEN</b> .....	<b>99</b>
Allgemeines .....	99
Überprüfungen vor jeder Fahrt .....	99
Starten des Motors .....	100
Gänge einlegen/Schalten .....	100
Wahlschalter Zweirad-/Allradantrieb .....	101
Bedienung der Kurbelwinde .....	101
Ausschalten des Motors .....	101
Pflege nach jeder Fahrt.....	102
<b>BESONDERE VERFAHREN</b> .....	<b>103</b>
Überschlagen des Fahrzeugs.....	103
Untertauchen des Fahrzeugs.....	103
<b>BELADUNG UND TRANSPORT</b> .....	<b>104</b>
<b>FEHLERBEHEBUNG</b> .....	<b>106</b>
<b>TECHNISCHE DATEN</b> .....	<b>111</b>

## **WARTUNGSINFORMATIONEN**

<b>WARTUNGSPLAN</b> .....	<b>118</b>
<b>ALLGEMEINES</b> .....	<b>124</b>
<b>MOTOR</b> .....	<b>125</b>
Ölwechsel und Austausch des Ölfilters .....	125
Auswechseln des Kühlmittels .....	126
Luftfilter .....	127
Antriebsriemen.....	128
CVT Abdeckung Ablassschraube.....	128
Ventileinstellung .....	128
Funkenschutz .....	128
Kühler .....	129
<b>GETRIEBE</b> .....	<b>130</b>
Ölwechsel .....	130
<b>KRAFTSTOFFSYSTEM</b> .....	<b>131</b>
Schmierung des Gaszugs .....	131
Einstellung des Gashebels.....	132
<b>ELEKTRISCHES SYSTEM</b> .....	<b>134</b>
Zündkerze.....	134
Batterie .....	134
Sicherungen .....	135
Austausch von Glühlampen.....	136
<b>ANTRIEBSSTRANG</b> .....	<b>139</b>
Manschette/Verkleidung für Antriebswelle .....	139
Rad .....	139
Zustand der Radlager .....	139

Reifen/Räder .....	140
<b>AUFHÄNGUNG .....</b>	<b>142</b>
Schmierung.....	142
Inspektion.....	142
Einstellung.....	142
<b>BREMSEN .....</b>	<b>144</b>
Einstellung/Inspektion.....	144
Austausch der Bremsflüssigkeit .....	144
<b>KAROSSERIE/RAHMEN .....</b>	<b>145</b>
Motorraum.....	145
Zustand Kugelkopf der Anhängerkupplung .....	145
Chassisbefestigungen.....	145
Sitzbefestigungen.....	145
Reinigung und Schutz des Fahrzeugs .....	145
<b>LAGERUNG UND VORBEREITUNG AUF DIE SAISON.....</b>	<b>146</b>

## ***GARANTIE***

<b>BESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP NORDAMERIKA: 2007 CAN-AM™ ATV .....</b>	<b>148</b>
<b>BESCHRÄNKTE INTERNATIONALE GARANTIE VON BRP: 2007 CAN-AM™ ATV .....</b>	<b>153</b>
<b>DATENSCHUTZVERPFLICHTUNG/WIDERRUF.....</b>	<b>158</b>
<b>ADRESSENÄNDERUNG/HALTERWECHSEL.....</b>	<b>159</b>



---

# HINWEIS

Diese Bedienungsanleitung wurde verfasst, um den Halter/Fahrer eines neuen Fahrzeugs mit den verschiedenen Bedienelementen des Fahrzeugs sowie den Anweisungen für die Wartung und den sicheren Betrieb vertraut zu machen. Sie ist für die richtige Verwendung des Produktes unerlässlich.

In dieser Bedienungsanleitung werden die folgenden Symbole verwendet.

## **WARNUNG**

**Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.**

**VORSICHT:** Hiermit wird eine Anweisung gekennzeichnet, bei deren Nichtbefolgen es zu schweren Beschädigungen der Fahrzeugkomponenten kommen könnte.

**HINWEIS:** Enthält zusätzliche Informationen zur Vervollständigung einer Anweisung.

Das Lesen solcher Informationen allein kann einen Unglücksfall nicht verhindern, das Verstehen und Befolgen der Information verhilft jedoch zum korrekten Gebrauch dieses Fahrzeugs.

Um beim Fahren mit diesem Fahrzeug in den vollen Genuss zu kommen, gibt es einige Grundregeln, die von jedem Fahrer befolgt werden **MÜSSEN**.

---

# EINFÜHRUNG

Ihr Händler muss Sie grundsätzlich über die besonderen Bedienelemente und Funktionen an Ihrem neuen Fahrzeug informiert haben. Bitte nehmen Sie sich die Zeit, diese Bedienungsanleitung sowie alle Warnhinweise auf dem Fahrzeug zu lesen und das *SICHERHEITSVIDEO* anzusehen, die mit diesem Fahrzeug geliefert wurden. Hier wird Ihnen alles umfassend beschrieben, was Sie vor dem Fahren mit diesem Fahrzeug wissen müssen.

Unabhängig davon, ob Sie ein Anfänger oder ein routinierter Fahrer sind, ist es für Ihre persönliche Sicherheit wichtig, dass Sie alle Bedienelemente und Funktionen dieses Fahrzeugs kennen. Von ebenso großer Bedeutung ist es zu wissen, wie man richtig fährt.

Unabhängig von Ihrem Alter, Ihrer Erfahrung oder den herrschenden gesetzlichen Regelungen ist es immer klug, wenn Sie oder jede andere Person, die Ihr Fahrzeug eventuell fährt, ein offiziell anerkanntes Training über das sichere Fahren absolvieren. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler oder an die örtlichen Behörden, um sich über Trainings in Ihrer Nähe zu informieren. Wenn Sie ein absoluter Fahranfänger sind, müssen Sie dieses Training absolviert haben, bevor Sie zum ersten Mal fahren. Ihr Trainer muss in der Lage sein, Ihnen Ratschläge über die örtlichen Bedingungen und sichere Fahrpraktiken insbesondere in Ihrer Region zu geben.

Die Fahrbedingungen sind von Ort zu Ort unterschiedlich. Jedes Gelände unterliegt den Witterungsverhältnissen, die sich manchmal und je nach Jahreszeit radikal ändern können.

Das Fahren auf Sand ist anders als das Fahren auf Schnee oder durch Wälder oder Sumpfland. Jedes Gelände stellt möglicherweise größere Anforderungen an das Bewusstsein und die Geschicklichkeit des Fahrers. Beweisen Sie ein gutes Urteilsvermögen. Gehen Sie immer mit größter Vorsicht vor. Gehen Sie keine unnötigen Risiken ein, durch die Sie möglicherweise stecken bleiben oder verletzt werden.

Der Inhalt dieser Bedienungsanleitung bietet Ihnen Informationen über das Fahren, die von anderen Fahrern als zuverlässig beurteilt wurden. Sie sind nicht als definitive Mittel zur Vermeidung von Unfällen gedacht. Die Art und Weise, in der Sie diese Informationen verwerten, zusammen mit Ihrer geistigen und körperlichen Verfassung, der spezifischen Gefährdung im Gelände und Ihrer Bereitschaft, Risiken einzugehen, haben Auswirkungen auf Ihre Fahrerfahrung. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Fahren..., fahren Sie jedoch verantwortungsbewusst.

Diese Bedienungsanleitung wurde verfasst, um den Halter/Fahrer eines neuen Fahrzeugs mit den verschiedenen Bedienelementen des Fahrzeugs sowie den Anweisungen für die Wartung und den sicheren Betrieb vertraut zu machen. Sie sind für die richtige Verwendung des Produktes unerlässlich.

Wir freuen uns über jede Rückmeldung Ihrerseits im Hinblick auf den Inhalt und das Format dieser Bedienungsanleitung, des *SICHERHEITSVIDEOS* oder der Warnschilder auf dem Fahrzeug.

# ***SICHERHEITS- HINWEISE***

---

# BESONDERE SICHERHEITSHINWEISE

## DIESES FAHRZEUG IST KEIN SPIELZEUG, SEIN BETRIEB KANN GEFÄHRLICH SEIN.

Dieses Fahrzeug verhält sich anders als andere Fahrzeuge. Dazu gehören auch Motorräder und Pkw. Selbst bei Routinemanövern, wie Wenden oder Fahren auf Hügeln oder über Hindernisse, kann es sehr schnell zu einem Zusammenstoß oder Überschlagen kommen, wenn Sie nicht alle Vorsichtsmaßnahmen beachten.

Es kann zu **SCHWERWIEGENDEN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD** kommen, wenn Sie diese Anweisungen nicht befolgen:

- ⚠ Lesen Sie diese Bedienungsanleitung und alle Warnhinweise auf dem Fahrzeug vor dem Betrieb sorgfältig durch und befolgen Sie die beschriebenen Betriebsverfahren. Sehen Sie sich das *SICHERHEITSDIE VIDEO* vor dem Betrieb an.
- ⚠ Nehmen Sie dieses Fahrzeug niemals in Betrieb, ohne eine angemessene Einweisung erhalten zu haben. **Absolvieren Sie einen Trainingskurs.** Alle Fahrer sollten ein Training bei einem zugelassenen Trainer erhalten. Wenden Sie sich für mehr Informationen an einen Can-Am Vertragshändler.  
**Nur USA und Kanada:** Über Trainingskurse in Ihrer Nähe informieren das Specialty Vehicle Institute of America (SVIA) unter der Nummer 1 800 877-2887 oder in Kanada der Canada Safety Council (CSC) unter der Nummer 1 (613) 739-1535 Durchwahl 227.
- ⚠ Beachten Sie immer diese Altersempfehlung: Einem Kind unter 16 Jahren ist das Fahren dieses Fahrzeugs untersagt.
- ⚠ Nehmen Sie niemals eine Person auf diesem Fahrzeug mit.

- ⚠ Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals auf gepflastertem oder asphaltiertem Untergrund, Bürgersteigen, privaten Wegen, Parkplätzen und Straßen.
- ⚠ Fahren Sie dieses Fahrzeug nie auf öffentlichen Straßen, Landstraßen oder Schnellstraßen, nicht befestigte Straßen oder Schotterstraßen eingeschlossen.
- ⚠ Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals, ohne einen zugelassenen, einwandfrei passenden Sicherheitshelm zu tragen. Sie sollten auch einen Augenschutz (Schutzbrille oder Gesichtsschutz), Handschuhe, Stiefel, ein Oberteil mit langen Ärmeln und eine lange Hose tragen.
- ⚠ Nehmen Sie niemals Alkohol oder Medikamente vor oder während der Fahrten mit diesem Fahrzeug zu sich.
- ⚠ Fahren Sie niemals mit zu hohen Geschwindigkeiten. Fahren Sie immer mit einer Geschwindigkeit, die dem Gelände, der Sichtweite, den Betriebsbedingungen und Ihrer Erfahrung angepasst ist.
- ⚠ Versuchen Sie niemals Drehungen, Sprünge oder andere Stunts.
- ⚠ Untersuchen Sie Ihr Fahrzeug sorgfältig vor jeder Fahrt, um sicherzustellen, dass es sich in einwandfreiem Betriebszustand befindet. Halten Sie immer die Verfahren und Intervalle zur Inspektion und Wartung ein, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- ⚠ Lassen Sie beim Fahren mit dem Fahrzeug immer beide Hände am Lenker und beide Füße auf den Fußstützen.

- ⚠️ Fahren Sie in einem unbekanntem Gelände immer langsam und mit größter Vorsicht. Achten Sie beim Fahren dieses Fahrzeugs immer auf sich ändernde Bedingungen im Gelände.
- ⚠️ Fahren Sie auf übermäßig grobem, rutschigem oder lockerem Untergrund erst dann, wenn Sie es gelernt haben und die erforderliche Geschicklichkeit besitzen, um dieses Fahrzeug in einem solchen Gelände zu steuern. Seien Sie in einem solchen Gelände immer besonders vorsichtig.
- ⚠️ Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim Kurvenfahren, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind. Üben Sie zunächst das Kurvenfahren mit niedriger Geschwindigkeit, bevor Sie versuchen, bei höheren Geschwindigkeiten Kurven zu fahren. Fahren Sie keine Kurven mit überhöhten Geschwindigkeit.
- ⚠️ Fahren Sie niemals auf Hängen, die für das Fahrzeug oder Ihre eigenen Fähigkeiten zu steil sind. Üben Sie zunächst auf kleineren Hügeln, bevor Sie sich an größere Abhänge wagen.
- ⚠️ Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim Hinauffahren von Hängen, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind. Prüfen Sie das Gelände sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinauffahren. Fahren Sie niemals Hänge mit übermäßig rutschigem oder lockerem Erdboden hinauf. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach vorn. Geben Sie niemals plötzlich Gas oder schalten Sie abrupt in einen anderen Gang. Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit über die Spitze eines Hügels oder Hangs.
- ⚠️ Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind, um einen Abhang hinabzufahren und an Abhängen zu bremsen. Prüfen Sie das Gelände sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinabfahren. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten. Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit einen Abhang hinunter. Vermeiden Sie es, einen Abhang in einem Winkel herunter zu fahren, bei dem sich das Fahrzeug scharf auf eine Seite legt. Sofern möglich, fahren Sie den Abhang gerade hinunter.
- ⚠️ Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, um einen Hang seitlich zu überqueren. Vermeiden Sie das Fahren auf Hängen mit übermäßig rutschigem oder lockerem Erdboden. Verlagern Sie Ihr Gewicht auf die Seite des Fahrzeugs, die hangaufwärts weist. Versuchen Sie niemals, das Fahrzeug auf einem Hang zu wenden, bevor Sie die Kurventechnik in ebenem Gelände beherrschen, wie sie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben wird. Vermeiden Sie es, einen steilen Abhang seitlich zu überqueren – sofern möglich.

- ⚠ Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren, wenn Sie beim Hinauffahren den Motor abwürgen, das Fahrzeug stehen bleibt oder Sie rückwärts rollen. Um ein Stehen bleiben zu vermeiden, schalten Sie beim Hinauffahren immer in den geeigneten Gang und halten Sie eine gleichmäßige Geschwindigkeit. Wenn Sie stehen bleiben oder rückwärts rollen, befolgen Sie das besondere Verfahren zum Bremsen, das in dieser Bedienungsanleitung beschrieben ist. Steigen Sie auf der dem Hang zugewandten Seite oder auf der Seite ab, die den Hang hinauf weist. Wenden Sie das Fahrzeug und steigen Sie wieder auf. Halten Sie dabei immer das Verfahren ein, das in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben ist.
- ⚠ Wenn Sie sich in einem unbekanntem Gelände bewegen, untersuchen Sie dieses immer auf Hindernisse. Versuchen Sie niemals über große Hindernisse, wie große Felsen oder umgestürzte Bäume, zu fahren. Halten Sie beim Fahren über Hindernisse immer die geeigneten Verfahren ein, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind.
- ⚠ Seien Sie beim Schleudern oder Rutschen immer vorsichtig. Durch Üben in ebenem, glattem Gelände bei niedrigen Geschwindigkeiten lernen Sie, ein mögliches Schleudern oder Rutschen sicher zu steuern. Fahren Sie auf extrem glatten Oberflächen, wie etwa Eis, langsam und sehr vorsichtig, um ein unkontrolliertes Rutschen möglichst zu vermeiden.
- ⚠ Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals in schnell fließendem Wasser oder in tieferen Gewässern, als in dieser Bedienungsanleitung näher angegeben. Bedenken Sie, dass nasse Bremsen auch eine geringere Bremsleistung haben. Testen Sie Ihre Bremsen, nachdem Sie das Wasser verlassen haben. Falls erforderlich, bremsen Sie mehrmals hintereinander, damit die Bremsbeläge durch die Reibung trocknen.
- ⚠ Achten Sie immer darauf, dass sich keine Hindernisse oder Personen hinter dem Fahrzeug befinden, wenn Sie rückwärts fahren. Fahren Sie langsam, wenn das Rückwärtsfahren gefahrlos möglich ist.
- ⚠ Verwenden Sie immer den Reifentyp und die Reifengröße, die in dieser Bedienungsanleitung näher angegeben sind. Achten Sie immer auf den richtigen Reifendruck, der in dieser Bedienungsanleitung näher angegeben ist.
- ⚠ Verändern Sie dieses Fahrzeug niemals durch unsachgemäße Montage oder Verwendung von nicht geeignetem Zubehör. Verwenden Sie ausschließlich von BRP zugelassenes Zubehör. Montieren Sie NIE einen Beifahrersitz und verwenden Sie NIE die Gepäckträger, um eine Person mitzunehmen.
- ⚠ Überschreiten Sie niemals die angegebene Zuladung für dieses Fahrzeug, einschließlich Fahrer sowie sämtlicher Lasten und Zubehörteile. Eine Ladung muss immer richtig verteilt und sicher befestigt sein. Verringern Sie die Geschwindigkeit und befolgen Sie die Anweisungen in diesem Handbuch, wenn Sie Lasten transportieren oder einen Anhänger ziehen. Achten Sie beim Bremsen auf einen größeren Abstand.

**⚠ WEITERE INFORMATIONEN  
ÜBER DIE SICHERHEIT EINES  
ATVs** erhalten Sie bei einem zuge-  
lassenen Can-Am Händler, bei dem  
Sie sich ebenfalls über Trainings-  
kurse in Ihrer Nähe informieren  
können.

**Nur USA und Kanada:** Kontak-  
tieren Sie das Specialty Vehicle  
Institute of America (SVIA) unter  
Nummer 1 800 877-2887 oder in  
Kanada das Canada Safety Coun-  
cil (CSC) unter Nummer 1 (613)  
739-1535 Durchwahl 227.

# WARNHINWEISE FÜR DEN BETRIEB

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

## **WARNUNG**

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

Die folgenden Warnhinweise und deren Format wurden von der Kommission für Verbraucherproduktsicherheit der Vereinigten Staaten gefordert und müssen in der Betriebsanleitung für alle ATVs enthalten sein.

**HINWEIS:** Die folgenden Abbildungen sind nur allgemeine Darstellungen. Ihr Modell kann abweichend sein.

## **WARNUNG**



V00A0AQ

### **MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Inbetriebnahme dieses Fahrzeugs ohne angemessene Einweisung.

### **MÖGLICHE FOLGEN**

Das Risiko eines Unfalls erhöht sich sehr, wenn der Fahrer mit der Bedienung dieses Fahrzeugs in den unterschiedlichen Situationen und unter verschiedenen Geländebedingungen nicht richtig vertraut ist.

### **VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Fahreranfänger und unerfahrene Bediener müssen einen Trainingskurs abschließen. Sie müssen dann die im Kurs erlernten Fähigkeiten und die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Betriebstechniken in der Praxis vertiefen.

Weitere Informationen über die Trainingskurse erhalten Sie bei einem Can-Am Vertragshändler.



V00A01Q

### **MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Nichteinhaltung der Altersempfehlung für dieses Fahrzeug.

### **MÖGLICHE FOLGEN**

Die Nichteinhaltung dieser Altersempfehlung kann zu schwerwiegenden Verletzungen oder sogar zum Tod des Kindes führen.

Selbst wenn ein Kind die empfohlene Altersgrenze für den Betrieb dieses Fahrzeugs bereits erreicht hat, besitzt es möglicherweise nicht die Fertigkeiten, das Können oder das Urteilsvermögen, die für das sichere Fahren des Fahrzeugs erforderlich sind, und kann in schwere Unfälle verwickelt werden.

### **VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Kein Kind unter 16 Jahren darf dieses Fahrzeug fahren.



V00A02Q

### **MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Mitnehmen eines Mitfahrers auf diesem Fahrzeug.

### **MÖGLICHE FOLGEN**

Durch einen Mitfahrer wird Ihre Fähigkeit, dieses Fahrzeug im Gleichgewicht zu halten und zu steuern, erheblich eingeschränkt.

Dies könnte zu einem Unfall führen, wodurch Ihnen und/oder Ihrem Mitfahrer Schaden zugefügt wird.

### **VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Nehmen Sie niemals Personen mit. Trotz der langen Sitzbank, die für eine uneingeschränkte Bewegungsfreiheit des Fahrers sorgt, wurde diese nicht für den Transport von Personen entwickelt und ist auch nicht dafür gedacht.



V00A03Q

### **MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Fahren dieses Fahrzeugs auf gepflastertem oder asphaltiertem Untergrund.

### **MÖGLICHE FOLGEN**

Die Reifen wurden für den Gebrauch im Gelände entwickelt, nicht für den Gebrauch auf glatten Flächen. Ein gepflasterter oder asphaltierter Untergrund kann die Bedienung und Steuerung dieses Fahrzeugs ernsthaft beeinflussen. Das Fahrzeug kann dadurch außer Kontrolle geraten.

### **VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals auf gepflastertem oder asphaltiertem Untergrund, Bürgersteigen, privaten Wegen, Parkplätzen und Straßen.



V00A04Q

### **MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Fahren dieses Fahrzeugs auf öffentlichen Wegen, Landstraßen oder Schnellstraßen.

### **MÖGLICHE FOLGEN**

Sie könnten mit einem anderen Fahrzeug zusammenstoßen.

### **VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Fahren Sie dieses Fahrzeug nie auf öffentlichen Straßen, Landstraßen oder Schnellstraßen, nicht befestigte Straßen oder Schotterstraßen eingeschlossen. In vielen Ländern oder Regionen ist das Fahren mit diesem Fahrzeug auf öffentlichen Straßen, Landstraßen und Schnellstraßen gesetzlich verboten.



V00A06Q

## **MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Fahren dieses Fahrzeugs ohne zugelassenen Helm, Augenschutz und Schutzkleidung.

## **MÖGLICHE FOLGEN**

Folgende Punkte betreffen jeden ATV-Fahrer:

- Durch das Fahren ohne zugelassenen Helm erhöht sich das Risiko einer ernsthaften Kopfverletzung bei einem Unfall oder das Risiko, dabei sogar ums Leben zu kommen.
- Das Fahren ohne Augenschutz kann zu einem Unfall führen und erhöht das Risiko einer ernsthaften Verletzung bei einem Unfall.
- Das Fahren ohne Schutzkleidung erhöht das Risiko einer ernsthaften Verletzung bei einem Unfall.

## **VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Tragen Sie immer einen zugelassenen, gut passenden Helm. Tragen Sie ferner:

- einen Augenschutz (Schutzbrille oder Gesichtsschutz)
- Handschuhe und Stiefel
- ein Oberteil mit langen Ärmeln
- eine lange Hose.



V00A07Q

## **MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Das Fahren dieses Fahrzeugs nach dem Konsum von Alkohol oder der Einnahme von Medikamenten.

## **MÖGLICHE FOLGEN**

Dadurch könnte Ihr Urteilsvermögen stark beeinträchtigt werden.

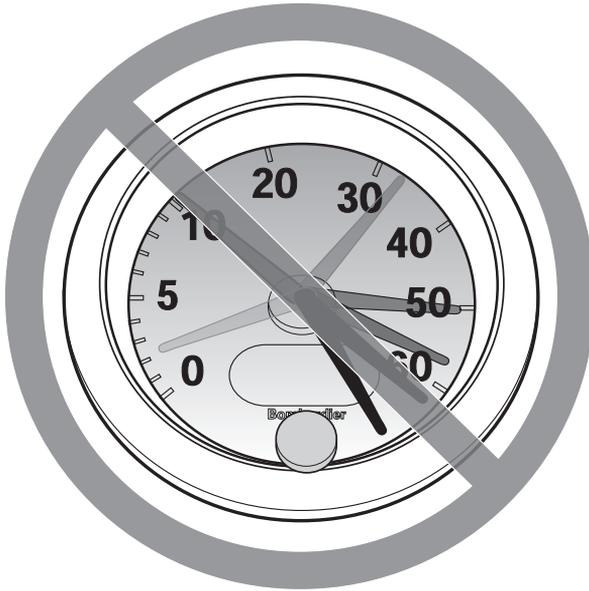
Dadurch könnte sich Ihr Reaktionsvermögen verlangsamen.

Dadurch könnten Ihr Gleichgewichtssinn und Ihre Wahrnehmung beeinträchtigt werden.

Dies könnte zu einem Unfall oder gar zum Tod führen.

## **VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Nehmen Sie niemals Alkohol oder Medikamente vor oder während der Fahrten mit diesem Fahrzeug zu sich.



V00A08Q

### **MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

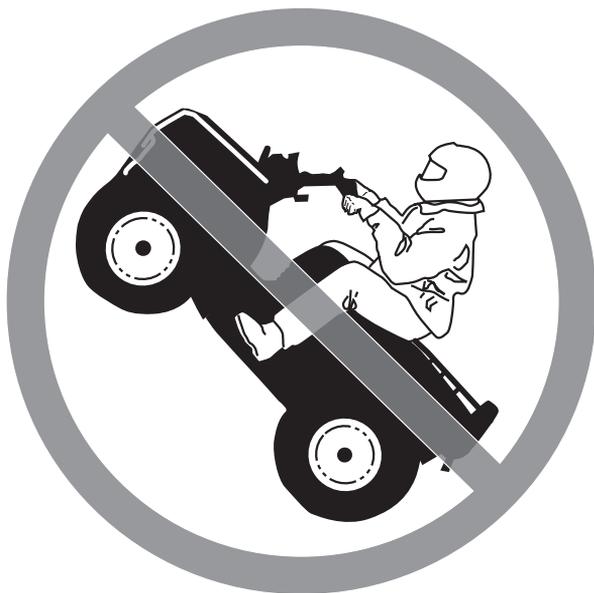
Fahren dieses Fahrzeugs mit zu hohen Geschwindigkeiten.

### **MÖGLICHE FOLGEN**

Sie erhöhen dadurch Ihr Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren, was zu einem Unfall führen kann.

### **VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Fahren Sie immer mit einer Geschwindigkeit, die dem Gelände, der Sichtweite, den Betriebsbedingungen und Ihrer Erfahrung angepasst ist.



V00A09Q

### **MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Versuchen von Drehungen, Sprüngen oder anderen Stunts.

### **MÖGLICHE FOLGEN**

Dadurch erhöht sich das Risiko eines Unfalls, und das Fahrzeug könnte sich überschlagen.

### **VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Versuchen Sie niemals Stunts, wie etwa Drehungen oder Sprünge, auszuführen. Versuchen Sie nicht, sich mit dem Fahrzeug auffällig zur Schau zu stellen.

## **WARNUNG**

### **MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Keine Überprüfung des Fahrzeugs vor dem Fahren.  
Keine ordentliche Wartung des Fahrzeugs.

### **MÖGLICHE FOLGEN**

Dadurch erhöht sich das Risiko eines Unfalls oder möglicher Beschädigungen des Fahrzeugs.

### **VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Untersuchen Sie Ihr Fahrzeug sorgfältig vor jeder Fahrt, um sicherzustellen, dass es sich in einwandfreiem Betriebszustand befindet.

Halten Sie immer die Verfahren und Intervalle zur Inspektion und Wartung ein, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.

## **WARNUNG**

### **MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Fahren auf gefrorenen Gewässern.

### **MÖGLICHE FOLGEN**

Es kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod kommen, wenn das Fahrzeug und/oder der Fahrer im Eis einbrechen.

### **VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Fahren Sie dieses Fahrzeug erst dann über eine gefrorene Oberfläche, wenn Sie sicher sind, dass das Eis dick genug ist, um das Fahrzeug und seine Last zu tragen und um die Kräfte aufzunehmen, die durch das fahrende Fahrzeug verursacht werden.



V00A0BQ

### **MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

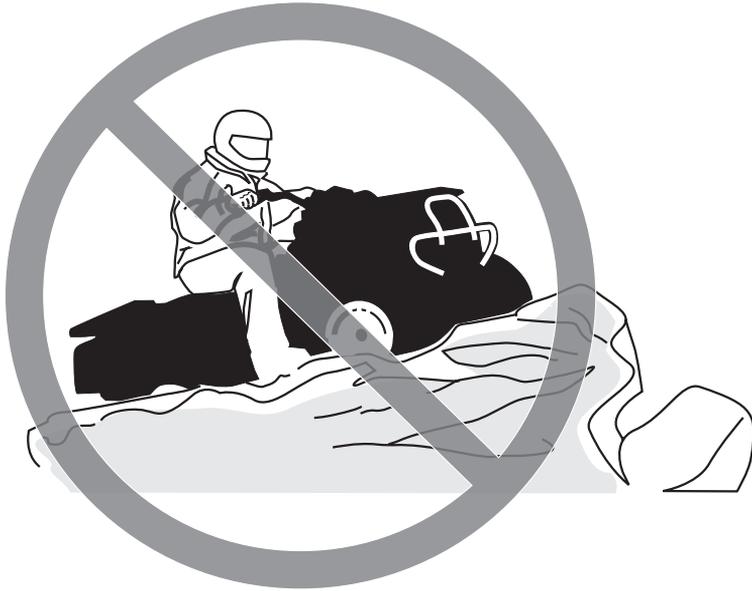
Lösen der Hände vom Lenker oder der Füße von den Fußstützen während der Fahrt.

### **MÖGLICHE FOLGEN**

Selbst wenn Sie nur eine Hand oder einen Fuß lösen, kann sich dadurch Ihre Fähigkeit, das Fahrzeug zu steuern, verringern oder Sie verlieren möglicherweise das Gleichgewicht und fallen vom Fahrzeug herunter. Wenn Sie einen Fuß von den Fußstützen nehmen, könnte Ihr Fuß oder Bein mit den hinteren Rädern in Kontakt gelangen, was zu Verletzungen oder einem Unfall führen kann.

### **VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Lassen Sie beim Fahren mit Ihrem Fahrzeug immer beide Hände am Lenker und beide Füße auf den Fußstützen.



V00A0CQ

## **MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Keine besondere Vorsicht beim Fahren in unbekanntem Gelände.

## **MÖGLICHE FOLGEN**

Sie könnten auf versteckte Felsen, Buckel oder Löcher stoßen, ohne genügend Zeit für eine angemessene Reaktion zu haben.

Dadurch könnte sich das Fahrzeug überschlagen oder außer Kontrolle geraten.

## **VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Fahren Sie in einem unbekanntem Gelände langsam und mit größter Vorsicht.

Achten Sie beim Fahren des Fahrzeugs immer auf sich ändernde Bedingungen im Gelände.



V00A0DQ

### **MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Keine besondere Vorsicht beim Fahren auf übermäßig grobem, rutschigem oder lockerem Untergrund.

### **MÖGLICHE FOLGEN**

Dadurch könnte das Fahrzeug den Antrieb verlieren oder außer Kontrolle geraten, was zu einem Unfall oder sogar zum Überschlagen des Fahrzeugs führen könnte.

### **VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Fahren Sie auf übermäßig grobem, rutschigem oder lockerem Untergrund erst dann, wenn Sie es gelernt haben und die erforderliche Geschicklichkeit besitzen, um dieses Fahrzeug in einem solchen Gelände zu steuern.

Seien Sie in einem solchen Gelände immer besonders vorsichtig.



V00A0EQ

### **MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Unsachgemäßes Wenden und Kurvenfahren.

### **MÖGLICHE FOLGEN**

Das Fahrzeug könnte außer Kontrolle geraten und es könnte zu einem Zusammenstoß oder einem Überschlag des Fahrzeugs kommen.

### **VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim Kurvenfahren, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind. Üben Sie zunächst das Kurvenfahren mit niedriger Geschwindigkeit, bevor Sie versuchen, bei höheren Geschwindigkeiten Kurven zu fahren.

Fahren Sie keine Kurven mit übermäßig hoher Geschwindigkeit.



V00A00Q

### **MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Fahren auf zu steilen Abhängen.

### **MÖGLICHE FOLGEN**

Das Fahrzeug kann sich an zu steilen Abhängen leichter überschlagen als auf ebenem Untergrund oder an kleinen Hügeln.

### **VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Fahren Sie niemals auf Hängen, die für das Fahrzeug oder Ihre eigenen Fähigkeiten zu steil sind.

Üben Sie zunächst auf kleineren Hügeln, bevor Sie sich an größere Abhänge wagen.



V00A0FQ

## **MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Unsachgemäßes Hinauffahren von Abhängen.

## **MÖGLICHE FOLGEN**

Dadurch könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten oder sich überschlagen.

## **VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim Hinauffahren von Hängen, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind.

Prüfen Sie das Gelände immer sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinauffahren.

Fahren Sie niemals Hänge mit übermäßig rutschigem oder lockerem Erdboden hinauf.

Verlagern Sie Ihr Gewicht nach vorn.

Geben Sie niemals plötzlich Gas oder schalten Sie abrupt in einen anderen Gang. Das Fahrzeug könnte plötzlich nach hinten kippen.

Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit über die Spitze eines Hügels oder Hangs. Ein Hindernis, ein steiler Abhang oder ein anderes Fahrzeug oder eine Person könnten auf der anderen Seite des Hügels sein.



V00A0GQ

### **MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Unsachgemäßes Hinabfahren von Abhängen.

### **MÖGLICHE FOLGEN**

Dadurch könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten oder sich überschlagen.

### **VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim Herabfahren von Abhängen, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind.

**HINWEIS:** Eine besondere Technik ist erforderlich, um beim Abwärtsfahren zu bremsen.

Prüfen Sie das Gelände immer sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinabfahren.

Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten.

Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit einen Abhang hinunter.

Vermeiden Sie es, einen Abhang in einem Winkel herunter zu fahren, bei dem sich das Fahrzeug scharf auf eine Seite legt. Sofern möglich, fahren Sie den Abhang gerade hinunter.



V00A0HQ

## **MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Unsachgemäßes Überqueren von oder Wenden an Abhängen.

## **MÖGLICHE FOLGEN**

Dadurch könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten oder sich überschlagen.

## **VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Versuchen Sie niemals, das Fahrzeug auf einem Hang zu wenden, bevor Sie die Kurventechnik in ebenem Gelände beherrschen, wie sie in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben wird. Seien Sie beim Wenden auf einem Hügel sehr vorsichtig.

Vermeiden Sie es, einen steilen Abhang seitlich zu überqueren – sofern möglich.

### ***Beim seitlichen Überqueren eines Abhangs:***

Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind.

Vermeiden Sie das Fahren auf Hängen mit übermäßig rutschigem oder lockerem Erdboden.

Verlagern Sie Ihr Gewicht auf die Seite des Fahrzeugs, die hangaufwärts weist.



V00A01Q

## **MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Stehen bleiben, Rückwärtsrollen oder unsachgemäßes Absitzen, wenn Sie einen Abhang hinauffahren.

## **MÖGLICHE FOLGEN**

Dies könnte zum Überschlagen des Fahrzeugs führen.

## **VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Schalten Sie beim Hinauffahren immer in den geeigneten Gang und halten Sie eine gleichmäßige Geschwindigkeit.

### ***Wenn Sie die Geschwindigkeit hangaufwärts vollständig verlieren:***

Verlagern Sie Ihr Gewicht hangaufwärts. Geben Sie niemals plötzlich Gas oder schalten Sie abrupt in einen anderen Gang. Das Fahrzeug könnte plötzlich nach hinten kippen.

Ziehen Sie die Bremsen an.

Ziehen Sie die Feststellbremse an, nachdem Sie das Fahrzeug angehalten haben.

Steigen Sie auf der dem Hang zugewandten Seite oder auf der Seite ab, die den Hang hinauf weist.

### ***Wenn Sie anfangen, rückwärts zu rollen:***

Verlagern Sie Ihr Gewicht hangaufwärts. Geben Sie niemals plötzlich Gas oder schalten Sie abrupt in einen anderen Gang. Das Fahrzeug könnte plötzlich nach hinten kippen.

Betätigen Sie niemals die hintere Bremse, während Sie rückwärts rollen.

Ziehen Sie die vordere Bremse allmählich an.

Wenn das Fahrzeug vollständig zum Stehen gekommen ist, ziehen Sie auch die hintere Bremse und die Feststellbremse an.

Steigen Sie auf der dem Hang zugewandten Seite oder auf der Seite ab, die den Hang hinauf weist.

Wenden Sie das Fahrzeug und steigen Sie wieder auf. Halten Sie dabei immer das Verfahren ein, das in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben ist.



V00A0JQ

### **MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Unsachgemäßes Fahren über Hindernisse.

### **MÖGLICHE FOLGEN**

Dadurch könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten oder es könnte zu einem Zusammenstoß kommen.

Ein Überschlagen des Fahrzeugs könnte die Folge sein.

### **VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Bevor Sie in einem unbekanntem Gelände fahren, prüfen Sie dieses auf Hindernisse.

Versuchen Sie niemals über große Hindernisse, wie große Felsen oder umgestürzte Bäume, zu fahren.

Halten Sie beim Fahren über Hindernisse immer die geeigneten Verfahren ein, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind.



V00A0KQ

### **MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Unsachgemäßes Schleudern oder Rutschen.

### **MÖGLICHE FOLGEN**

Sie könnten die Kontrolle über dieses Fahrzeug verlieren.

Das Fahrzeug könnte unerwartet wieder Bodenhaftung erlangen, was zu einem Überschlag führen könnte.

### **VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Durch Üben in ebenem, glattem Gelände bei niedrigen Geschwindigkeiten lernen Sie, ein mögliches Schleudern oder Rutschen sicher zu steuern.

Fahren Sie auf extrem glatten Oberflächen, wie etwa Eis, langsam und sehr vorsichtig, um ein unkontrolliertes Rutschen oder Schleudern möglichst zu vermeiden.



V00A0LQ

## **MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Fahren durch tiefes oder schnell fließendes Gewässer.

## **MÖGLICHE FOLGEN**

Die Reifen könnten aufschwimmen. Dadurch ist der Antrieb eventuell nicht mehr gewährleistet und die Kontrolle über das Fahrzeug geht verloren. Die Folge könnte ein Unfall sein.

## **VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals in schnell fließendem Wasser oder in tieferen Gewässern, als in dieser Bedienungsanleitung näher angegeben.

Überprüfen Sie die Wassertiefe und die Strömung, bevor Sie versuchen, ein Gewässer zu überqueren. Das Wasser darf nicht über die Fußstützen steigen.

Bedenken Sie, dass nasse Bremsen auch eine geringere Bremsleistung haben. Testen Sie Ihre Bremsen, nachdem Sie das Wasser verlassen haben. Falls erforderlich, bremsen Sie mehrmals hintereinander, damit die Bremsbeläge durch die Reibung trocknen.



V00A0MQ

### **MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Unsachgemäßes Fahren im Rückwärtsgang.

### **MÖGLICHE FOLGEN**

Sie könnten auf ein Hindernis oder eine Person hinter dem Fahrzeug auffahren und dadurch schwere Verletzungen verursachen.

### **VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Wenn Sie den Rückwärtsgang einlegen, achten Sie darauf, dass sich keine Hindernisse oder Personen hinter dem Fahrzeug befinden. Fahren Sie langsam, wenn das Rückwärtsfahren gefahrlos möglich ist.



V00A00Q

### **MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Fahren dieses Fahrzeugs mit den falschen Reifen oder mit falschem oder ungleichmäßigem Reifendruck.

### **MÖGLICHE FOLGEN**

Das Fahren dieses Fahrzeugs mit den falschen Reifen, mit einem falschen oder ungleichmäßigen Reifendruck kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren, Reifen Luft verlieren, auf der Felge laufen und sich ferner das Risiko eines Unfalls erhöht.

### **VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Verwenden Sie immer den Reifentyp und die Reifengröße, die in dieser Bedienungsanleitung für dieses Fahrzeug näher spezifiziert sind.

Achten Sie immer auf den richtigen Reifendruck, der in dieser Bedienungsanleitung näher angegeben ist.

Ersetzen Sie immer beschädigte Räder oder Reifen.



V00A0NQ

## **MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Fahren dieses Fahrzeugs mit unsachgemäßen Veränderungen.

## **MÖGLICHE FOLGEN**

Eine unsachgemäße Montage von Zubehör oder Veränderungen an diesem Fahrzeug kann zu veränderten Handhabungsbedingungen führen, die in bestimmten Situationen auch einen Unfall verursachen könnten.

## **VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Verändern Sie dieses Fahrzeug niemals durch unsachgemäße Montage oder Verwendung von nicht geeignetem Zubehör. Alle an diesem Fahrzeug verwendeten Teile und das gesamte Zubehör müssen von BRP zugelassen sein und gemäß den Anweisungen montiert und verwendet werden. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an einen zugelassenen Can-Am Händler.

Montieren Sie NIE einen Beifahrersitz und verwenden Sie NIE die Gepäckträger, um eine Person mitzunehmen.

Durch Änderungen am Fahrzeug zur Steigerung der Geschwindigkeit und der Leistung verstoßen Sie möglicherweise gegen die Bedingungen Ihrer beschränkten Garantie für das Fahrzeug. Darüber hinaus sind bestimmte Änderungen, einschließlich der Demontage bestimmter Motor- und Auspuffkomponenten, nach den meisten Gesetzgebungen illegal.



V00A0PQ

### **MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Überladen dieses Fahrzeugs oder unsachgemäßes Transportieren oder Schleppen von Ladung.

### **MÖGLICHE FOLGEN**

Dies kann zu veränderten Handhabungsbedingungen führen, die in bestimmten Situationen auch einen Unfall verursachen könnten.

### **VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Überschreiten Sie niemals die angegebene Zuladung für dieses Fahrzeug, einschließlich Fahrer sowie sämtlicher Lasten und Zubehörteile.

Eine Ladung muss immer richtig verteilt und sicher befestigt sein.

Verringern Sie Ihre Geschwindigkeit, wenn Sie Ladung transportieren oder einen Anhänger ziehen. Achten Sie beim Bremsen auf einen größeren Abstand.

Befolgen Sie immer die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung, wenn Sie Lasten transportieren oder einen Anhänger ziehen.

**⚠️ WARNUNG**



V03M01Q

**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Der Transport von leicht entzündlichen oder gefährlichen Stoffen kann zu Explosionen führen.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Dies kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Transportieren Sie niemals leicht entzündliche oder gefährliche Stoffe.

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

**⚠️ WARNUNG**

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

---

# FAHREN MIT DEM FAHRZEUG

Damit Sie an diesem Fahrzeug wirklich möglichst viel Freude haben, gibt es einige grundlegende Regeln und Tipps, die Sie einhalten MÜSSEN. Einige davon sind für Sie möglicherweise neu, während andere vernünftig sind oder auf der Hand liegen. In jedem Fall bitten wir Sie, sich die Zeit zu nehmen, diese Bedienungsanleitung vollständig zu lesen, bevor Sie dieses Fahrzeug in Betrieb nehmen.

Die Informationen in dieser Bedienungsanleitung sind begrenzt. Es wird dringend empfohlen, dass Sie sich an die Behörden vor Ort, an ATV-Clubs, eine anerkannte ATV-Schulungseinrichtung oder an einen Can-Am Vertragshändler wenden, um weitere Informationen und Schulungen zu erhalten.

**Nur USA und Kanada:** Über Trainingskurse in Ihrer Nähe informieren das Specialty Vehicle Institute of America (SVIA) unter der Nummer 1 800 877-2887 oder in Kanada der Canada Safety Council (CSC) unter der Nummer 1 (613) 739-1535 Durchwahl 227.

Die Kommission für Verbraucherproduktsicherheit der Vereinigten Staaten und alle ATV-Hersteller empfehlen, keine Kinder unter 16 Jahren ein ATV mit einem stärkeren Motor als 90 cm<sup>3</sup> fahren zu lassen. Um der Sicherheit des Kindes willen empfehlen wir Ihnen dringend, diese Empfehlung zu befolgen und durchzusetzen. Sie allein beurteilen die Fähigkeiten eines Fahrers, ein Fahrzeug sicher zu fahren und die damit verbundenen Risiken zu verstehen.

Personen mit kognitiven oder körperlichen Beeinträchtigungen oder sehr risikobereite Personen sind stärker durch mögliche Überschläge oder Zusammenstöße gefährdet, die zu Verletzungen oder sogar zum Tod führen können.

Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem allgemeinen Betrieb des Fahrzeugs umfassend vertraut, bevor Sie sich an die Bedingungen im Gelände heranwagen. Üben Sie das Fahren in einem geeigneten, gefahrlosen Gebiet und machen Sie sich mit den Reaktionen des Fahrzeugs auf jede Bedingung vertraut. Fahren Sie mit niedrigen Geschwindigkeiten. Höhere Geschwindigkeiten erfordern eine größere Erfahrung, ein größeres Wissen und geeignete Fahrbedingungen.

Nicht alle Fahrzeuge sind gleich. Jedes Fahrzeug besitzt seine spezifischen Leistungseigenschaften, Bedienelemente und Funktionen. Das Fahrverhalten und die Handhabung jedes Fahrzeugs sind unterschiedlich.

Gehen Sie niemals davon aus, dass das Fahrzeug überall sicher fährt. Plötzliche Veränderungen im Gelände durch Löcher, Vertiefungen, Erdhügel, weichen oder härteren Untergrund oder andere Unwägbarkeiten können zum Umkippen des Fahrzeugs oder zu Instabilität führen. Um dies zu vermeiden, verringern Sie das Tempo und beobachten Sie immer das Gelände vor Ihnen. Wenn das Fahrzeug zu wackeln oder umzustürzen beginnt, ist es in der Regel das Beste, sofort abzusteigen... und zwar von der Fallrichtung WEG!

# Überprüfungen vor jeder Fahrt

## **WARNUNG**

Die Überprüfung des Fahrzeugs vor dem Fahren ist sehr wichtig. Überprüfen Sie immer den einwandfreien Betriebszustand der entscheidenden Bedienelemente, Sicherheitsfunktionen und mechanischen Komponenten vor dem Start. Anderenfalls kann es zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod kommen.

Vor Fahrtantritt muss der Fahrer immer Folgendes tun:

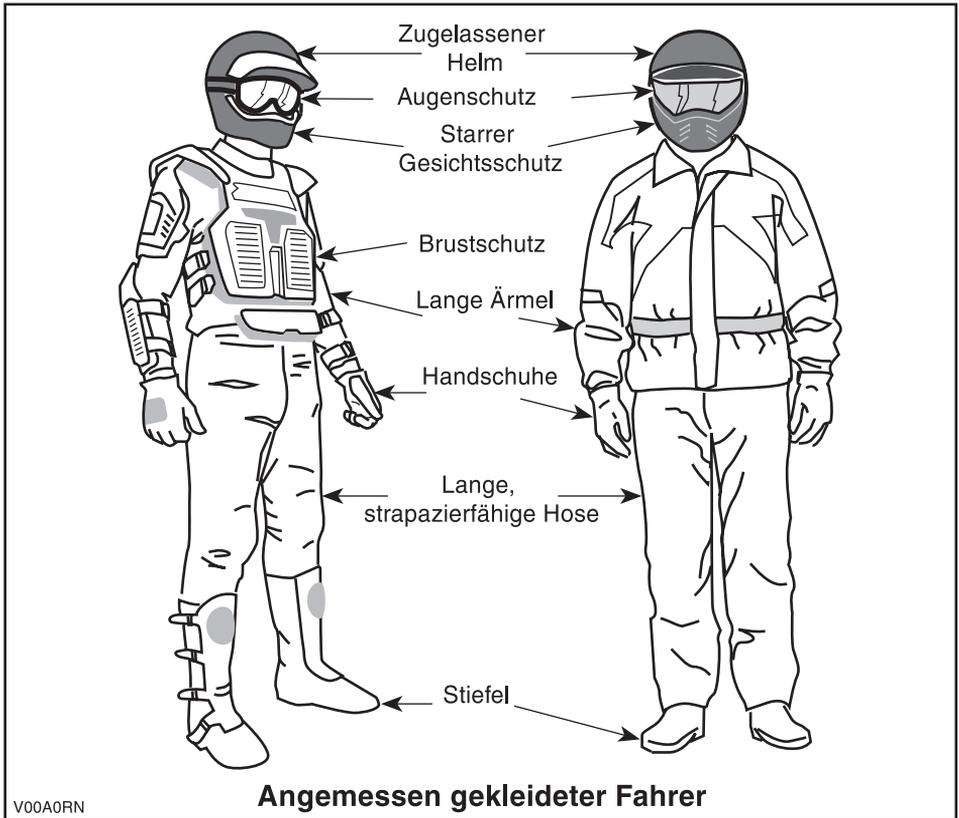
- Ziehen Sie die Feststellbremse an und prüfen Sie ihre einwandfreie Funktion.
- Prüfen Sie den Reifendruck und -zustand.
- Prüfen Sie Räder und Lager auf Verschleiß und Beschädigungen.
- Prüfen Sie die Anordnung der Bedienelemente und ihre einwandfreie Funktion.
- Prüfen Sie die einwandfreie Gängigkeit der Lenkung.
- Betätigen Sie den Gashebel mehrfach, um seine einwandfreie Gängigkeit zu prüfen. Beim Loslassen muss er in die Leerlaufposition zurückkehren.
- Betätigen Sie die Bremshebel und das Bremspedal, um sicherzustellen, dass die Bremsen einwandfrei funktionieren. Nach der Betätigung müssen die Hebel und das Pedal vollständig in ihre Ausgangsposition zurückkehren.
- Prüfen Sie die Funktion des Schalthebels, dann bringen Sie ihn wieder in die PARK-Position.
- Prüfen Sie die Füllstände von Kraftstoff, Öl und Kühlmittel.

- Prüfen Sie den Motor/das Getriebe und die Komponenten des Antriebsstrangs auf Ölundichtigkeiten.
- Reinigen Sie die Scheinwerfer und das Rücklicht.
- Stellen Sie sicher, dass die Deckel des vorderen und hinteren Staufachs ordnungsgemäß verriegelt sind.
- Achten Sie darauf, dass der Sitz einwandfrei verriegelt ist.
- Wenn Sie Lasten transportieren, halten Sie die Grenzwerte für die angegebene Zuladung ein. Stellen Sie sicher, dass die Ladung richtig auf den Gepäckträgern befestigt ist.
- Wenn Sie einen Anhänger oder andere Ausrüstungen ziehen, achten Sie auf die Einhaltung des vorgegebenen Stützgewichts und der Anhängelast. Stellen Sie sicher, dass der Anhänger richtig an der Anhängerkupplung befestigt ist.
- Suchen und tasten Sie bei abgeschaltetem Motor nach lockeren Teilen. Kontrollieren Sie die Befestigungselemente.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen oder Hindernisse in Ihrer Umgebung befinden.
- Prüfen Sie die einwandfreie Funktion des Zündschalters, der Motorstartknopfs, des Motoraus Schalters, der Scheinwerfer, des Rücklichts und der Anzeigeleuchten.
- Starten Sie den Motor, lösen Sie die Feststellbremse und fahren Sie langsam einige Meter vorwärts und ziehen Sie dann alle Bremsen nacheinander an, um ihre jeweilige Funktion zu prüfen.
- Prüfen Sie die Funktion des Wähl Schalters für den Zweirad-/Allradantrieb.

Beheben Sie vor dem Losfahren alle Probleme, die Sie möglicherweise gefunden haben. Wenden Sie sich gegebenenfalls an einen zugelassenen Can-Am Händler.

## Kleidung

Die aktuellen Witterungsverhältnisse sollten Ihnen die Wahl der richtigen Kleidung erleichtern. Es ist jedoch wichtig, dass der Fahrer immer die geeignete Schutzkleidung trägt. Dazu gehört ein zugelassener Helm, Augenschutz, Stiefel, Handschuhe, ein Oberteil mit langen Ärmeln und eine lange Hose. Diese Art von Schutzkleidung schützt Sie gegen kleinere Gefährdungen, auf die Sie während der Fahrt treffen können. Fahrer dürfen niemals lose flatternde Kleidung, wie etwa einen Schal, tragen, die sich im Fahrzeug oder an Zweigen oder Büschen verfangen könnte. In Abhängigkeit von den Gegebenheiten vor Ort kann eine Brille mit Beschlagschutz oder eine Sonnenbrille erforderlich sein. Mit Hilfe unterschiedlich gefärbter Linsen, die für Schutzbrillen oder Sonnenbrillen erhältlich sind, können Sie Veränderungen im Gelände leichter unterscheiden. Eine Sonnenbrille darf nur tagsüber getragen werden.



## **Transport von Lasten**

Jede Last, die auf dem/den Gepäckträger(n) des Fahrzeugs transportiert wird, beeinträchtigt die Stabilität und die Kontrolle über das Fahrzeug. Daher überschreiten Sie keinesfalls den vom Hersteller des Fahrzeugs angegebenen Grenzwert für die Zuladung. Achten Sie immer darauf, dass die Ladung gesichert ist und die Steuerung des Fahrzeugs nicht beeinträchtigt wird. Seien Sie sich immer bewusst, dass die Ladung verrutschen oder hinunterfallen und dadurch einen Unfall verursachen kann. Vermeiden Sie Lasten, die seitlich überstehen und sich in Büschen oder anderen Hindernissen verfangen oder hängen bleiben können. Vermeiden Sie ein Verdecken oder Versperren des Scheinwerfers oder des Rücklichts durch die Ladung.

Dieses Fahrzeug ist ausschließlich für einen Fahrer gedacht. Trotz der langen Sitzbank, die für eine uneingeschränkte Bewegungsfreiheit des Fahrers sorgt, wurde das Fahrzeug nicht für den Transport von Mitfahrern entwickelt und ist auch nicht dafür gedacht. Die Montage eines zusätzlichen Sitzes oder die Verwendung der Gepäckträger oder deren Position am Fahrzeug zur Mitnahme von Personen ist STRENG untersagt. Der Transport von Personen kann die Stabilität und Ihre Kontrolle über das Fahrzeug beeinträchtigen.

## **Ziehen eines Anhängers (falls vorhanden)**

Das Fahren dieses Fahrzeugs mit einem Anhänger erhöht das Risiko eines Sturzes erheblich. Dies gilt insbesondere an schrägen Böschungen. Wenn ein Anhänger an dem Fahrzeug verwendet werden soll, stellen Sie sicher, dass seine Anhängerkupplung mit der Anhängerkupplung des Fahrzeugs kompatibel ist. Achten Sie darauf, dass der Anhänger horizontal zum Fahrzeug ausgerichtet ist. (In bestimmten Fällen muss eine besondere Verlängerung an der Anhängerkupplung des Fahrzeugs installiert werden). Verwenden Sie Sicherheitsketten, um den Anhänger an dem Fahrzeug zu sichern. Der Bremsweg dieses Fahrzeugs verlängert sich möglicherweise, wenn Sie schwere Lasten ziehen, insbesondere am Hang. Achten Sie darauf, nicht zu schleudern oder zu rutschen. Wenn Sie anhalten oder das Fahrzeug parken, blockieren Sie die Räder des Fahrzeugs und des Anhängers gegen mögliche Bewegungen. Achten Sie immer darauf, dass die Ladung gleichmäßig auf dem Anhänger verteilt ist. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie einen beladenen Anhänger vom Fahrzeug abhängen. Der Anhänger oder dessen Ladung könnte auf Sie oder andere kippen. Fahren Sie Kurven nicht mit hoher Geschwindigkeit.

## **Arbeiten mit Ihrem Fahrzeug**

Mit Ihrem Fahrzeug können Sie einige unterschiedliche LEICHTE Aufgaben erledigen, angefangen vom Schneeräumen bis hin zum Schleppen von Holz oder Transportieren von Lasten. Ihr zugelassener Can-Am Händler hält vielfältiges Zubehör für Sie bereit. Halten Sie jedoch immer die zulässigen Zuladungen und Kapazitäten für das Fahrzeug ein. Eine Überlastung des Fahrzeugs kann die Komponenten des Fahrzeugs überbeanspruchen und zu einem Ausfall führen. Um mögliche Verletzungen zu vermeiden, ist es gleichermaßen wichtig, die Anweisungen und Warnhinweise zu dem jeweiligen Zubehör zu befolgen. Vermeiden Sie jede körperliche Anstrengung durch Anheben oder Ziehen schwerer Lasten oder durch Schieben des Fahrzeugs. (Lesen Sie weiter unten im Abschnitt *FAHRTEN ZUR FREIZEITGESTALTUNG*).

## **Fahrten zur Freizeitgestaltung**

Respektieren Sie die Rechte und Einschränkungen durch Dritte. Halten Sie sich immer aus Gebieten fern, die für eine andere Nutzung des Geländes gedacht sind. Dazu gehören Wege für Motorschlitten, Reitwege, Skilanglaufloipen, Routen für Mountainbiker usw. Gehen Sie niemals davon aus, dass sich keine anderen Benutzer auf Ihrer Route befinden. Halten Sie sich immer ganz rechts und fahren Sie keinesfalls Zickzack von einer Seite des Wegs auf die andere. Seien Sie immer darauf vorbereitet, zu stoppen oder zur Seite auszuweichen, wenn ein anderer Benutzer des Wegs vor Ihnen erscheint.

Treten Sie in einen örtlichen ATV-Club ein. Hier erhalten Sie eine Karte und entsprechende Ratschläge oder Informationen darüber, wo Sie fahren können. Wenn es in Ihrer Nähe keinen Club gibt, helfen Sie doch dabei, einen Club zu gründen. Das Fahren in einer Gruppe und die verschiedenen Aktivitäten in Clubs machen viel Spaß und sind immer eine gute soziale Erfahrung.

Halten Sie immer einen Sicherheitsabstand zu anderen Fahrern ein. Mit Hilfe Ihrer eigenen Beurteilung der Geschwindigkeit, der Geländebedingungen, des Wetters, der mechanischen Bedingungen Ihres Fahrzeugs und des "Vertrauens in das Urteilsvermögen" der anderen Fahrer um Sie herum werden Sie den richtigen Sicherheitsabstand bestimmen können. Ebenso wie andere motorisierte Fahrzeuge, kann auch dieses Fahrzeug nicht sofort zum Stillstand kommen.

Teilen Sie vor Fahrtbeginn einer anderen Person mit, wo Sie fahren wollen und wann Sie wahrscheinlich zurückkehren. Nehmen Sie niemals Alkohol oder die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigende Substanzen vor oder während der Fahrt zu sich!

Je nach Länge Ihrer Fahrt nehmen Sie zusätzliches Werkzeug und Ausrüstungen für den Notfall mit. Klären Sie vor Fahrtantritt, wo Sie zusätzlichen Kraftstoff und Öl erhalten können. Seien Sie auf alle möglichen Bedingungen vorbereitet, auf die Sie treffen könnten. Das Mitnehmen einer Erste-Hilfe-Ausrüstung ist immer eine Überlegung wert.

## **Umwelt**

Einer der Vorteile dieses Fahrzeugs besteht darin, dass Sie damit die viel genutzten und belebten Wege verlassen und sich weit weg von den meisten Siedlungen aufhalten können. Sie müssen der Natur jedoch immer den nötigen Respekt entgegen bringen und auf die Rechte anderer achten, sich an der Natur zu erfreuen. Fahren Sie nicht in Gebieten, die aus Sicht des Umweltschutzes empfindlich sind. Fahren Sie keinesfalls über Forstbestände oder Büsche und Sträucher. Fällen Sie keinesfalls Bäume oder demontieren Sie Zäune. Lassen Sie keinesfalls Ihre Räder durchdrehen und zerstören Sie nicht den Erdboden. "Bewegen Sie sich rücksichtsvoll".

Das Jagen von Wild ist in vielen Gebieten illegal. Wild kann auch durch Erschöpfung sterben, wenn es mit einem motorisierten Fahrzeug gejagt wurde. Wenn Sie auf Tiere treffen, halten Sie an, verhalten sich ruhig und seien Sie vorsichtig. Damit werden Sie um eine schöne Erinnerung in Ihrem Leben bereichert.

Halten Sie sich an die Regel: "Alles, was du mitbringst, nimm auch wieder mit nach Hause!" Werfen Sie keinen Müll weg. Entzünden Sie Lagerfeuer nur, wenn Sie eine Genehmigung dazu haben... und auch dann nur in weiter Entfernung von trockenen Gebieten. Durch die Gefährdungen, die Sie dadurch auf Ihrem Weg verursachen, könnten Sie oder andere heute oder an einem der folgenden Tage verletzt werden.

Respektieren Sie Felder und landwirtschaftlich genutzte Gebiete. Holen Sie immer die Erlaubnis des Eigentümers ein, bevor Sie über Privatbesitz fahren. Respektieren Sie die Ernte auf den Feldern, Tiere in der Landwirtschaft und die Grenzen fremdem Eigentums. Wenn Sie an ein geschlossenes Gatter gelangen, schließen Sie es nach dem Hindurchfahren wieder.

Verschmutzen Sie schließlich keine Flüsse, Seen oder andere Gewässer, bauen Sie keinesfalls den Motor oder das Schalldämpfersystem des Fahrzeugs um oder demontieren Sie Komponenten des Systems.

## **Einschränkungen durch das Design**

Obwohl das Fahrzeug für seine Klasse außergewöhnlich robust ist, ist es per Definition immer noch ein Leichtfahrzeug und seine Verwendung muss auf den vorgesehenen Zweck beschränkt bleiben.

Durch das Hinzufügen von Gewicht zu einem beliebigen Teil des Fahrzeugs wird sein Schwerpunkt und damit Stabilität sowie seine Leistung verändert.

## **Fahren abseits von Straßen und Wegen**

Das Fahren abseits von Straßen und Wegen ist an sich schon gefährlich. Jedes Gelände, das nicht ausdrücklich für das Befahren mit Fahrzeugen vorbereitet wurde, stellt bereits eine Gefahr dar, da hier die Nachgiebigkeit, die Beschaffenheit des Bodens und die genaue Steigung unvorhersagbar sind. Das Gelände selbst stellt eine kontinuierliche, potenzielle Gefährdung dar, die jeder, der sich hier bewegt, bewusst akzeptieren muss.

Ein Fahrer, der ein Fahrzeug abseits von Straßen und Wegen fährt, muss immer den sichersten Weg mit äußerster Vorsicht auswählen und das vor ihm liegende Gelände genauestens im Auge behalten. Das Fahrzeug darf keinesfalls von jemandem gefahren werden, der mit den für das Fahrzeug geltenden Fahrweisungen nicht vollständig vertraut ist. Ferner darf das Fahrzeug keinesfalls in steilem oder trügerischem Gelände gefahren werden.

## **Allgemeine Betriebs- und Sicherheitsmaßnahmen**

Sorgfalt, Vorsicht, Erfahrung und Können beim Fahren sind die besten Vorsichtsmaßnahmen gegen die Gefährdungen, die das Fahren mit diesem Fahrzeug mit sich bringt.

Wann immer der geringste Zweifel daran besteht, dass das Fahrzeug sicher um ein Hindernis oder durch ein bestimmtes Gelände gelenkt werden kann, wählen Sie eine alternative Strecke aus.

Beim Fahren im Gelände sind die Leistung und der Antrieb die entscheidenden Faktoren – nicht die Geschwindigkeit. Fahren Sie niemals schneller, als Sichtweite und Ihre eigene Fähigkeit, eine sichere Route zu bestimmen, gestatten.

Überwachen Sie das vor Ihnen liegende Gelände ständig auf plötzliche Veränderungen in Böschungen oder auf Hindernisse, wie etwa Felsen oder Baumstümpfe, durch die das Fahrzeug seine Stabilität verlieren und umkippen oder sich überschlagen könnte.

Nehmen Sie das Fahrzeug nie in Betrieb, wenn die Bedienelemente nicht normal funktionieren.

Beim Fahren im Rückwärtsgang prüfen Sie immer, dass sich hinter dem Fahrzeug keine Personen oder Hindernisse befinden. Fahren Sie langsam und vermeiden Sie scharfe Kurven.

Beim Stoppen oder Parken des Fahrzeugs ziehen Sie immer die Feststellbremse an. Dies ist beim Parken an einem Abhang besonders wichtig. An sehr steilen Abhängen oder beim Transport von Lasten mit dem Fahrzeug müssen die Räder immer zusätzlich mit Steinen oder Ziegeln blockiert werden. Denken Sie daran, den Kraftstoffhahn zu schließen.

## **Bergauf Fahren**

Auf Grund seiner Konfiguration hat dieses Fahrzeug so ausgezeichnete Steigfähigkeiten, dass ein Umkippen möglich ist, bevor sie ihren Antrieb verlieren. Häufig liegen beispielsweise Geländesituationen vor, in der die Spitze eines Bergs so erodiert ist, dass sich diese Spitze sehr steil erhebt. Das Fahrzeug kann solche Bedingungen sicherlich meistern. Wenn sich dabei der vordere Teil des Fahrzeugs jedoch so stark aufrichtet, dass sich das Gleichgewicht verändert, kann das Fahrzeug nach hinten umkippen.

Zu derselben Situation kann es kommen, wenn das Vorderteil des Fahrzeugs durch ein verstecktes Hindernis mehr ansteigt als gewünscht. Wählen Sie in einer solchen Situation eine andere Strecke aus. Achten Sie dabei jedoch auf die Gefahren beim seitlichen Überqueren eines Abhangs.

Es ist ferner vorteilhaft, die Geländebedingungen auf der anderen Seite des Hügels oder der Böschung bereits zu kennen. Nur allzu häufig sind dort steile Abhänge oder Böschungen zu finden, die ein Überqueren oder einen Abstieg unmöglich machen.

## **Bergab Fahren**

Grundsätzlich kann dieses Fahrzeug steile Abhänge sicher hinauffahren, die jedoch zu steil sind, um einen sicheren Abstieg zu ermöglichen. Daher ist es wesentlich, sich zu vergewissern, dass eine sichere Route für den späteren Abstieg vorhanden ist, bevor Sie einen Abhang hinauffahren.

Wenn Sie die Geschwindigkeit verringern, während Sie einen rutschigen Abhang hinunterfahren, könnte das Fahrzeug zu schlittern beginnen. Halten Sie eine stetige Geschwindigkeit und/oder beschleunigen Sie etwas, um die Kontrolle wieder zu gewinnen.

## **Seitliches Fahren am Abhang**

Wann immer möglich muss ein solches Fahren vermieden werden. Falls es dennoch erforderlich wird, seien Sie äußerst vorsichtig. Das Queren steiler Anstiege kann zu Überschlagen führen. Ein rutschiger oder lockerer Erdboden könnte ferner zu nicht kontrollierbarem, seitlichem Rutschen führen. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeug beim Rutschen bergab zu wenden. Umgehen Sie alle Hindernisse oder Vertiefungen, durch die das Fahrzeug auf einer Seite stärker als auf der anderen angehoben wird. Dies kann einen Überschlag verursachen.

## **Steile Böschungen**

Dieses Fahrzeug "schleift auf" und stoppt gewöhnlich, wenn entweder die vorderen oder hinteren Räder über eine Böschung fahren. Wenn diese Böschung steil oder tief ist, senkt sich das Fahrzeug vorne ab und überschlägt sich.

### **WARNUNG**

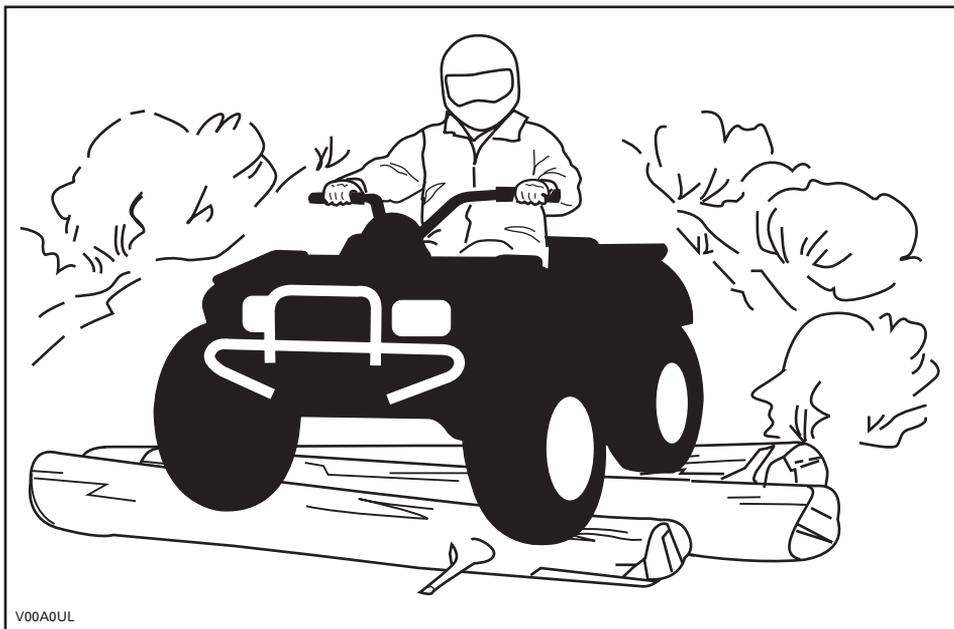
**Vermeiden Sie es, über Böschungen zu fahren. Wenden Sie das Fahrzeug und wählen Sie eine andere Route aus.**

## Fahrtechniken

Das zu schnelle Fahren Ihres Fahrzeugs für die herrschenden Bedingungen kann zu Verletzungen führen. Geben Sie nur so viel Gas, dass Sie sicher vorwärts kommen. Die Statistik zeigt, dass das Befahren von Kurven bei hoher Geschwindigkeit gewöhnlich zu Unfällen und Verletzungen führt. Denken Sie immer daran, dass dieses Fahrzeug schwer ist! Sie können durch das bloße Gewicht schon in Gefahr gebracht werden, wenn das Fahrzeug auf Sie fällt und Sie unter sich begräbt.

Dieses Fahrzeug ist nicht für Sprünge gedacht. Weder das Fahrzeug noch Sie können die starken Stöße absorbieren, die bei großen Sprüngen entstehen. Wenn Sie Drehungen mit dem Fahrzeug versuchen, kann das Fahrzeug auf Sie fallen. Beide Praktiken bringen ein hohes Risiko für Sie mit sich und müssen unter allen Umständen vermieden werden.

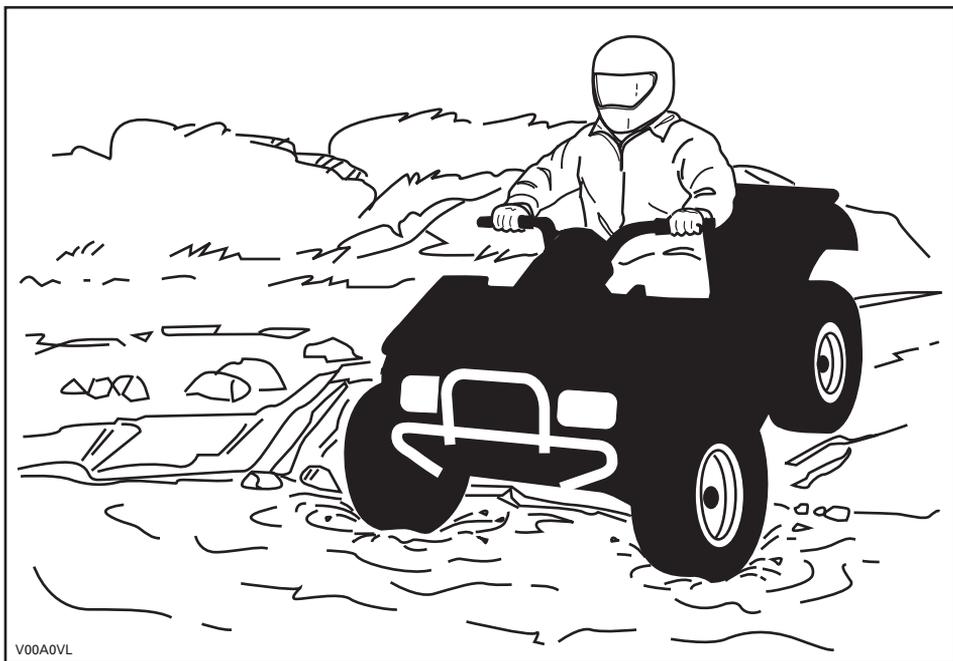
Um jederzeit die richtige Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten, müssen Sie unbedingt Ihre Hände am Lenker innerhalb der direkten Reichweite aller Bedienelemente lassen. Dasselbe gilt sinngemäß für Ihre Füße. Um das Verletzungsrisiko für Beine und Füße so gering wie möglich zu halten, lassen Sie Ihre Füße immer auf den Fußstützen. Ihre Zehen dürfen nicht nach außen weisen. Sie dürfen ferner Ihren Fuß nicht als Unterstützung einer Drehung oder Wende auf den Boden setzen, da er durch ein neben Ihnen liegendes Hindernis getroffen oder eingeklemmt werden oder in Kontakt mit den Rädern gelangen kann.



Obwohl das Fahrzeug mit einem angemessenen Stoßdämpfersystem ausgestattet ist, gibt es waschbrettartige oder grobe Geländebedingungen, in denen Sie sich nicht wohl fühlen und die Ihnen sogar Rückenschmerzen verursachen können. Häufig ist es erforderlich, dass Sie sich aufrichten oder in gehockter Stellung fahren. Fahren Sie langsam und fangen Sie eventuelle Stöße mit Ihren angewinkelten Beinen auf.

Dieses Fahrzeug ist nicht zum Fahren auf Landstraßen oder Schnellstraßen gedacht. In den meisten Ländern ist dies gesetzlich verboten. Beim Fahren auf Landstraßen oder Schnellstraßen könnte es zu einem Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug kommen. Die Reifen dieses Fahrzeugs sind nicht für den Einsatz auf asphaltierten oder gepflasterten Straßen geeignet. Der Bodenbelag kann die Handhabung und Kontrolle über das Fahrzeug stark beeinflussen. Das Fahren auf Straßen oder unbefestigten Seitenstreifen kann andere Verkehrsteilnehmer irritieren, insbesondere, wenn Sie Ihre Scheinwerfer eingeschaltet haben. Wenn Sie eine Straße überqueren müssen, muss der vorn fahrende Fahrer von seinem Fahrzeug absteigen, die Fahrbahn beobachten und dann die übrigen Fahrer hinüber winken. Die letzte Person der Gruppe, die die Fahrbahn überquert hat, muss dann dem zuvor vorn fahrenden Fahrer bei der Überquerung behilflich sein. Fahren Sie nicht auf Gehsteigen. Diese sind nur für Fußgänger gedacht.

Wasser kann eine Gefährdung darstellen. Wenn es zu tief ist, kann das Fahrzeug aufschwimmen und umkippen. Überprüfen Sie die Wassertiefe und die Strömung, bevor Sie versuchen, ein Gewässer zu überqueren. Das Wasser darf nicht über die Fußstützen steigen. Achten Sie auf rutschige Oberflächen wie Felsen, Gras, Baumstämme usw. im Wasser und an den Ufern. Das Fahrzeug kann hier seinen Antrieb verlieren. Versuchen Sie nicht, mit hoher Geschwindigkeit ins Wasser zu fahren. Das Fahrzeug wird durch das Wasser gebremst und Sie könnten abgeworfen werden.



Wasser beeinträchtigt die Bremsleistung Ihres Fahrzeugs. Sorgen Sie durch mehrfaches Betätigen dafür, dass Ihre Bremsen wieder trocken werden, nachdem das Fahrzeug das Wasser verlassen hat.

In der Nähe von Wasser können Sie auch auf Matsch oder Sumpfland treffen. Seien Sie immer auf plötzliche "Löcher" oder Tiefenänderungen vorbereitet. Achten Sie auch immer auf Gefährdungen durch halb verdeckte Felsen, Baumstämme o.ä.

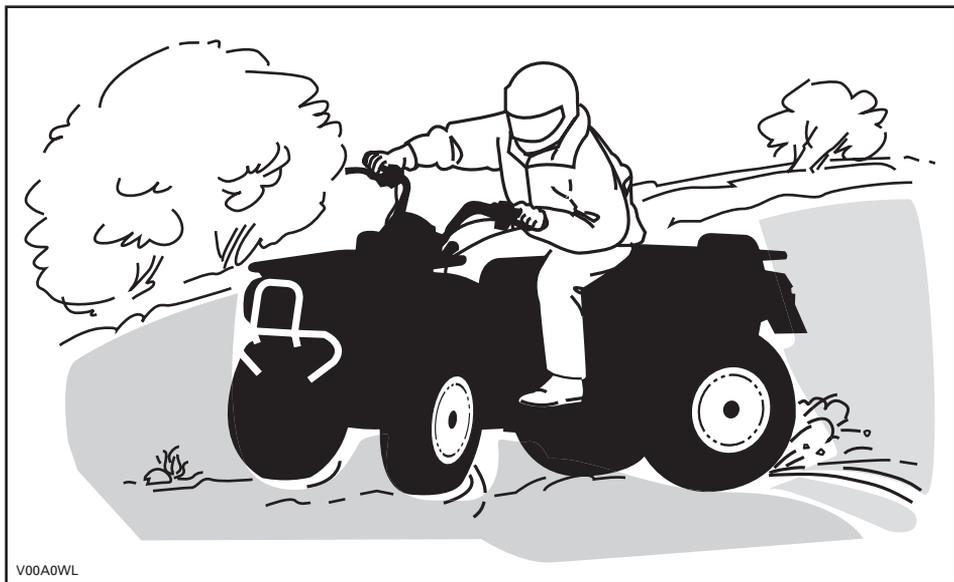
Wenn Sie auf Ihrer Fahrt gefrorene Gewässer überqueren müssen, vergewissern Sie sich, dass das Eis dick und stark genug ist, um Sie, das Fahrzeug sowie dessen Ladung zu tragen. Achten Sie dabei vor allem auf noch offene Wasserlöcher... diese sind immer ein Hinweis darauf, dass die Eisdicke unterschiedlich ist. Im Zweifelsfall versuchen Sie keinesfalls eine Überquerung.

Eis beeinträchtigt ferner die Kontrolle über das Fahrzeug. Fahren Sie langsam und geben Sie nicht plötzlich Gas. Dadurch drehen nur die Räder durch und das Fahrzeug könnte umkippen. Vermeiden Sie schnelles und plötzliches Bremsen. Dies könnte ebenfalls zu einem unkontrollierten Rutschen und Umkippen des Fahrzeugs führen. Schlamm muss immer umgangen werden, da dadurch die Bedienung des Fahrzeugs beeinträchtigt und die Bedienelemente blockiert werden könnten.

Das Fahren auf Sand und über Sanddünen ist ebenfalls eine einzigartige Erfahrung. Es müssen hierbei jedoch einige grundsätzliche Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden. In nassem, tiefen oder feinem Sand/Schnee kann der Antrieb verloren gehen. Dadurch kann das Fahrzeug rutschen, zurückfallen oder festsitzen. Suchen Sie in diesem Fall einen festeren Untergrund. Der beste Rat ist auch in diesem Fall wiederum, langsam zu fahren und auf die Bedingungen im Gelände zu achten.

Beim Fahren in Sanddünen ist es ratsam, das Fahrzeug mit einer antennenähnlichen Sicherheitsfahne auszustatten. Damit werden Sie von anderen über die nächsten Sanddüne hinweg leichter gesehen. Fahren Sie vorsichtig weiter, wenn Sie eine andere Sicherheitsfahne vor sich sehen. Da diese antennenähnliche Sicherheitsfahne hängen bleiben und auf Sie zurückschnellen kann, verwenden Sie sie keinesfalls in Gebieten mit herunterhängenden Zweigen oder Hindernissen.

Das Fahren auf einem Untergrund mit lockeren Steinen oder Kies ist ähnlich wie das Fahren auf Eis. Die Steuerung des Fahrzeugs wird auf diesem Untergrund beeinträchtigt, was zu Rutschen und Umkippen insbesondere bei hohen Geschwindigkeiten führen kann. Darüber hinaus kann sich die Länge des Bremswegs verändern. Denken Sie daran, dass durch plötzliches Gasgeben oder Rutschen lockere Steine nach hinten in Richtung eines anderen Fahrers geschleudert werden können. Tun Sie dies niemals absichtlich.



V00A0WL

Wenn Sie zu schleudern beginnen oder zu rutschen, kann ein Gegenlenken in die jeweilige Schleuderrichtung hilfreich sein, um die Kontrolle über das Fahrzeug wieder zu erlangen. Ziehen Sie niemals die Bremsen an und blockieren die Räder.

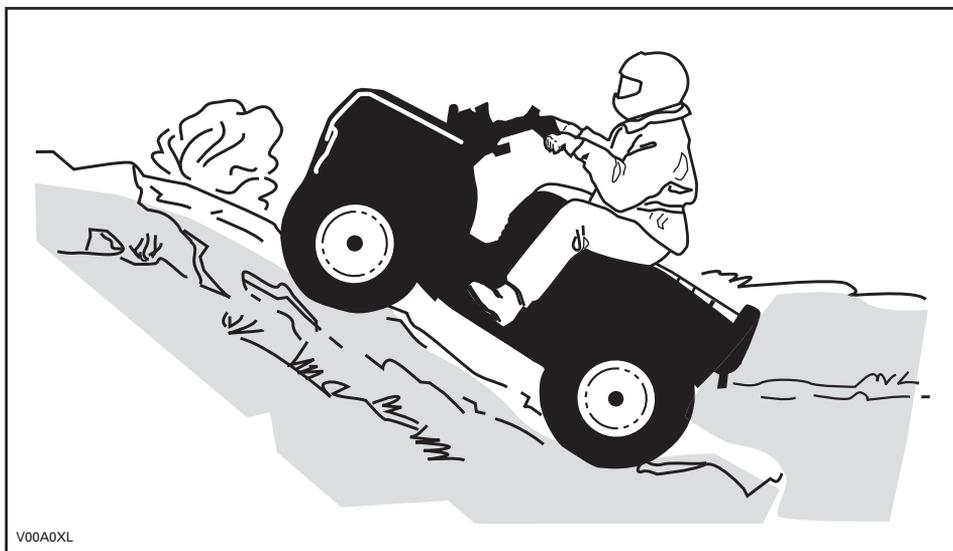
Respektieren und befolgen Sie alle Hinweisschilder auf gekennzeichneten Routen. Diese sollen Ihnen und anderen helfen.

Hindernisse auf der Route müssen vorsichtig überquert werden. Dazu gehören lockere Felsen, umgestürzte Bäume, rutschige Oberflächen, Zäune, Pfosten sowie Dämme und Vertiefungen. Wann immer möglich müssen Sie sie umgehen. Bedenken Sie, dass bestimmte Hindernisse zu groß und gefährlich sind, um überquert zu werden. Sie müssen sie also umgehen. Kleinere Felsen oder umgestürzte Bäume können sicher überquert werden, wenn Sie diese in einem Winkel von 90° anfahren. Stellen Sie sich auf die Fußstützen, während Ihre Knie angewinkelt sind. Passen Sie Ihre Geschwindigkeit an, ohne den Antrieb zu verlieren, und geben Sie nicht plötzlich Gas. Halten Sie den Lenker fest. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten und fahren Sie weiter. Versuchen Sie nicht, die Vorderräder des Fahrzeugs vom Boden abzuheben. Seien Sie sich darüber im Klaren, dass das Hindernis rutschig sein oder sich beim Überqueren bewegen kann.

Beim Fahren auf Hügeln oder Abhängen sind zwei Punkte sehr wichtig: Seien Sie auf rutschige Oberflächen bzw. Veränderungen und Hindernisse im Gelände vorbereitet und achten Sie auf die richtige Körperhaltung.

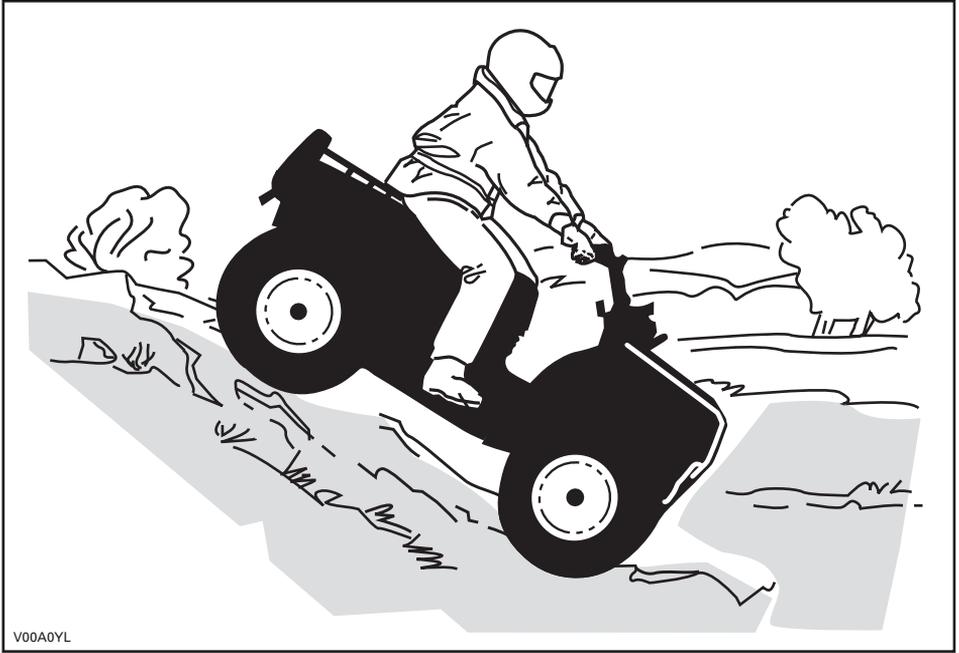
## Bergauf

Verlagern Sie Ihr Gewicht nach vorn in Richtung den Hang hinauf. Halten Sie Ihre Füße auf den Fußstützen und schalten Sie in einen niedrigen Gang, beschleunigen Sie dann und schalten Sie gegebenenfalls schnell in einen höheren Gang, während Sie hinauffahren. Geben Sie nicht zu viel Gas, da sich dadurch das Fahrzeug vorn vom Boden abheben und auf Sie fallen kann. Wenn der Abhang zu steil ist, so dass Sie nicht weiterfahren können oder das Fahrzeug beginnt, rückwärts zu rollen, bremsen Sie das Fahrzeug. Achten Sie jedoch darauf, nicht zu rutschen. Steigen Sie ab und fahren Sie eine K- oder U-Wende (gehen Sie neben dem Fahrzeug auf der dem Hang zugewandten Seite zurück, eine Hand halten Sie am Bremshebel; fahren Sie das Fahrzeug dabei langsam rückwärts den Hang hinauf, um zu wenden, und fahren Sie dann den Hügel hinab). Steigen Sie immer auf der dem Hang zugewandten Seite ab oder gehen Sie auf dieser Seite und halten Sie dabei entsprechenden Abstand vom Fahrzeug und den sich drehenden Rädern. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeug festzuhalten, wenn es umzukippen beginnt. Halten Sie Abstand. Fahren Sie nicht mit hoher Geschwindigkeit über die Spitze eines Hügels. Auf der anderen Seite könnten sich Hindernisse und steile Böschungen befinden.



## Bergab

Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten. Bremsen Sie vorsichtig, um ein Schleudern zu vermeiden. Fahren Sie nicht ausschließlich mit der Motorbremse oder im Leerlauf den Hang hinab.



Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

### **WARNUNG**

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

## Seitliches Fahren am Abhang

Dies ist eine der **gefährlichsten** Fahrsituationen, da sich dabei das Gleichgewicht des Fahrzeugs drastisch verlagern kann. Wann immer möglich müssen Sie dies vermeiden. Wenn es jedoch trotzdem erforderlich wird, ist es wichtig, dass Sie **IMMER** Ihr Gewicht zu der dem Hang zugewandten Seite verlagern und dass Sie immer darauf vorbereitet sind, abzusteigen, sobald das Fahrzeug umzukippen beginnt. **Versuchen Sie nicht, anzuhalten oder das Fahrzeug gegen Beschädigungen zu schützen.**



V00A0ZL

## **Routinemäßige Wartung**

Nach einer Fahrt ist es empfehlenswert, Schnee, Eis, Matsch und Schmutz vom Fahrzeug zu entfernen. Dadurch halten Sie Ihr Fahrzeug nicht nur länger in einem guten Zustand für den Weiterverkauf, sondern Sie vermeiden auch mögliche Gefährdungen für die nächste Fahrt mit dem Fahrzeug. Reinigen Sie Ihr Fahrzeug mit warmem Seifenwasser und lassen Sie es dann trocknen. (Ein Handtuch kann hilfreich sein). Waschen Sie Ihr Fahrzeug bei Frost keinesfalls draußen. Schmieren Sie das Fahrzeug gemäß der Beschreibung im Abschnitt *WARTUNG*.

Es gehört zu Ihrem Aufgabenbereich, die Hinweise in dieser Bedienungsanleitung im Hinblick auf die Sicherheit zu befolgen. Sie finden hier wertvolle Ratschläge im Hinblick auf die notwendige Pflege und Sorgfalt, mit der Sie Ihr Fahrzeug behandeln sollten. Falls Sie weitere Hilfe benötigen, wird Ihnen Ihr zugelassener Can-Am Händler gern behilflich sein.

Durch Änderungen am Fahrzeug zur Steigerung der Geschwindigkeit und der Leistung verstoßen Sie möglicherweise gegen die Bedingungen Ihrer beschränkten Garantie für das Fahrzeug. Darüber hinaus sind bestimmte Änderungen, einschließlich der Demontage bestimmter Motor- und Auspuffkomponenten, nach den meisten Gesetzgebungen illegal.

Eine Änderung der Rad- und/oder Reifengröße kann die Stabilität des Fahrzeugs beeinträchtigen. Ein zu niedriger Reifendruck kann zum Platzen des Reifens führen oder der Reifen dreht sich auf der Felge und geht verloren oder wird beschädigt. Beschädigte Räder oder Reifen müssen immer ausgewechselt werden.

# ANHÄNGESCHILD

Dieses Fahrzeug wird mit einem Anhängeschild und Hinweisschildern mit wichtigen Sicherheitsinformationen ausgeliefert.

Jede Person, die dieses Fahrzeug fährt, muss diese Informationen vor Fahrtantritt lesen und verstehen.

<p style="text-align: center;"><b>R</b></p> <p style="text-align: center;"><b>FREIZEITMODELL</b></p> <p style="text-align: center;">DIESES ATV IST AUSSCHLIESSLICH FÜR DIE FREIZEITGESTALTUNG GEDACHT.</p> <p style="text-align: center;">NUR FAHRER - KEINE ANDEREN PERSONEN</p> <p style="text-align: center;">DER FAHRER MUSS MINDESTENS 16 JAHRE ALT SEIN</p> <hr/> <p>DIESES ATV DER KATEGORIE R ("RECREATIONAL" - FREIZEITFAHRZEUG) IST AUSSCHLIESSLICH FÜR DIE VERWENDUNG IM GELÄNDE AUSGELEGT. ES IST ÜBERWIEGEND FÜR DIE ALLGEMEINE VERWENDUNG ALS FREIZEITFAHRZEUG BESTIMMT, KANN ABER AUCH ALS NUTZFAHRZEUG EINGESETZT WERDEN.</p> <hr/> <p>TRAININGSKURSE ZUR SCHULUNG IM FAHREN VON ATVs WERDEN ANGEBOTEN. FÜR WEITERE INFORMATIONEN WENDEN SIE SICH BITTE AN IHREN HÄNDLER.</p> <hr/> <p>WENDEN SIE SICH AN IHREN HÄNDLER, UM NÄHERE INFORMATIONEN ÜBER GESETZLICHE VORSCHRIFTEN FÜR DEN BETRIEB DES ATVs ZU ERHALTEN.</p> <p style="text-align: center;">DIESES ANHÄNGESCHILD DARF VOR DEM VERKAUF NICHT ENTFERNT WERDEN.</p> <p>V07M11L <span style="float: right;">704900930</span></p>	<p style="text-align: center;"><b>! SICHERHEITSHINWEIS</b></p> <p>Eine unsachgemäße Verwendung dieses ATVs kann zu <b>SCHWEREN VERLETZUNGEN</b> oder sogar zum <b>TOD</b> führen.</p> <table border="0" style="width: 100%; text-align: center;"><tr><td> IMMER EINEN ZUGELASSENEN HELM UND SCHUTZKLEIDUNG TRAGEN!</td><td> NICHT AUF ÖFFENTLICHEN STRASSEN FAHREN!</td><td> KEINE PASSAGIERE MITNEHMEN!</td><td> KEINESFALLS UNTER EINWIRKUNG VON ALKOHOL ODER DROGEN FAHREN!</td></tr></table> <p>Fahren Sie <b>NIEMALS</b>:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• ohne ein entsprechendes Training oder entsprechende Einweisungen;</li><li>• mit Geschwindigkeiten, die für Ihre Fähigkeiten oder die herrschenden Bedingungen zu hoch sind;</li><li>• auf öffentlichen Straßen – es könnte zu einem Zusammenstoß mit anderen Fahrzeugen kommen;</li><li>• mit einem Mitfahrer – Mitfahrer beeinträchtigen das Gleichgewicht und</li><li>• das Lenkvermögen und erhöhen dadurch das Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren.</li></ul> <p>SIE <b>MÜSSEN</b> IMMER:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• die angemessene Fahrtechnik verwenden, um ein Überschlagen des Fahrzeugs auf Hügeln und in unebenem Gelände und beim Wenden zu vermeiden;</li><li>• asphaltierte und gepflasterte Untergründe vermeiden – ein glatter Bodenbelag kann die Handhabung und Kontrolle über das Fahrzeug stark beeinflussen.</li></ul> <p style="text-align: center;">DIE BETRIEBUNGSANLEITUNG LESEN, ALLE ANWEISUNGEN &amp; WARNHINWEISE BEFOLGEN.</p>	 IMMER EINEN ZUGELASSENEN HELM UND SCHUTZKLEIDUNG TRAGEN!	 NICHT AUF ÖFFENTLICHEN STRASSEN FAHREN!	 KEINE PASSAGIERE MITNEHMEN!	 KEINESFALLS UNTER EINWIRKUNG VON ALKOHOL ODER DROGEN FAHREN!
 IMMER EINEN ZUGELASSENEN HELM UND SCHUTZKLEIDUNG TRAGEN!	 NICHT AUF ÖFFENTLICHEN STRASSEN FAHREN!	 KEINE PASSAGIERE MITNEHMEN!	 KEINESFALLS UNTER EINWIRKUNG VON ALKOHOL ODER DROGEN FAHREN!		

## Nur USA und Kanada

**BESCHREIBUNG DES FAHRZEUGMOTORS:**

**XXXXX**

**EPA-ZERTIFIZIERT**

NER (NORMALISIERTE EMISSIONSRATE) =  X

AUF EINER SKALA VON 0 BIS 10,  
WOBEI 0 AM SAUBERSTEN IST

**\* VOR DEM VERKAUF NICHT ENTFERNEN!**



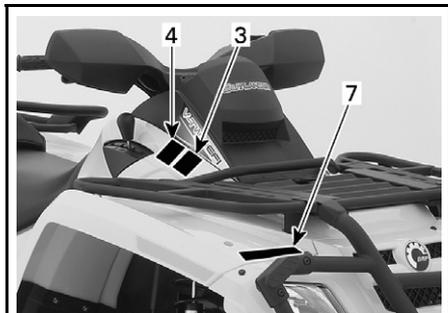
704901107

vmo2006-005-009\_en

# HINWEISSCHILDER AUF DEM FAHRZEUG

Die folgenden Hinweisschilder befinden sich auf Ihrem Fahrzeug und sollten als unveränderliche Fahrzeugbestandteile betrachtet werden. Wenn sie fehlen oder beschädigt sind, können sie kostenlos ersetzt werden. Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

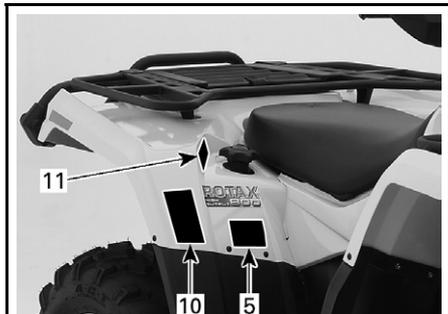
**HINWEIS:** Die folgenden, in dieser Bedienungsanleitung verwendeten Abbildungen sind nur allgemeine Darstellungen. Ihr Modell kann abweichend sein.



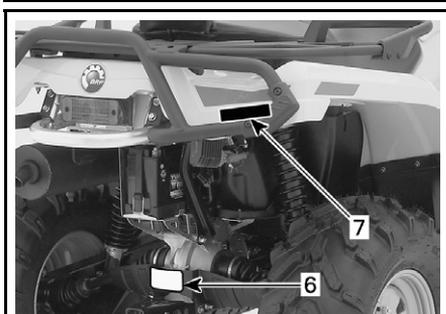
vmo2007-003-002\_a



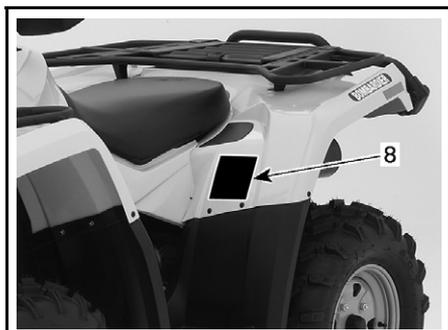
vmo2007-003-005\_a



vmo2007-004-001\_a



vmo2007-003-006\_a



vmo2007-004-002\_a



vmo2007-003-007\_a

## Hinweisschild 1

**SICHERHEITSHINWEIS**

Eine unsachgemäße Verwendung dieses ATVs kann zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN** oder sogar zum **TOD** führen.

**IMMER EINEN  
ZUGELASSE-  
NEN HELM UND  
SCHUTZKLEI-  
DUNG TRAGEN!**

**NICHT AUF  
ÖFFENTLICHEN  
STRASSEN  
FAHREN!**

**KEINE  
PASSAGIERE  
MITNEHMEN!**

**KEINESFALLS  
UNTER  
EINWIRKUNG  
VON ALKOHOL  
ODER DROGEN  
FAHREN!**

**Fahren Sie NIEMALS:**

- ohne ein entsprechendes Training oder entsprechende Einweisungen;
- mit Geschwindigkeiten, die für Ihre Fähigkeiten oder die herrschenden Bedingungen zu hoch sind;
- auf öffentlichen Straßen – es könnte zu einem Zusammenstoß mit anderen Fahrzeugen kommen;
- mit einem Mitfahrer – Mitfahrer beeinträchtigen das Gleichgewicht und das Lenkvermögen und erhöhen dadurch das Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren.

**SIE MÜSSEN IMMER:**

- die angemessene Fahrtechnik verwenden, um ein Überschlagen des Fahrzeugs auf Hügeln und in unebenem Gelände und beim Wenden zu vermeiden;
- asphaltierte und gepflasterte Untergründe vermeiden – ein glatter Bodenbelag kann die Handhabung und Kontrolle über das Fahrzeug stark beeinflussen.

DIE BETRIEBUNGSANLEITUNG LESEN.  
ALLE ANWEISUNGEN & WARNHINWEISE BEFOLGEN.

704 900 001

V01M01Z

## Hinweisschild 2

**SICHERHEITSHINWEIS**

Für Personen, die jünger als 16 Jahre sind, kann das Führen dieses ATVs leichter zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN** oder sogar zum **TOD** führen. Fahren Sie dieses ATV **NIEMALS**, wenn Sie jünger als 16 Jahre sind.

704 900 011

V01M02Z

## Hinweisschild 3

**VORSICHT**

- Vor dem Umschalten des Hebels **MUSS** das ATV angehalten werden.
- Betätigen Sie immer die **Fußbremse**, wenn Sie aus der **Park- (P) und Neutral-Position (N)** umschalten.

704 900 470

V07M06Y

## Hinweisschild 4

**VORSICHT**

Um den Schalter für den **Allradantrieb** zu betätigen, **MUSS** das ATV immer angehalten werden. Es kann zu **mechanischen Schäden** kommen, wenn der Schalter während der Fahrt betätigt wird.

704 900 471

V07M07Y

## Hinweisschild 5

**SICHERHEITSHINWEIS**

Fahren Sie **NIEMALS** als Mitfahrer mit. Durch das Mitnehmen von Personen kann die Kontrolle über das Fahrzeug verloren gehen und es kann zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN** oder sogar zum **TOD** kommen.

704 900 005

V01M07Z

## Hinweisschild 6

**SICHERHEITSHINWEIS**

Durch die unsachgemäße Beladung eines Anhängers kann die Kontrolle über das Fahrzeug verloren gehen, was zu schweren Verletzungen oder gar zum Tod führen kann.

- Maximale Anhängelast: XXX kg (XXX lb).
- Maximale Stützlast: XX kg (XX lb).

704900766

vmo2006-016-008\_en

## Hinweisschild 7

### USA- und Kanada-Modelle

**SICHERHEITSHINWEIS**

- Nehmen Sie **NIEMALS** einen Passagier auf diesem Träger mit.
- **MAXIMALE ZULADUNG VORN:** X kg (X lb) gleichmäßig verteilt.
- **MAXIMALE ZULADUNG HINTEN:** X kg (X lb) gleichmäßig verteilt.

(einschließlich Stützgewicht für Anhänger, sofern vorhanden)

704 001 000

vmo2006-005-010\_en

VORDERER UND HINTERER KOTFLÜGEL

### Internationale Modelle

**SICHERHEITSHINWEIS**

- Nehmen Sie **NIEMALS** einen Passagier auf diesem Träger mit.
- **MAXIMALE ZULADUNG VORN:** X kg (X lb) gleichmäßig verteilt.
- **MAXIMALE ZULADUNG HINTEN:** X kg (X lb) gleichmäßig verteilt.

(einschließlich Stützgewicht für Anhänger, sofern vorhanden)

704 001 000

vmo2006-005-010\_en

NUR VORDERER KOTFLÜGEL

## Hinweisschild 8

**SICHERHEITSHINWEIS**

Falscher Reifenluftdruck oder Überlastung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN** oder gar zum **TOD** führen.

REIFEN-DRUCK	KALTEM REIFEN
BIS ZU XXX kg (XXX lb)	VORN MAX.: XX kPa (XX psi) MIN.: XX kPa (XX psi)
	HINTEN MAX.: XX kPa (XX psi) MIN.: XX kPa (XX psi)

Sorgen Sie **IMMER** für den richtigen Reifendruck, wie angegeben.

Der Reifendruck darf **KEINESFALLS** unter dem Mindestwert liegen. Dadurch könnte sich der Reifen von der Felge lösen.

Überschreiten Sie **KEINESFALLS** die Tragfähigkeit des Fahrzeugs von XXX kg (XXX lb), einschließlich des Gewichts des Fahrers, der Zuladung, des Zubehörs und des Stützgewichts.

**BELADUNG UND ZIEHEN EINES ANHÄNGERS**

- Lasten bzw. Anhänger können die Stabilität und die Handhabung beeinträchtigen.
- Wenn Sie mit Beladung fahren oder einen Anhänger ziehen:
  - Verringern Sie die Geschwindigkeit.
  - Sehen Sie einen längeren Bremsweg vor.
  - Vermeiden Sie Hügel und unebenes Gelände.

vmo2006-007-002\_aen

## Hinweisschild 9

**EMISSION CONTROL INFORMATION**

THIS VEHICLE IS CERTIFIED TO OPERATE ON UNLEADED GASOLINE AND MEETS TO [XXX] U.S., EPA AND CALIFORNIA REGULATIONS FOR ATV SI ENGINES.

ENGINE FAMILY	XXXXX.XXXXXX	MOTORGRUPPE
CERTIFICATION STANDARD (FEL)	XXXXXXXXXXXXXX	FEL
ENGINE DISPLACEMENT	XXXXXXXXXX	MOTORHUBRAUM
EXHAUST EMISSION CONTROL SYSTEM	XXXX	ABGASEMISSIONS-REGELUNGSSYSTEM

**INFORMATIONEN ZUR EMISSIONSREGELUNG**

Dieses Fahrzeug ist für den Betrieb mit bleifreiem Normalbenzin zertifiziert und entspricht den Abgasemissionsvorschriften EPA [XXX] der USA und diesbezüglicher kalifornischer Vorschriften für ATV-Vergasermotoren.

SEE OPERATOR'S GUIDE FOR MAINTENANCE SPECIFICATIONS  
DIE WARTUNGSSPEZIFIKATIONEN FINDEN SIE IN DER BETRIEBUNGSANLEITUNG  
BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC.

vmo2007-002-002

**BEFINDET SICH UNTER DEM SITZ AUF DER OBEREN RAHMENSTANGE**

## Hinweisschild 10



**DA** FIND OG LES BRUGERVEJLEDNINGEN, OVERHOLD ALLE INSTRUKTIONER OG ADVARSLER.

**NL** ZOEK DE GEBRUIKERSHANDLEIDING OP EN LEES HEM. HOUD U AAN ALLE AANWIJZINGEN EN WAARSCHUWINGEN.

**FR** LOCALISER ET LIRE LE GUIDE DE L'OPÉRATEUR. SUIVRE TOUTS LES CONSIGNES ET AVERTISSEMENTS.

**FI** PAKKANNA JA LUE KÄYTTÄJÄN OPAS. NOUDATA KÄIKKÄ KÄYTTÖOHJEITA JA VAROITUKSIA.

**DE** BETRIEBSANLEITUNG AUSFINDIG MACHEN UND LESEN. ALLE ANWEISUNGEN UND WARNHINWEISE BEFOLGEN.

**EL** ΒΡΕΙΤΕ ΚΑΙ ΔΙΑΒΑΣΤΕ ΤΟΝ ΟΔΗΓΟ ΧΡΗΣΤΗ, ΑΚΟΛΟΥΘΗΣΤΕ ΟΛΕΣ ΤΙΣ ΟΔΗΓΙΕΣ ΚΑΙ ΠΡΟΕΙΔΟΤΗΧΕΙΕΣ.

**IT** LEGGERE IL MANUALE DELL'OPERATORE. SEGUIRE TUTTE LE ISTRUZIONI E AVVERTENZE.

**PT** LOCALIZAR E LER O GUIA DE OPERAÇÃO. OBSERVAR TODAS AS INSTRUÇÕES E MENSAGENS DE AVISO.

**ES** UBICAR Y LEER LA GUÍA DEL OPERADOR. ATENDERSE A TODAS LAS INSTRUCCIONES Y MENSAJES DE ADVERTENCIA.

**SV** TA REDA PÅ INSTRUKTIONSBOKEN OCH LÄS DEN. UPPMÄRKSAMMA ALLA ANVISNINGAR OCH VARNINGAR.




704 901 177

vmo2006-014-003\_a

## Hinweisschild 11




**SICHERHEITSHINWEIS**

- Nehmen Sie **NIEMALS** einen Passagier auf diesem Träger mit.
- **MAXIMALE ZULADUNG VORN:** X kg (X lb) gleichmäßig verteilt.
- **MAXIMALE ZULADUNG HINTEN:** X kg (X lb) gleichmäßig verteilt.

(einschließlich Stützgewicht für Anhänger, sofern vorhanden)

**704 901 090**

vmo2006-005-010\_en

**NUR HINTERER KOTFLÜGEL**



# ***FAHRZEUG- INFORMATIONEN***

# FAHRZEUGIDENTIFIKATION

Die Hauptkomponenten Ihres Fahrzeugs (Motor und Rahmen) werden durch unterschiedliche Seriennummern identifiziert. Es kann jedoch manchmal erforderlich werden, dass diese Nummern für Garantiezwecke oder für die Suche nach dem Fahrzeug nach einem Diebstahl benötigt werden. Diese Nummern werden vom zugelassenen Can-Am Händler verlangt, um Garantieansprüche ordnungsgemäß geltend zu machen. Es wird keine Garantie von BRP Inc. übernommen, wenn die Motoridentifikationsnummer oder die Fahrgestellnummer entfernt oder in irgendeiner Weise manipuliert wurden. Daher empfehlen wir Ihnen dringend, sich alle Seriennummern auf Ihrem Fahrzeug zu notieren und sie Ihrer Versicherung zukommen zu lassen.

## Position der Fahrgestell- und Motoridentifikationsnummer



### TYPISCH

1. Motoridentifikationsnummer
2. Fahrgestellnummer
3. Modell

# Konformitätsetikett

Dieses Etikett zeigt an, dass das Fahrzeug die Vorschriften in vielen Ländern erfüllt.

ANORDNUNG DES ETIKETTS	
Outlander Serie	Unter dem Sitz auf der oberen Rahmenstange.



USA UND KANADA



ANDERE LÄNDER

---

# GESETZLICHE BESTIMMUNGEN ZUR REGELUNG DER GERÄUSCHEMISSION

## *Nur USA und Kanada*

### **Manipulationen an der Geräuschregelung sind verboten!**

Durch US-amerikanische und kanadische Gesetze können die folgenden Handlungen oder solche, die sie verursachen, untersagt sein:

1. Der Ausbau oder die Außerbetriebsetzung eines Gerätes oder Bauteils, das in ein neues Fahrzeug zum Zwecke der Geräuschregelung eingebaut wurde zu anderen Zwecken als für Wartung, Reparatur oder Austausch vor dem Verkauf oder der Lieferung an den Endkunden oder bei Fahrzeugen, die bereits verwendet werden, oder
2. die Verwendung des Fahrzeugs nach dem Ausbau oder der Außerbetriebsetzung eines solchen Gerätes oder Bauteils.

### **Unter anderem folgende Handlungen werden als Manipulationen betrachtet:**

1. Ausbauen, Ändern oder Punktieren des Auspufftopfs oder einer Motorkomponente, die der Entfernung von Motorabgasen dient.
2. Ausbauen, Ändern oder Punktieren irgendeines Teils des Einlasssystems.
3. Ersetzen von beweglichen Teilen des Fahrzeugs oder Teilen des Auslass- oder Einlasssystems mit anderen Teilen als vom Hersteller spezifiziert.
4. Nichtdurchführen der gebotenen Wartungsarbeiten.

---

# ANFORDERUNGEN AN DIE ABGASEMISSION

## **Nur USA**

Der kalifornische Ausschuss California Air Resources Board (CARB) fordert, dass Ihr Fahrzeug während seiner gesamten Nutzlebensdauer den anwendbaren Normen für Abgasemission gerecht wird, sofern der Betrieb und die Wartung gemäß den mitgelieferten Anweisungen erfolgen.

Jährlich wird bei der Fahrzeugregistrierung in Kalifornien ein rotes Etikett für Nichtkonformität (sowie ein grünes Etikett) vergeben. Die entsprechende Kennzeichnung ist in der Fahrzeugidentifikationsnummer (im 8. Zeichen der Identifikationsnummer) enthalten.

FAHRZEUGKATEGORIE	FAHRGESTELLNUMMER 8. ZEICHEN
Rotes Etikett für Nichtkonformität	Muss ein C oder eine 3 sein.
Grünes Etikett für Konformität	Ein beliebiges alphanumerisches Zeichen, jedoch kein C oder keine 3.

---

# EINFAHRZEIT

## MOTOR

Eine Einfahrzeit von etwa 10 Fahrstunden ist erforderlich, bevor Sie das Fahrzeug über einen längeren Zeitraum mit Vollgas fahren.

**VORSICHT:** Mischen Sie nie Öl mit Kraftstoff. Dieses Fahrzeug ist mit einem Viertaktmotor ausgestattet. Öl muss nur als Motoröl dem Motor zugeführt werden.

Während dieser Zeit sollte der Gashebel nur höchstens zu 3/4 betätigt werden. Kurzzeitige, volle Beschleunigungen und Geschwindigkeitsveränderungen tragen jedoch zu einem guten Einfahren des Fahrzeugs bei. Anhaltende starke Beschleunigungen, längeres Fahren bei hohen Geschwindigkeiten und Motorüberlastung sind während der Einfahrzeit schädlich.

## Antriebsriemen

Bei einem neuen Zahnriemen ist eine Einfahrzeit von 50 km (30 Mi) erforderlich. Vermeiden Sie starkes Beschleunigen/Abbremsen, Ziehen von Lasten oder Fahrten mit hoher Geschwindigkeit.

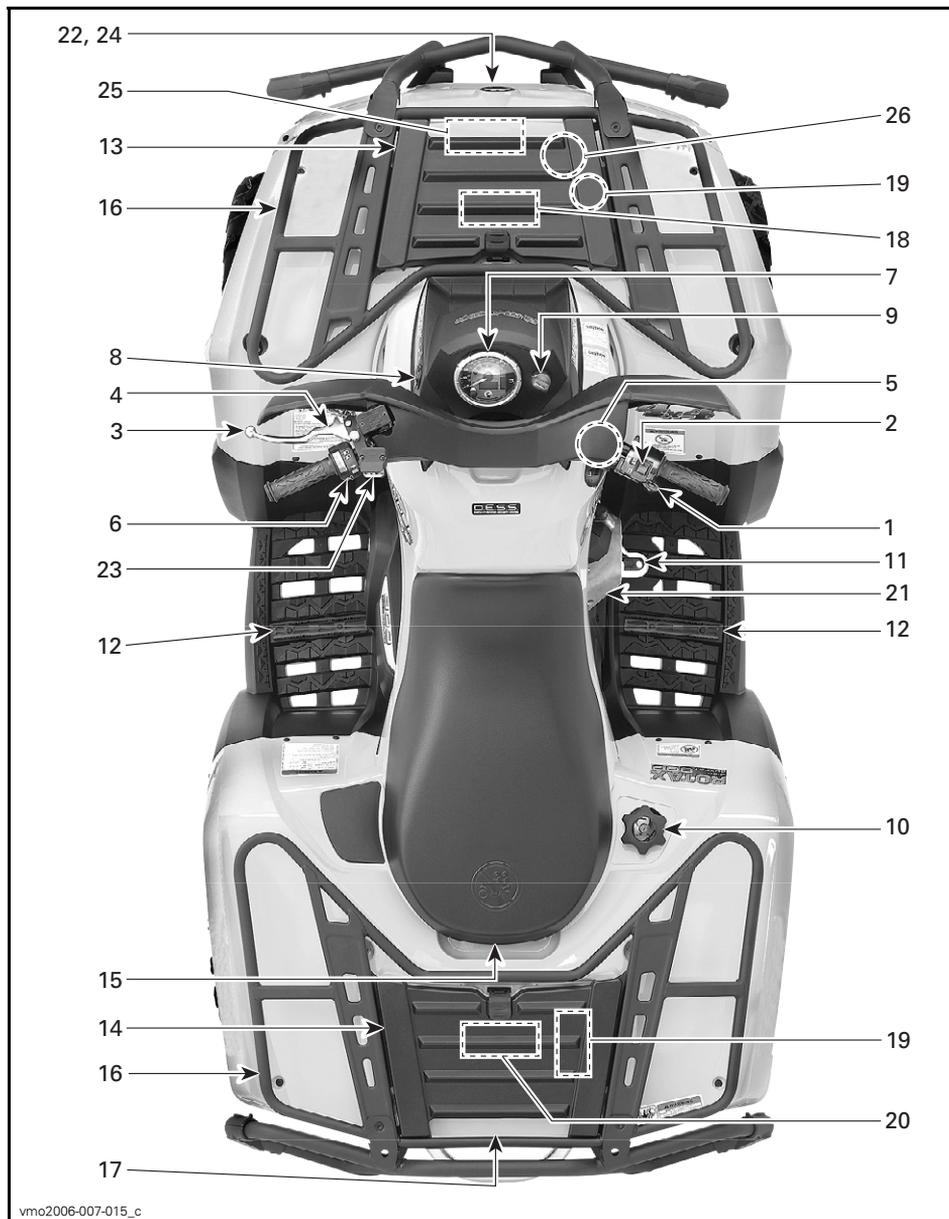
## Inspektion nach 10 Betriebsstunden

**HINWEIS:** Die Kosten für die Inspektion nach den ersten 10 Betriebsstunden gehen zu Lasten des Fahrzeughalters.

Wie bei allen mechanischen Präzisionsmaschinen wird empfohlen, nach den ersten 10 Fahrstunden oder nach 300 km (185 Mi) oder 30 Tagen nach dem Kauf, je nachdem was zuerst eintritt, das Fahrzeug einer Inspektion bei einem zugelassenen Can-Am Fachhändler zu unterziehen. Bei dieser Inspektion haben Sie auch die Gelegenheit, einige unbeantwortete Fragen zu klären, die vielleicht während der ersten Fahrstunden aufgetreten sind.

# BEDIENELEMENTE/INSTRUMENTE/AUSSTATTUNG

**HINWEIS:** Einige Bedienelemente/Instrumente/Ausstattungsmerkmale sind nur optionale Elemente.



vmo2006-007-015\_c

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

## **WARNUNG**

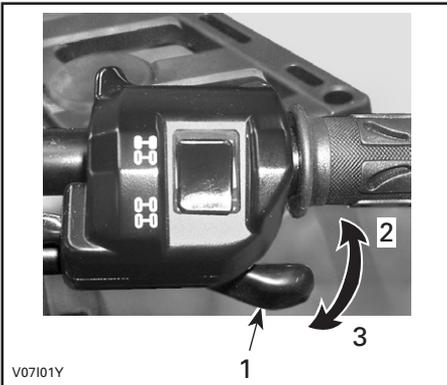
Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

**HINWEIS:** In diesem Abschnitt finden Sie eine Beschreibung der grundlegenden Funktionen der unterschiedlichen Bedienelemente an Ihrem Fahrzeug. Weitere Einzelheiten zur Handhabung eines Bedienelementes zusammen mit den übrigen Elementen finden Sie in der *BEDIENUNGSANLEITUNG* weiter unten in diesem Abschnitt.

### **1) Gashebel**

Wenn er betätigt wird, erhöht sich die Motordrehzahl und Sie können in den gewählten Gang schalten.

Wenn wieder Gas weggenommen wird, muss die Motordrehzahl automatisch wieder in die Leerlaufdrehzahl zurückkehren und das Fahrzeug verliert allmählich an Geschwindigkeit.

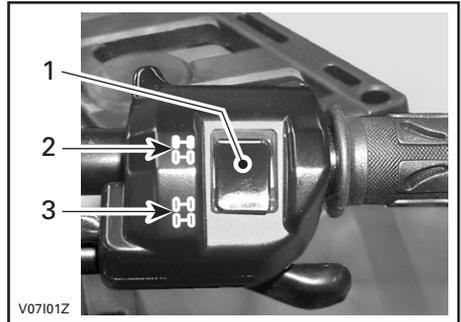


#### **TYPISCH**

1. Gashebel
2. Gas geben
3. Gas wegnehmen

### **2) Wahlschalter Zweirad-/Allradantrieb**

Mit diesem Wahlschalter können Sie zwischen Zweiradantrieb und Allradantrieb umschalten.



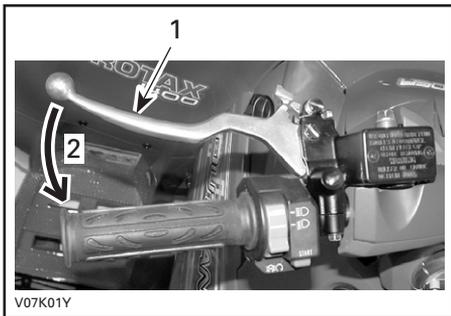
#### **TYPISCH**

1. Wahlschalter
2. Zweiradantrieb
3. Allradantrieb

### **3) Bremshebel**

Wenn der Bremshebel gezogen wird, werden die vorderen und hinteren Bremsen wirksam. Wenn er losgelassen wird, sollte er automatisch wieder in die Ausgangsstellung zurückkehren. Die Bremswirkung ist proportional zur ausgeübten Kraft und abhängig von der Art und Beschaffenheit des Geländes.

**HINWEIS:** Wie auch bei anderen auf Rädern laufenden Fahrzeugen wird beim Bremsen das Gewicht des Fahrzeugs auf die vorderen Räder verlagert. Um eine größere Bremswirkung zu erzielen, überträgt das Bremssystem daher eine höhere Bremskraft auf die Vorderräder. Dies hat bei abruptem Bremsen Auswirkungen auf die Handhabung und Steuerung des Fahrzeugs. Berücksichtigen Sie dies beim Bremsen.



**TYPISCH**

1. Bremshebel
2. Bremse anziehen

#### 4) Feststellbremse

Wenn die Bremse angezogen ist, wird jede Bewegung des Fahrzeugs verhindert. Das ist nützlich, wenn die Bremse zum Beispiel für eine K-Wende, während des Transports oder wenn das Fahrzeug nicht betrieben wird, blockiert werden muss.

**⚠️ WARNUNG**

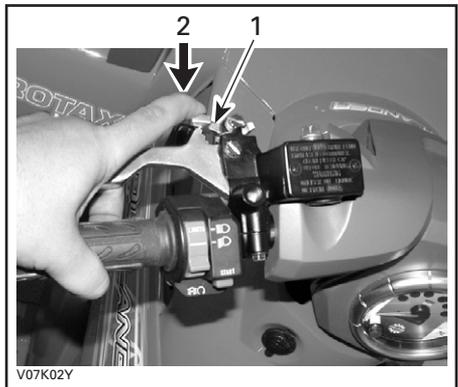
Ziehen Sie immer die Feststellbremse an und bringen Sie den Schalthebel in **PARK-Position**, wenn Sie das Fahrzeug abstellen.

**⚠️ WARNUNG**

Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremse vollständig gelöst ist, bevor Sie mit dem Fahrzeug anfahren.

Wenn Bremsen während der Fahrt schleifen, weil ständig Druck auf den Bremshebel ausgeübt wird, kann dies zu Schäden am Bremssystem führen, die Bremswirkung kann verloren gehen und/oder es kann zu einem Brand kommen.

**So betätigen Sie den Mechanismus:** Ziehen Sie den Bremshebel an und halten Sie ihn in dieser Stellung, während Sie die Hebelsperre verschieben. Der Bremshebel bleibt nun angezogen und alle Bremsen sind wirksam.



**TYPISCH**

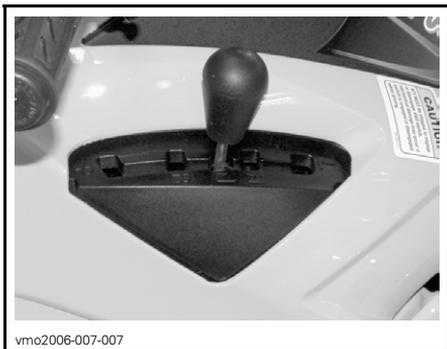
1. Feststellbremse
2. Zum Anziehen der Feststellbremse drücken

**So lösen Sie den Mechanismus:** Ziehen Sie den Bremshebel an. Der Sperrhebel muss automatisch wieder in seine Ausgangsstellung zurückkehren. Der Bremshebel muss wieder in seine Ruheposition zurückkehren. Lösen Sie die Feststellbremse immer vor der Fahrt.

## 5) Schalthebel

Ein Hebel mit 5 Positionen: P, R, N, H und L.

Um in einen anderen Gang zu schalten, halten Sie das Fahrzeug vollständig an und stellen Sie dann den Hebel in die gewünschte Position. Wenden Sie dabei keine übermäßige Kraft auf. Ist ein Schalten nicht möglich, schaukeln Sie das Fahrzeug vor und zurück, um die Zahnräder im Getriebe zu verschieben und versuchen Sie es erneut.



SCHALTMUSTER

**VORSICHT:** Halten Sie immer das Fahrzeug vollständig an und ziehen Sie die Bremse an, bevor Sie den Schalthebel bedienen.

### P: Park-Position

In dieser Position wird die Schaltung gesperrt, um ein Bewegen des Fahrzeugs zu vermeiden. Schalten Sie immer in diese Position, wenn das Fahrzeug nicht gefahren wird. Manchmal kann es erforderlich sein, das Fahrzeug nach vorn und hinten zu kippen, damit die Gänge in der Schaltung einrasten und die Parkposition eingelegt werden kann.

### R: Rückwärts

Diese Position erlaubt das Rückwärtsfahren. Dieses Fahrzeug ist mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung für das Rückwärtsfahren ausgestattet.

## **WARNUNG**

Beim Fahren im Rückwärtsgang prüfen Sie immer, ob der Weg hinter Ihnen frei ist und sich keine Personen oder Hindernisse hinter Ihnen befinden. Bleiben Sie sitzen.

### N: Neutral

In dieser Position wird die Schaltung entriegelt, sodass das Fahrzeug per Hand bewegt werden kann.

### H: Hohe Geschwindigkeit

Damit wird im Getriebe der Gang für hohe Geschwindigkeiten eingelegt. Dies ist der normale Geschwindigkeitsbereich beim Fahren. In dieser Position erreicht das Fahrzeug die Höchstgeschwindigkeit.

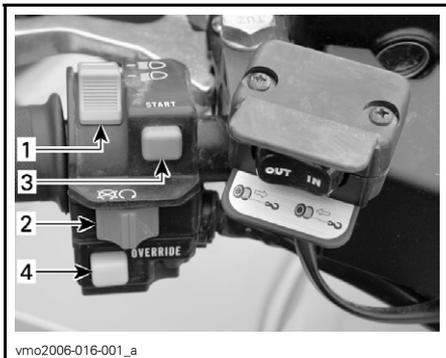
### L: Niedrige Geschwindigkeit

Damit wird im Getriebe der Gang für niedrige Geschwindigkeiten eingelegt. Dies ist die Arbeitsposition. Mit diesem Gang kann sich das Fahrzeug bei maximalem Antrieb und maximaler Leistung langsam bewegen.

**HINWEIS:** Verwenden Sie den Gang für niedrige Geschwindigkeiten, um Lasten zu ziehen oder um einen steilen Abhang hinaufzufahren.

## 6) Multifunktionsschalter

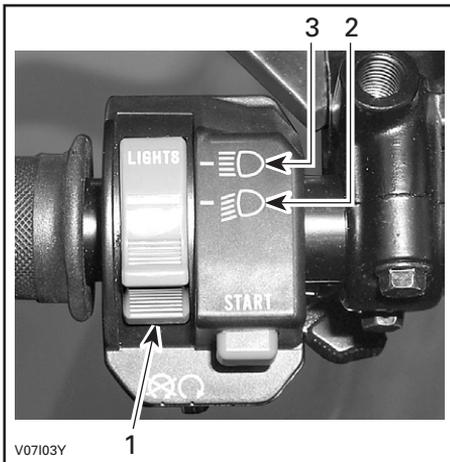
Der Multifunktionsschalter ist mit den folgenden Bedienelementen ausgestattet:



### TYPISCH — MULTIFUNKTIONSSCHALTER

1. Scheinwerferschalter
2. Motorausschalter
3. Motorstartknopf
4. Override-Taste

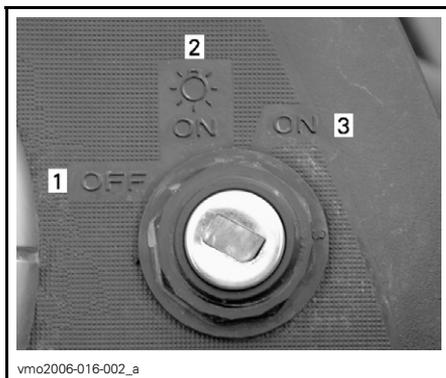
### Scheinwerferschalter



### SCHEINWERFERSCHALTER-FUNKTIONEN

1. Scheinwerferschalter
2. Abblendlicht und Rücklicht
3. Fernlicht und Rücklicht

**HINWEIS:** Bringen Sie den Zündschalter in die Position ON "ohne Licht", um den Scheinwerfer auszuschalten.



### ZÜNDSCHALTER-STELLUNGEN

1. OFF
2. ON "mit Licht"
3. ON "ohne Licht"

### Motorausschalter

Dieser Schalter kann zum Ausschalten des Motors und als Notfallschalter verwendet werden.

Zum Ausschalten des Motors geben Sie kein Gas mehr und betätigen Sie dann den Motorausschalter.

**HINWEIS:** Der Motor kann zwar ausgeschaltet werden, indem der Zündschlüssel in die Position OFF gedreht wird, wir empfehlen jedoch, den Motor mit dem Motorausschalter zu stoppen.



**HINWEIS:** Der Motor überdreht nicht, wenn sich der Motoraussschalter in der Position OFF befindet.

### Override-Taste

Mit dieser Taste umgehen Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung für den Rückwärtsgang und erhöhen die Leistung. Drücken und halten Sie die Override-Taste und betätigen Sie dann allmählich den Gashebel.

TYPISCH

1. Motoraussschalter

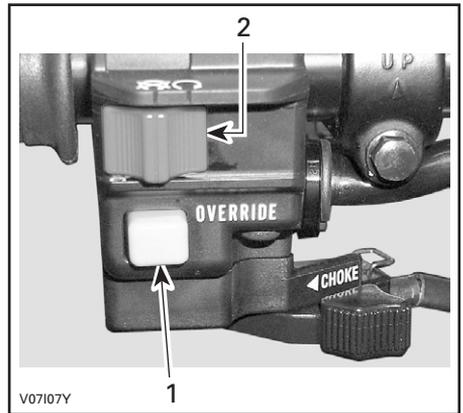
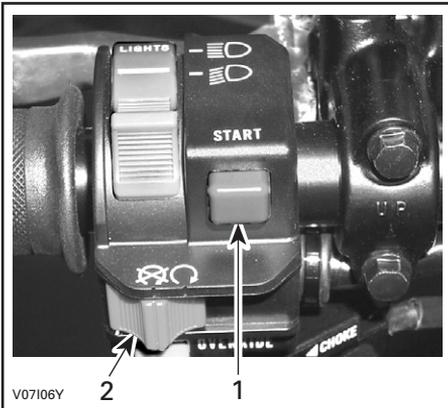
### Motorstartknopf

Um den Motor zu starten, bringen Sie den Motoraussschalter in die Position RUN.

Drücken Sie den Motorstartknopf und halten Sie ihn gedrückt. Lassen Sie den Schalter sofort los, nachdem der Motor gestartet hat.

**⚠️ WARNUNG**

Betätigen Sie niemals die Override-Taste, während Sie bereits Gas geben. Dadurch verlieren Sie möglicherweise die Kontrolle über das Fahrzeug und es kann zu schweren Personenschäden oder sogar zum Tod kommen.



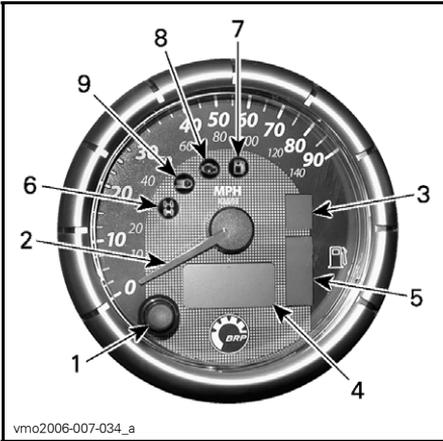
TYPISCH

1. Motorstartknopf  
2. Motoraussschalter

TYPISCH

1. Override-Taste  
2. Motoraussschalter

## 7) Tachometer



vmo2006-007-034\_a

### TYPISCH

1. Anzeigewahltaaste
2. Zeigermodusanzeige
3. Ganganzeige
4. Multifunktionsanzeige
5. Kraftstoffstandanzeige
6. Anzeigeleuchte Allradantrieb
7. Anzeigeleuchte "Niedriger Kraftstoffstand"
8. Anzeigeleuchte MOTORÜBERPRÜFUNG
9. Fernlichtanzeigeleuchte

### Einheitenauswahl (MPH oder km/h)

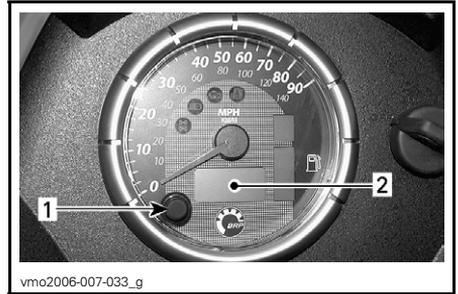
Tachometer, Kilometerzähler und Tageskilometerzähler wurden im Werk auf die Anzeige in Meilen eingestellt, Sie können sie jedoch auch auf die Anzeige in km/h einstellen. Kontaktieren Sie einen Can-Am Vertragshändler.

### Anzeigewahltaaste

Verwenden Sie die Anzeigewahltaaste zum Wechsel der Multifunktionsanzeige in den gewünschten Modus:

- Kilometerzähler
- Tageskilometerzähler (rückstellbar)
- Fahrtzeitmesser (rückstellbar)
- Betriebsstundenzähler

- Geschwindigkeits- bzw. Drehzahlmodus.

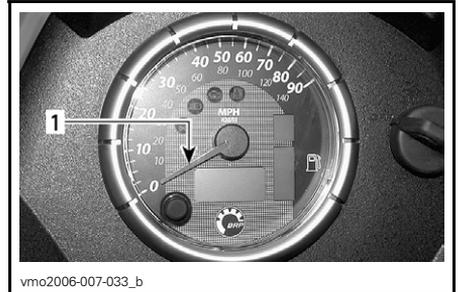


vmo2006-007-033\_g

1. Auswahltaste
2. Multifunktionsanzeige

### Zeigermodusanzeige

Der Tachometerzeiger weist zwei Modi auf, er kann die Fahrzeuggeschwindigkeit oder die Motordrehzahl pro Minute anzeigen.



vmo2006-007-033\_b

1. Zeiger

Gehen Sie wie folgt vor, um den Zeiger von einem Modus in den anderen zu stellen:

- Ändern Sie die Tachometer-Multifunktionsanzeige in den Kilometerzählermodus (ODO).
- Drücken und HALTEN Sie die Auswahltaste 2 Sekunden lang, um den Modus zu ändern.

### Geschwindigkeitsmodus

In diesem Modus zeigt der Zeiger die Geschwindigkeit des Fahrzeugs an.

Der Tachometer misst die Geschwindigkeit von 0 bis 140 km/h bzw. von 0 bis 90 MPH.

## Drehzahlmodus

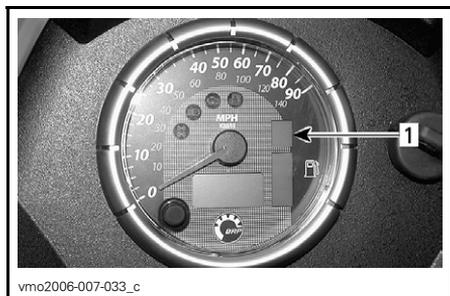
In diesem Modus zeigt der Zeiger die Motordrehzahl an.

Der Tachometer misst die Motordrehzahl von 0 bis 9.000 U/min.

**HINWEIS:** Im Drehzahlmodus wird die Fahrzeuggeschwindigkeit automatisch in der Multifunktionsanzeige eingeblendet, wenn das Fahrzeug schneller als 10 km/h bzw. 6 MPH fährt.

## Ganganzeige

Diese Anzeige zeigt den gewählten Gang an.



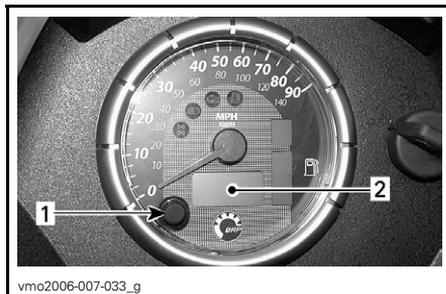
1. Gang

ANZEIGE	FUNKTION
P	Park-Position
N	Neutral
R	Rückwärts
H	Hohe Geschwindigkeit
L	Niedrige Geschwindigkeit

**HINWEIS:** Wenn der Buchstabe "E" in der Ganganzeige eingeblendet wird, bedeutet dies, dass ein elektrischer Kommunikationsfehler vorliegt. Kontaktieren Sie einen Can-Am Vertrags-händler.

## Multifunktionsanzeige

**HINWEIS:** Verwenden Sie die Auswahl-taste, um die Anzeige in den gewünschten Modus zu schalten.



1. Auswahl-taste

2. Multifunktionsanzeige

## Kilometerzähler (ODO)

Der Kilometerzähler zeichnet die gesamte Entfernung in Meilen oder Kilometern auf, die mit dem Fahrzeug bereits zurückgelegt wurde.

## Tageskilometerzähler (TRIP)

Der Tageskilometerzähler zeichnet die Entfernung auf, die seit dem letzten Zurücksetzen des Zählers zurückgelegt wurde. Die zurückgelegte Entfernung wird entweder in Meilen oder in Kilometern angezeigt.

Sie kann verwendet werden, um beispielsweise die Reichweite einer Tankfüllung oder die Entfernung zwischen zwei bestimmten Punkten zu bestimmen.

Drücken Sie die Anzeigewahl-taste und HALTEN Sie sie für 2 Sekunden gedrückt, um den Tageskilometerzähler zurückzusetzen.

## Fahrtzeitmesser (TRIP TIME)

Der Fahrtzeitmesser zeichnet die Fahrzeuglaufzeit seit Aktivierung des elektrischen Systems auf. Er kann beispielsweise zur Feststellung der Fahrtzeit zwischen 2 Punkten benutzt werden.

Drücken Sie die Anzeigewahltaste und HALTEN Sie sie für 2 Sekunden gedrückt, um den Tageskilometerzähler zurückzusetzen.

### **Betriebsstundenzähler (ENGINE HOURS)**

Dieser Zähler zeichnet die Motorlaufzeit auf.

### **Geschwindigkeit/Drehzahl**

Im Drehzahlmodus wird die Fahrzeuggeschwindigkeit automatisch eingeblendet, sobald das Fahrzeug schneller als 10 km/h bzw. 6 MPH fährt.

Im Geschwindigkeitsmodus zeigt die Anzeige die Motordrehzahl von 0 bis 9.000 U/min an.

## Meldungen auf der Multifunktionsanzeige

MELDUNG	BESCHREIBUNG
X 100 RPM	Wenn der Tachometer im GESCHWINDIGKEITSMODUS ist, zeigt die Multifunktionsanzeige "X 100 U/min" an, sobald der Geschwindigkeits-/Drehzahlmodus ausgewählt wird.
INVALID KEY	Diese Meldung zeigt an, dass Sie den falschen Zündschlüssel verwendet haben. Benutzen Sie den richtigen Schlüssel für dieses Fahrzeug. Es kann auch möglich sein, dass der Zündschlüssel schlecht Kontakt gibt. Ziehen Sie den Schlüssel heraus und reinigen Sie ihn.
PARK BRAKE	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Feststellbremse länger als 15 Sekunden angezogen ist (während der Fahrt).
LO BATT	Niedrige Batteriespannung; Batteriespannung und Ladesystem kontrollieren.
HI BATT	Hohe Batteriespannung; Batteriespannung und Ladesystem kontrollieren.
LOW OIL <sup>(1)</sup>	Niedriger Motoröl Druck; Motor sofort anhalten und Ölstand kontrollieren.
HI TEMP <sup>(2)</sup>	Bei Überhitzung des Motors lesen Sie den Abschnitt <i>ÜBERHITZTER MOTOR</i> im Abschnitt <i>FEHLERSUCHE</i> .
LIMP HOME	Notlauf. Ernsthafter Fehler am Motor, der die normale Funktion des Motors verändern kann; die Anzeigeleuchte <i>MOTORÜBERPRÜFUNG</i> blinkt ebenfalls; weitere Details siehe unter <i>FEHLERBEHEBUNG</i> .
CHECK ENGINE	Motorstörung; die Anzeigeleuchte <i>MOTORÜBERPRÜFUNG</i> leuchtet ebenfalls auf; weitere Details siehe unter <i>FEHLERBEHEBUNG</i> .
MAINTENANCE SOON <sup>(3)</sup>	Eine periodische Wartung ist fällig. Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.
NO ECM COMMUNICATION	Kommunikationsfehler zwischen Tachometer und ECM (Motorsteuermodul), wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

**VORSICHT:** <sup>(1)</sup>Wenn diese Leuchte nach dem Starten des Motors nicht sofort erlischt, schalten Sie den Motor aus. Prüfen Sie den Motorölfüllstand. Wenn nötig, füllen Sie Öl nach. Wenn der Ölfüllstand einwandfrei ist, wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler. Fahren Sie das Fahrzeug erst wieder, wenn der Fehler behoben ist.

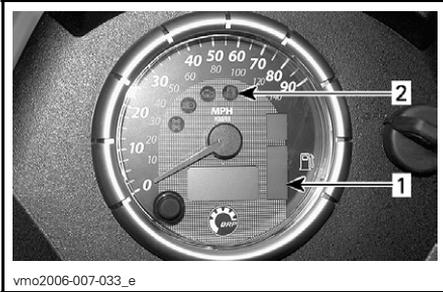
**VORSICHT:** <sup>(2)</sup>Wenn diese Leuchte nach dem Starten des Motors nicht sofort erlischt, schalten Sie den Motor aus. Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler. Fahren Sie das Fahrzeug erst wieder, wenn der Fehler behoben ist.

<sup>(3)</sup> Die Mitteilung muss von einem Can-Am Vertragshändler gelöscht werden.

## Kraftstoffstandanzeige

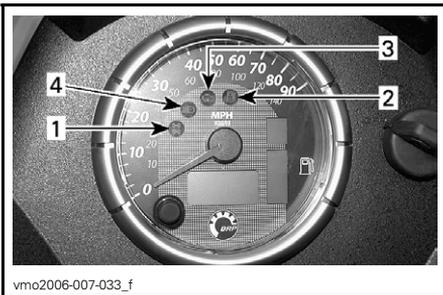
Die Balkenanzeige zeigt während der Fahrt ständig die Kraftstoffmenge im Kraftstoffbehälter an.

Wenn die Anzeigeleuchte "Niedriger Kraftstoffstand" an ist, zeigt sie an, dass nur noch 30% Kraftstoff im Kraftstofftank vorhanden ist, d. h. ca. 6 l (1,6 U.S. gal).



1. Kraftstoffstandanzeige
2. Anzeigeleuchte "Niedriger Kraftstoffstand"

## Anzeigeleuchten



1. Anzeigeleuchte Allradantrieb
2. Anzeigeleuchte „Niedriger Kraftstoffstand“
3. Anzeigeleuchte MOTORÜBERPRÜFUNG
4. Fernlichtanzeigeleuchte



Wenn diese Anzeigeleuchte leuchtet, ist der Allradantrieb eingeschaltet.



Wenn diese Anzeige leuchtet, ist dies ein Zeichen dafür, dass weniger als 30% Kraftstoff im Kraftstofftank vorhanden ist, d. h. ca. 6 l (1,6 U.S. gal).



Wenn diese Anzeige leuchtet, ist dies ein Zeichen für einen Motorstörungscode. Beachten Sie die Meldung auf der Multifunktionsanzeige. Ein Blinken dieser Anzeigeleuchte zeigt an, dass der NOTLAUF-Modus aktiviert ist. Weitere Details siehe unter *FEHLERBEHEBUNG*.



Das Aufleuchten dieser Anzeige zeigt an, dass die Scheinwerfer auf Fernlicht geschaltet sind und dass sich der Zündschlüssel in der Stellung LIGHTS befindet.

## 8) 12-Volt-Steckdose

Sie können hier einen Handscheinwerfer oder andere tragbare Elektrogeräte anschließen.

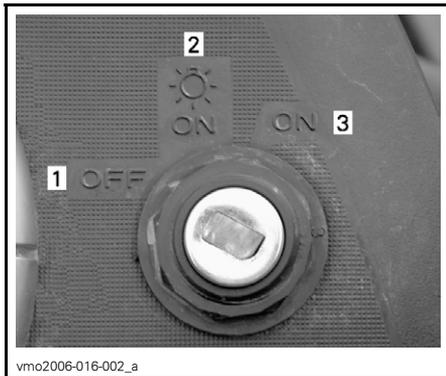
Entfernen Sie den Schutzdeckel vor Gebrauch. Setzen Sie ihn nach dem Gebrauch zum Schutz gegen Witterungseinflüsse immer wieder auf.

Halten Sie die angegebenen Leistungsdaten ein. Siehe *TECHNISCHE DATEN*.

Ein weiterer Anschluss ist verfügbar, um zusätzliches Zubehör anzuschließen. Zwei Kabel sind im Kabelbaum vorn am Fahrzeug unter dem Armaturenbrett versteckt. Weitere Einzelheiten hierzu erhalten Sie bei einem Can-Am Vertragshändler.

## 9) Zündschalter

Schlüsselschalter mit 3 Positionen:



### ZÜNDSCHALTER-STELLUNGEN

1. OFF
2. ON "mit Licht"
3. ON "ohne Licht"

Stecken Sie den Schlüssel in den Schalter und bringen Sie ihn in die gewünschte Position. Um den Schlüssel abzuziehen, bringen Sie den Schalter in die OFF-Position, dann ziehen Sie ihn heraus.

**HINWEIS:** Wird der Schlüssel in Position OFF gedreht und abgezogen, dauert es einige Sekunden, bis das elektrische System des Fahrzeugs abschaltet.

In der Position ON mit Licht wird die gesamte Beleuchtung am Fahrzeug eingeschaltet, unabhängig davon, ob der Motor läuft. Denken Sie jedoch daran, dass die Batterie entladen wird, wenn Sie die Beleuchtung einschalten, ohne dass der Motor läuft. Drehen Sie den Zündschlüssel immer in die OFF-Position, nachdem der Motor ausgeschaltet wurde.

**HINWEIS:** Der Motor kann zwar ausgeschaltet werden, indem der Zündschlüssel in die Position OFF gedreht wird, wir empfehlen jedoch, den Motor mit dem Motorausshalter zu stoppen.

## Digital kodierte Sicherheitssystem (DESS™, Digitally Encoded Security System)

Der Zündschlüssel enthält einen spezifischen elektronischen Schaltkreis, durch den er eine eindeutige elektronische Seriennummer erhält.

Dieser Zündschlüssel kann an keinem anderen Fahrzeug benutzt werden; umgekehrt kann auch der Zündschlüssel eines anderen Fahrzeugs nicht an Ihrem Fahrzeug benutzt werden, wenn er nicht entsprechend programmiert wurde.

Das DESS bietet jedoch große Flexibilität. Sie können einen zusätzlichen Zündschlüssel kaufen und für Ihr Fahrzeug programmieren lassen.

Wenden Sie sich für einen zusätzlichen Zündschlüssel an einen Can-Am Vertragshändler.

## 10) Kraftstofftankdeckel

**VORSICHT:** Decken Sie niemals den Tankdeckel ab, da dadurch das Belüftungsloch im Tankdeckel versperrt werden kann und es dadurch zu Fehlzündungen im Motor kommen kann.

Schrauben Sie den Deckel gegen den Uhrzeigersinn los und nehmen Sie den Deckel herunter, um Kraftstoff einzufüllen. Danach schrauben Sie ihn im Uhrzeigersinn wieder fest.

## **WARNUNG**

Schalten Sie vor dem Tanken immer den Motor aus. Öffnen Sie den Tankdeckel langsam. Wenn Sie einen Druckausgleich beim Öffnen bemerken (ein Pfeifton ist beim Lösen des Tankdeckels zu hören), lassen Sie das Fahrzeug überprüfen und/oder reparieren, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen. Kraftstoff ist entzündlich und unter bestimmten Bedingungen hochexplosiv. Prüfen Sie niemals den Füllstand im Tank mit einer offenen Flamme. Rauchen Sie niemals in der Nähe, vermeiden Sie offene Flammen und Funken. Arbeiten Sie immer in einem gut belüfteten Bereich. Füllen Sie den Tank erst vollständig auf, wenn sich das Fahrzeug in einer warmen Umgebung befindet. Mit steigender Temperatur dehnt sich Kraftstoff aus und kann überlaufen. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff immer vom Fahrzeug ab.

### **11) Bremspedal**

Wenn Sie es herunterdrücken, wird die hintere Bremse betätigt. Wenn es losgelassen wird, sollte das Bremspedal automatisch wieder in die Ausgangsstellung zurückkehren. Die Bremswirkung ist proportional zur auf das Pedal ausgeübten Kraft und abhängig von der Art und Beschaffenheit des Geländes.

**HINWEIS:** Die Bremse wirkt über den Antriebsstrang auch auf die Vorderräder.

Das Bremspedal betätigt jedoch nur die hintere Bremse. Wenn das vordere Bremssystem versagen sollte, kann die hintere Bremse durch Betätigung des Bremspedals aktiviert werden.

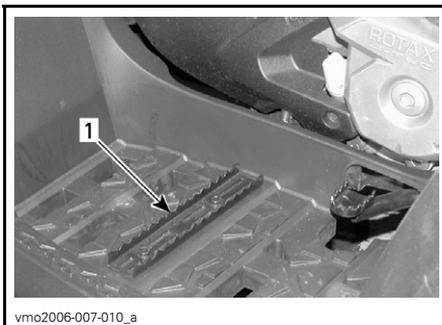


vmo2006-007-009\_a

1. Bremspedal

### **12) Fußraste**

Dieser Bereich dient dazu, Ihre Füße in einer stabilen Position zu halten.

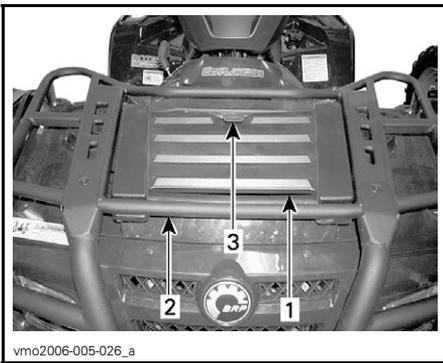


vmo2006-007-010\_a

1. Fußraste

### **13) Fahrzeugverkleidung**

Um die Platte zu öffnen, lösen Sie die Verriegelung, heben Sie die Platte an und entfernen Sie sie.



vmo2006-005-026\_a

#### TYPISCH

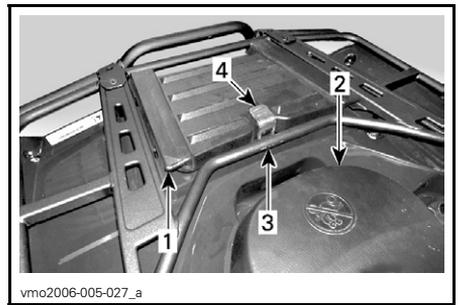
1. Fahrzeugverkleidung
2. Vordere Gepäckträger
3. Verriegelung

Diese Platte gewährt Ihnen einen schnellen Zugang zum Servicefach. Das Servicefach enthält verschiedene zu wartende Fahrzeugkomponenten, wie den Behälter für die Bremsflüssigkeit der hinteren Bremse, den Kühlerdeckel, den Kühlmittelbehälter und die Sicherungsfassungen.

### 14) Heck-Aufbewahrungsfach

Dies ist eine bequeme Ablage für persönliche Gegenstände, wie Ersatzzündkerzen, Erste-Hilfe-Ausrüstung usw. Lösen Sie die Verriegelung des Deckels, heben Sie ihn etwas an und nehmen Sie den Deckel ab.

Das Fach ist mit einem Ablasstopfen ausgestattet. Entfernen Sie ggf. den Stopfen, um Wasser abzulassen. Setzen Sie hinterher den Stopfen wieder ein.



vmo2006-005-027\_a

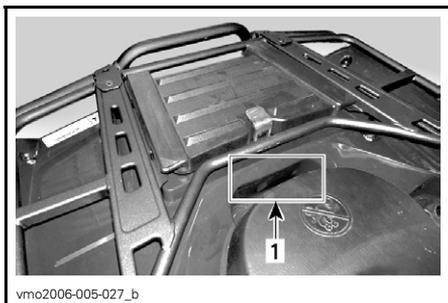
1. Deckel des hinteren Aufbewahrungsfachs
2. Sitz
3. Hintere Gepäckträger
4. Verriegelung

### **WARNUNG**

Bringen Sie bei laufendem Motor den Schalthebel immer zunächst in die PARK-Position, bevor Sie den Deckel öffnen. Lassen Sie niemals schwere oder frei bewegliche, zerbrechliche Gegenstände im Aufbewahrungsfach. Verriegeln Sie immer den Deckel, bevor Sie losfahren. Wenn Sie den Deckel abnehmen, um einen größeren Stauraum zur Verfügung zu haben, achten Sie immer darauf, dass die Ladung gesichert ist und nicht herausfallen werden kann, wenn Sie mit hoher Geschwindigkeit in unebenem Gelände fahren. Fahren Sie langsamer.

## 15) Sitzverriegelung

Damit können Sie den Sitz demontieren, um Zugang zum Motorraum zu haben.



1. Sitzverriegelung

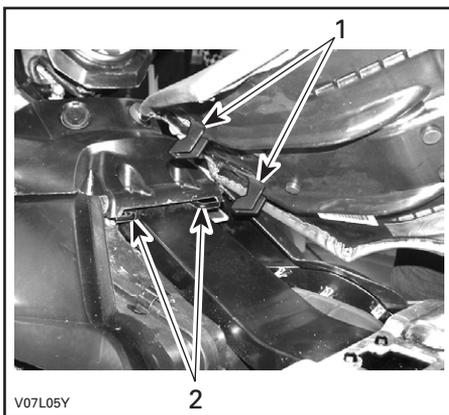
### Demontage des Sitzes

Drücken Sie die Verriegelung nach vorn, während Sie den Sitz an der hinteren Seite leicht anheben. Ziehen Sie den Sitz nach hinten. Heben Sie den Sitz weiter an, bis Sie die vordere Sitzhalterung lösen und dann den Sitz vollständig herausnehmen können.

### Erneute Montage des Sitzes

Setzen Sie die vorderen Rastnasen des Sitzes in die Haken am Rahmen ein. Wenn der Sitz positioniert ist, drücken Sie ihn fest nach unten in die Verriegelung.

**HINWEIS:** Der Sitz muss hör- und spürbar einrasten. Stellen Sie nochmals sicher, dass der Sitz sicher befestigt und richtig eingerastet ist, indem Sie kurz daran zerran.



1. Diese Rastnasen in die Haken einsetzen
2. Haken

### **WARNUNG**

Achten Sie darauf, dass der Sitz bei Fahrtbeginn fest verriegelt ist.

## 16) Gepäckträger

Bequeme Träger zum Transport von Gepäck.

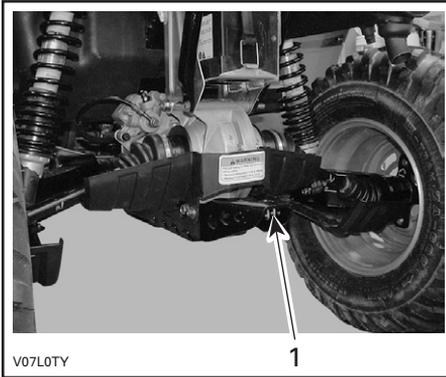
### **WARNUNG**

Sichern Sie das Gepäck immer gut an den Trägern. Vermeiden Sie Überladung. Achten Sie darauf, dass das Gepäck Ihre Sicht und/oder die Lenkung nicht beeinflusst. Nehmen Sie keine Personen mit.

Empfehlungen für den Transport von Lasten und die Gewichtsverteilung finden Sie in den *TECHNISCHEN DATEN*.

## 17) Anhängerkupplung

Sie können hier einen Kugelkopf zum Ziehen eines Anhängers oder anderer Fahrzeuge montieren. Installieren Sie die richtige Größe des Kugelkopfes gemäß den Empfehlungen des Anhängerherstellers. Empfehlungen für den Transport von Lasten und zum Ziehen von Anhängern finden Sie in den **TECHNISCHEN DATEN**.



**TYPISCH**

1. Anhängerkupplung

### **WARNUNG**

Achten Sie darauf, dass Sie die richtige Größe des Kugelkopfes installieren, die für den zu ziehenden Anhänger geeignet ist.

**HINWEIS:** Beachten Sie zum sachgemäßen Ankuppeln die Anleitungen des Herstellers.

## 18) Kühlerdeckel

Er befindet sich im Servicefach unter der Fahrzeugverkleidung.

### **WARNUNG**

Öffnen Sie zum Schutz vor Verbrennungen keinesfalls den Kühlerdeckel, solange der Motor noch heiß ist

Um den Kühlerdeckel zu lösen, drücken Sie auf den Deckel und drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn. Um den Deckel wieder zu montieren, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.



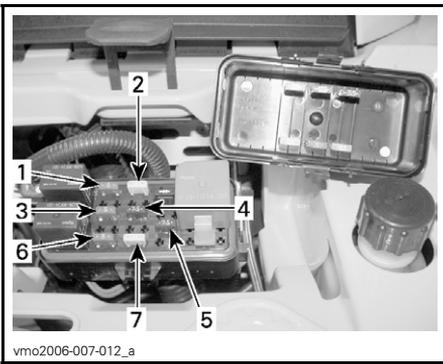
**TYPISCH**

1. Kühlerdeckel

## 19) Sicherungen

Die elektrische Anlage ist mit Sicherungen geschützt. Einzelheiten hierzu finden Sie im Kapitel **WARTUNG**.

Die Sicherungshalter befinden sich im vorderen Servicefach und an der Rückseite in der Nähe der Batterie.



**FRONT — ANORDNUNG DER SICHERUNGEN**

1. (F1) Zündspulen (5 A)
2. (F2) Lüfter (20 A)
3. (F3) Kraftstoffeinspritzdüsen (5 A)
4. (F4) Tachometer/Drehzahlsensor/Rücklicht (7,5 A)
5. (F5) Kraftstoffpumpe (7,5 A)
6. (F6) ECM (5 A)
7. (F7) Zubehör (20 A)



**HECK — ANORDNUNG DER SICHERUNGEN**

1. (F8) Hauptsicherung (30 A)
- (F9) Hauptsicherung Zubehör (30 A)

**20) Werkzeugsatz**

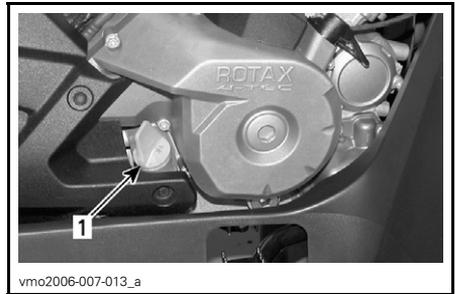
Der Werkzeugsatz befindet sich im hinteren Aufbewahrungsfach. Sie enthält Werkzeuge für grundlegende Wartungsaufgaben, diese Bedienungsanleitung, und, bei den **XT-Modellen**, die **GRUNDLAGEN FÜR WINDENTECHNIKEN**.

Die folgenden Werkzeuge sind im Werkzeugsatz enthalten:

- Zange (1)
- Schraubendreher (1)
- Maulschlüssel 10/13 mm (1)
- Maulschlüssel 15/17 mm (1)
- Maulschlüssel 10/13 mm (1)
- Maulschlüssel 16/18 mm (1)
- Reifendruckprüfer (1)
- Stoßdämpferschlüssel (1)
- Sicherung, 30 A (1)
- Sicherung, 20 A (1)
- Sicherung 15 A (1).

**21) Ölmesstab**

Mit diesem Stab können Sie den Öl-füllstand im Motor prüfen.

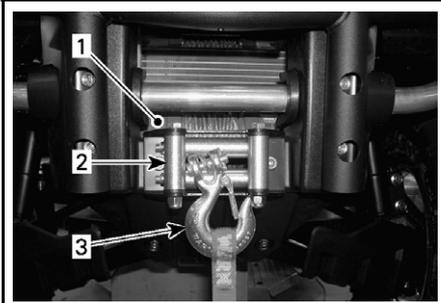


1. Ölmesstab

Hinweise zum korrekten Prüfen des Motorölstandes finden Sie unter **FLÜSSIGKEITEN**.

## 22) Kurbelwinde

### XT-Modelle



vmo2007-003-016\_a

1. Kurbelwinde
2. Seilwindenfenster
3. Haken der Kurbelwinde

## 23) Kurbelwinden-Steuerschalter

### XT-Modelle

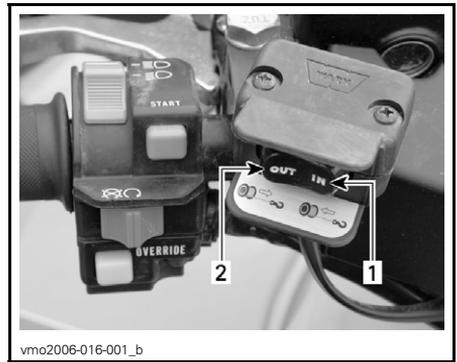
Mit diesem Schalter kann man das Seil von der Kurbelwinde einziehen oder herauslassen.

Um Seil aus der Winde herauszulassen, drücken Sie auf die linke Seite des Schalters.

Um Seil in die Winde einzuziehen, drücken Sie auf die rechte Seite des Schalters.

Weitere Grundlagen finden Sie in den **GRUNDLAGEN FÜR WINDEN-TECHNIKEN**.

**HINWEIS:** Zusammen mit dem Fahrzeug gibt es auch eine Winden-Fernsteuerung, die bei Bedarf den Gebrauch der Winde erleichtert. Siehe **WINDEN-FERNSTEUERUNG** am Ende dieses Abschnitts.



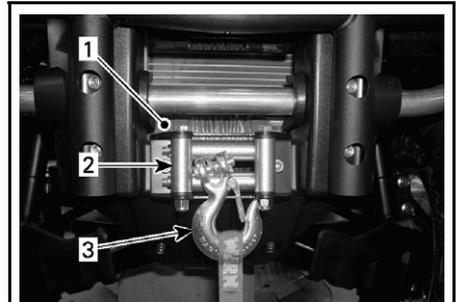
vmo2006-016-001\_b

- TYPISCH**
1. Hinein
  2. Heraus

## 24) Seilwindenfenster

### XT-Modelle

Das Seilwindenfenster dient zur Verhinderung von Schäden am Fahrzeug und zum Führen des Seiles in die Winde.



vmo2007-003-016\_a

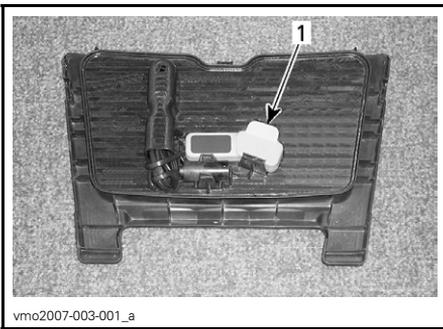
1. Kurbelwinde
2. Seilwindenfenster
3. Haken der Kurbelwinde

## 25) Winden-Fernsteuerung

### XT-Modelle

Zusammen mit dem Fahrzeug gibt es eine Winden-Fernsteuerung, die bei Bedarf den Gebrauch der Winde erleichtert.

Die Winden-Fernsteuerung befindet sich in der Fahrzeugverkleidung des vorderen Servicefachs.



vmo2007-003-001\_a

**VORDERE FAHRZEUGVERKLEIDUNG**  
1. Winden-Fernsteuerung

Wollen sie den Steuerschalter der Winden-Fernsteuerung anstatt desjenigen des Lenkers verwenden, verbinden Sie die Fernsteuerung mit dem Anschluss des vorderen Servicefachs.

**VORSICHT:** Ziehen sie die Fernsteuerung immer ab und bewahren Sie sie auf, wenn sie nicht in Gebrauch ist.

## 26) Anschluss für Winden-Fernsteuerung

### XT-Modelle

Anschluss für Winden-Fernsteuerung, die bei Bedarf den Gebrauch der Winden erleichtert.



vmo2007-003-017\_a

**VORDERES SERVICEFACH**  
1. Anschluss für Fernsteuerung



vmo2007-003-017\_a

**VORDERES SERVICEFACH**

Weitere Informationen finden Sie in den **GRUNDLAGEN FÜR WINDENTECHNIKEN**.

# FLÜSSIGKEITEN

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

## **WARNUNG**

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

**HINWEIS:** In diesem Abschnitt werden die für das Fahrzeug empfohlenen Flüssigkeiten und die Verfahren zum Prüfen der jeweiligen Füllstände erläutert. Die Verfahren zum Wechseln der jeweiligen Flüssigkeiten sind dem Kapitel *WARTUNG* zu entnehmen.

## **Kraftstoff**

### **Empfohlener Kraftstoff**

Benutzen Sie bleifreies Normalbenzin, welches an den meisten Tankstellen erhältlich ist, oder sauerstoffangereicherten Kraftstoff mit einem Gesamtanteil von 10% Ethanol oder Methanol oder beider Verbindungen. Das benutzte Benzin muss folgende empfohlene Mindestoktanzahl aufweisen.

OKTANZAHL	
In Nordamerika	(87 (R + M)/2)
Außerhalb Nordamerikas	92 RON

**VORSICHT:** Experimentieren Sie nie mit anderen Kraftstoffen. Der Gebrauch nicht empfohlener Kraftstoffe kann eine Verschlechterung der Fahrleistung und Schäden in wichtigen Teilen des Kraftstoffsystems und im Motor verursachen.

**VORSICHT:** Mischen Sie nie Öl mit Kraftstoff. Dieses Fahrzeug ist mit einem Viertaktmotor ausgestattet. Öl muss nur als Motoröl dem Motor zugeführt werden.

## **Kraftstofffüllstand**

### **WARNUNG**

Schalten Sie vor dem Tanken immer den Motor aus. Öffnen Sie den Tankdeckel langsam. Wenn Sie einen Druckausgleich beim Öffnen bemerken (ein Pfeifton ist beim Lösen des Tankdeckels zu hören), lassen Sie das Fahrzeug überprüfen und/oder reparieren, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen. Kraftstoff ist entzündlich und unter bestimmten Bedingungen hochexplosiv. Prüfen Sie niemals den Füllstand im Tank mit einer offenen Flamme. Rauchen Sie niemals in der Nähe, vermeiden Sie offene Flammen und Funken. Arbeiten Sie immer in einem gut belüfteten Bereich. Füllen Sie den Tank erst vollständig auf, wenn sich das Fahrzeug in einer warmen Umgebung befindet. Mit steigender Temperatur dehnt sich Kraftstoff aus und kann überlaufen. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff immer vom Fahrzeug ab.

# Motoröl

## Empfohlenes Öl

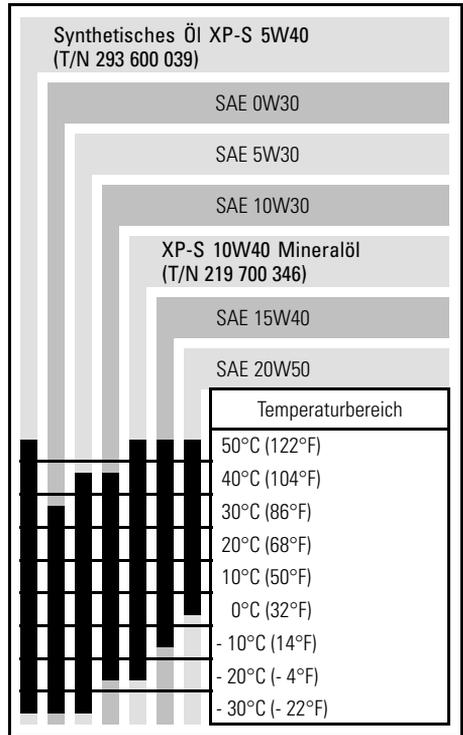
Verwenden Sie immer ein Viertakt-Motoröl auf Mineralbasis, das den Anforderungen der API-Serviceklassifikation SM, SL oder SJ entspricht oder diese sogar noch übertrifft. Überprüfen Sie immer den API-Zertifizierungs-Aufkleber auf dem Ölbehälter. Er muss mindestens einen der obigen Standards enthalten.

## Ölviskosität

SAE 5W30 Öl auf Mineralbasis wird für alle Jahreszeiten empfohlen.

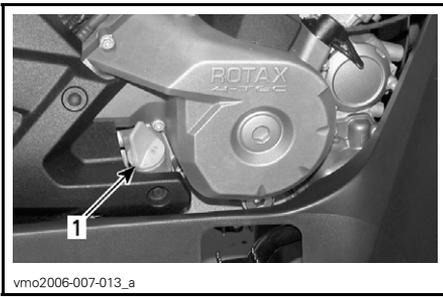
Während den heißesten Sommertagen kann jedoch das BRP XP-S 10W40 Mineralöl (T/N 219 700 346) verwendet werden.

**HINWEIS:** Für eine verbesserte Gesamtleistung und den Ganzjahresgebrauch verwenden Sie das synthetische Öl XP-S 5W40 (T/N 293 600 039).



## Ölfüllstand

**VORSICHT:** Überprüfen Sie den Ölstand regelmäßig und füllen Sie, wenn notwendig, Öl nach. **Überfüllen Sie nicht.** Wenn Sie den Motor mit falschem Ölstand laufen lassen, kann dies schwere Motorschäden zur Folge haben. Wischen Sie verschüttetes Öl immer ab.



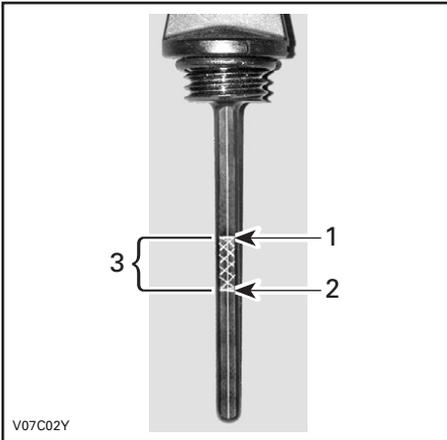
vmo2006-007-013\_a

## RECHTE MOTORSEITE

### 1. Ölmesstab

Prüfen Sie den Ölstand (bei kaltem Motor) folgendermaßen, wenn das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche abgestellt ist:

1. Schrauben Sie den Ölmesstab los, ziehen Sie ihn heraus und wischen Sie ihn ab.
2. Stecken Sie dann den Ölmesstab wieder in den Motor und schrauben Sie ihn vollständig fest.
3. Nehmen Sie ihn wieder heraus und prüfen Sie nun den Ölstand. Er sollte bis an die obere Markierung oder zumindest bis in die Nähe reichen.



V07C02Y

## TYPISCH

1. Voll
2. Nachfüllen
3. Betriebsbereich

Um Öl nachzufüllen, müssen Sie den Ölmesstab entfernen. Setzen Sie einen Trichter in das Messstabrohr ein, um Verschütten zu vermeiden.

Füllen Sie eine kleine Menge des empfohlenen Öls ein und prüfen Sie den Ölstand erneut.

Wiederholen Sie den Vorgang oben, bis der Ölstand die obere Messstabmarkierung erreicht. **Füllen Sie nicht zu viel ein.**

Ziehen Sie den Ölmesstab wieder richtig fest.

## Getriebeöl

### Empfohlenes Öl

XP-S Kettenkastenöl verwenden (T/N 413 801 900) oder ein gleichwertiges Öl.

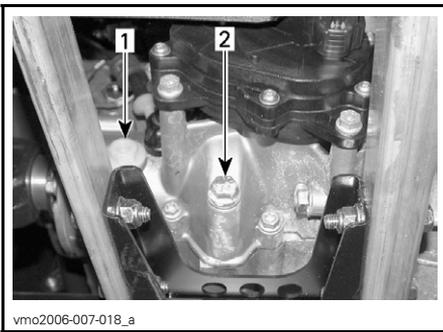
**VORSICHT:** Verwenden Sie bei der Wartung keine Ölsorten, die nicht empfohlen sind. Mischen Sie keine anderen Ölsorten zu.

### Getriebeölstand

**VORSICHT:** Überprüfen Sie den Ölstand und füllen Sie Öl bei Bedarf nach. **Füllen Sie nicht zu viel ein.** Wenn Sie das Getriebe mit einem unsachgemäßen Ölstand laufen lassen, kann dies schwere Getriebeschäden zur Folge haben. Wischen Sie verschüttetes Öl immer ab.

Stellen Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche ab. Schalten Sie in die Stellung NEUTRAL und ziehen Sie dann die Feststellbremse an.

Kontrollieren Sie den Ölstand im Getriebe durch Abschrauben der Ölstandsschraube am Getriebe.



vmo2006-007-018\_a

1. Ölstandsschraube
2. Ölablassschraube

Öl sollte bis zur Unterkante der Ölstandsöffnung reichen. Füllen Sie bei Bedarf nach, bis Getriebeöl aus der Ölstandsöffnung fließt.

Zum Getriebeölwechsel lesen Sie den Abschnitt *WARTUNG*.

## Motorkühlmittel

### Empfohlenes Kühlmittel

Verwenden Sie immer Ethylen-Glykol-Frostschutz mit Antikorrosionsmitteln speziell für Aluminium-Verbrennungsmotore.

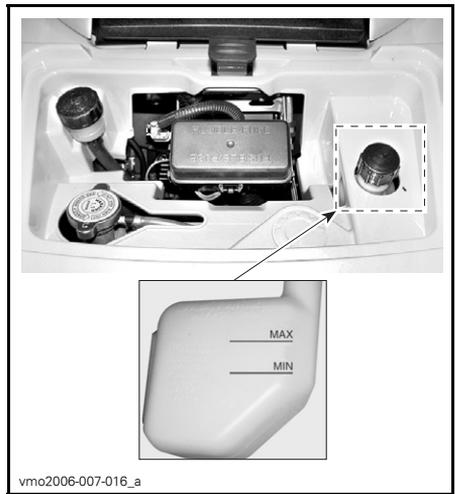
Das Kühlsystem muss mit einem vorgemischten Kühlmittel von BRP befüllt werden (T/N 219 700 362) oder einer mit Lösung aus destilliertem Wasser und Frostschutz (50% destilliertes Wasser, 50% Frostschutz).

### Kühlmittelfüllstand

#### **WARNUNG**

Überprüfen Sie den Stand des Kühlmittels bei kaltem Motor. Füllen Sie niemals bei heißem Motor Kühlmittel ins Kühlsystem ein.

Entfernen Sie die Fahrzeugverkleidung.



vmo2006-007-016\_a

Wenn das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche abgestellt ist, muss sich der Kühlflüssigkeitsstand zwischen der MIN.- und MAX.-Markierung auf dem Kühlflüssigkeitsbehälter befinden.

**HINWEIS:** Wenn Sie den Füllstand bei Temperaturen unter 20°C (68°F) prüfen, kann der Füllstand geringfügig unter der MIN.-Markierung liegen.

Falls erforderlich, füllen Sie Kühlmittel bis zur MAX.-Markierung nach. Mit einem Trichter vermeiden Sie das Verschütten von Flüssigkeit. **Überfüllen Sie nicht.**

Setzen Sie die Einfüllkappe wieder richtig auf und ziehen Sie sie fest, dann installieren Sie die Fahrzeugverkleidung wieder.

Wenn Sie Kühlmittel in den Kühlflüssigkeitsbehälter eingefüllt haben, prüfen Sie auch den Füllstand im Kühler. Fügen Sie bei Bedarf Kühlmittel hinzu.

#### **WARNUNG**

Öffnen Sie zum Schutz vor Verbrennungen keinesfalls den Kühlerdeckel, solange der Motor noch heiß ist.

**HINWEIS:** Wenn Sie in einem Kühlsystem häufig Kühlmittel nachfüllen müssen, ist dies ein Hinweis auf Undichtigkeiten oder Probleme mit dem Motor. Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

## Auswechseln des Kühlmittels

Siehe Abschnitt *WARTUNG*.

## Bremsflüssigkeit

### Empfohlene Bremsflüssigkeit

Verwenden Sie immer Bremsflüssigkeit, die ausschließlich der Spezifikation DOT 4 entspricht.

**VORSICHT:** Um schwerwiegende Schäden am Bremssystem zu vermeiden, dürfen Sie ausschließlich die empfohlenen Bremsflüssigkeiten verwenden und niemals verschiedene Flüssigkeiten zum Nachfüllen benutzen.

### Bremsflüssigkeitsfüllstand

Prüfen Sie die Bremsflüssigkeit in den Behältern auf den richtigen Füllstand, wenn das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche abgestellt ist. Der Füllstand sollte sich über der MIN.-Markierung befinden.

Füllen Sie Bremsflüssigkeit nach Bedarf auf. **Überfüllen Sie nicht.**

Reinigen Sie die Einfüllkappe vor dem Abnehmen.

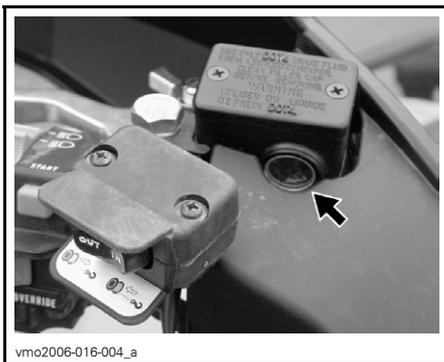
**VORSICHT:** Verwenden Sie ausschließlich DOT 4-Bremsflüssigkeit aus einem verschlossenen Behälter. Verwenden Sie nie Bremsflüssigkeit aus einem alten oder bereits angebrochenen Behälter.

**HINWEIS:** Ein niedriger Füllstand kann entweder auf Undichtigkeiten oder abgenutzte Bremsbeläge hinweisen. Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

### Behälter für Bremsflüssigkeit des Bremshebels

Stellen Sie die Lenkung gerade, um sicher zu gehen, dass der Behälter gerade steht. Überprüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand, der Behälter ist voll, wenn die Flüssigkeit bis zum oberen Teil des Sichtfensters reicht.

Führen Sie eine Sichtprüfung des Behälterbodens durch. Prüfen Sie ihn auf Sprünge, Risse usw. und ersetzen Sie ihn, falls notwendig.



*TYPISCH*

### Behälter für Bremsflüssigkeit des Bremspedals



## Batterie

Das Fahrzeug ist mit einer Trockenbatterie ausgestattet, für die keine Wartung erforderlich ist.

Anleitungen zum Aus- und Einbau finden Sie im Abschnitt *WARTUNG*.

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

### **WARNUNG**

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

# BEDIENUNGSANLEITUNGEN

## Allgemeines

Um den Motor zu starten, muss sich der Schalthebel in PARK- oder NEUTRAL-Stellung befinden.

**HINWEIS:** Zu Ihrer Bequemlichkeit ist ein Override-Modus vorgesehen, mit dem Sie den Motor unabhängig von der Position des Schalthebels starten können. Während Sie den Motorstartknopf betätigen, halten Sie den Bremshebel angezogen oder betätigen Sie das Bremspedal.

Zum Starten des Motors stellen Sie den Motorausshalter auf RUN, stecken Sie den Zündschlüssel in den Zündschalter und drehen Sie ihn in die Position ON und drücken Sie dann den Motorstartknopf.

## Überprüfungen vor jeder Fahrt

### **WARNUNG**

Die Überprüfung des Fahrzeugs vor dem Fahren ist sehr wichtig. Überprüfen Sie immer den einwandfreien Betriebszustand der entscheidenden Bedienelemente, Sicherheitsfunktionen und mechanischen Komponenten vor dem Start. Anderenfalls kann es zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod kommen.

Vor Fahrtantritt muss der Fahrer immer Folgendes tun:

- Ziehen Sie die Feststellbremse an und prüfen Sie ihre einwandfreie Funktion.
- Prüfen Sie den Reifendruck und -zustand.
- Prüfen Sie Räder und Lager auf Verschleiß und Beschädigungen.

- Prüfen Sie die Anordnung der Bedienelemente und ihre einwandfreie Funktion.
- Prüfen Sie die einwandfreie Gängigkeit der Lenkung.
- Betätigen Sie den Gashebel mehrfach, um seine einwandfreie Gängigkeit zu prüfen. Beim Loslassen muss er in die Leerlaufposition zurückkehren.
- Betätigen Sie den Bremshebel und das Bremspedal, um sicherzustellen, dass die Bremsen einwandfrei funktionieren. Nach der Betätigung müssen der Hebel und die Fußstütze vollständig in ihre Ausgangsposition zurückkehren.
- Prüfen Sie die Funktion des Schalthebels, dann bringen Sie ihn wieder in die PARK-Position.
- Prüfen Sie die Füllstände von Kraftstoff, Öl und Kühlmittel.
- Prüfen Sie den Motor/das Getriebe und die Komponenten des Antriebsstrangs auf Ölundichtigkeiten.
- Reinigen Sie die Scheinwerfer und das Rücklicht.
- Stellen Sie sicher, dass die Deckel des vorderen und hinteren Staufachs ordnungsgemäß verriegelt sind.
- Achten Sie darauf, dass der Sitz einwandfrei verriegelt ist.
- Wenn Sie Lasten transportieren, halten Sie die Grenzwerte für die angegebene Zuladung ein. Stellen Sie sicher, dass die Ladung richtig auf den Gepäckträgern befestigt ist.
- Wenn Sie einen Anhänger oder andere Ausrüstungen ziehen, achten Sie auf die Einhaltung des vorgegebenen Stützgewichts und der Anhängelast. Stellen Sie sicher, dass der Anhänger richtig an der Anhängerkupplung befestigt ist.

- Suchen und tasten Sie bei abgeschaltetem Motor nach lockeren Teilen. Kontrollieren Sie die Befestigungselemente.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen oder Hindernisse in Ihrer Umgebung befinden.
- Prüfen Sie die einwandfreie Funktion des Zündschalters, des Motorstartknopfs, des Motoraussschalters, der Scheinwerfer, des Rücklichts und der Anzeigeleuchten.
- Starten Sie den Motor, fahren Sie langsam einige Meter vorwärts und ziehen Sie dann alle Bremsen nacheinander an, um ihre jeweilige Funktion zu prüfen.
- Prüfen Sie die Funktion des Wahlschalters für den Zweirad-/Allradantrieb.

**Beheben Sie vor dem Losfahren alle Probleme, die Sie möglicherweise gefunden haben. Wenden Sie sich gegebenenfalls an einen zugelassenen Can-Am Händler.**

## Starten des Motors

Stecken Sie den Zündschlüssel in den Zündschalter und drehen Sie ihn in die Position ON.

Stellen Sie den Motoraussschalter auf RUN.

Drücken Sie den Motorstartknopf und halten Sie ihn gedrückt, bis der Motor startet.

**VORSICHT:** Halten Sie die Taste keinesfalls länger als 30 Sekunden gedrückt. Zwischen den Startversuchen sollten Sie eine Ruhepause einhalten, damit sich der Starter abkühlen kann. Achten Sie darauf, die Batterie nicht zu entladen.

Lassen Sie den Motorstartknopf sofort los, sobald der Motor angesprungen ist.

**HINWEIS:** Wenn die Batterie entladen ist, kann der Motor nicht gestartet werden. Lassen Sie die Batterie aufladen oder auswechseln.

## Gänge einlegen/Schalten

Lassen Sie den Motor im Leerlauf warm laufen.

Ziehen Sie die Bremsen an und wählen Sie den gewünschten Gang H oder L.

**HINWEIS:** Die Bremse muss angezogen sein, wenn der Schalthebel in die Parkposition eingerastet ist.

Lösen Sie die Bremsen.

**VORSICHT:** Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremse vollständig gelöst ist, bevor Sie mit dem Fahrzeug anfahren.

Betätigen Sie allmählich den Gashebel, um die Geschwindigkeit zu erhöhen und damit das stufenlose Getriebe einzurasten.

Wenn Sie dagegen den Gashebel nicht mehr anziehen, verringert sich die Geschwindigkeit nach und nach.

## Fahren im Rückwärtsgang

**VORSICHT:** Wenn Sie aus dem Vorwärts- in den Rückwärtsgang oder umgekehrt schalten möchten, halten Sie immer das Fahrzeug vollständig an und ziehen Sie die Bremse an, bevor Sie den Schalthebel bedienen.

Abgesehen von der im Folgenden beschriebenen Ausnahme halten Sie das vorher im Abschnitt *EINEN ANDEREN GANG EINLEGEN* beschriebene Verfahren ein.

Bringen Sie den Schalthebel in den RÜCKWÄRTSGANG.

## Wahlschalter Zweirad-/Allradantrieb

Der Allradantrieb kann ein- oder ausgeschaltet werden, wenn das Fahrzeug im Stillstand ist.

**VORSICHT:** Das Fahrzeug muss angehalten werden, um den Wahlschalter für den Zweirad-/Allradantrieb ein- oder auszurasen. Es kann zu mechanischen Schäden kommen, wenn der Wahlschalter während der Fahrt betätigt wird.

**VORSICHT:** Wenn die hinteren Räder durchdrehen, nehmen Sie Gas weg und warten Sie, bis sich der Motor im Leerlauf dreht, bevor Sie in den Allradantrieb schalten.

Der Allradantrieb wird eingeschaltet, indem Sie den Wahlschalter nach unten drücken.



### ALLRADANTRIEB

Um den Allradantrieb wieder auszuschalten, drücken Sie den Wahlschalter in die Position Zweirad-/Allradantrieb.



### ZWEIRADANTRIEB

Wenn sich der Wahlschalter in der Position Zweirad-/Allradantrieb befindet, fährt das Fahrzeug immer mit dem Zweiradantrieb.

## Bedienung der Kurbelwinde

### XT-Modelle

Siehe *GRUNDLAGEN FÜR WINDEN-TECHNIKEN*. Diese Anleitung sollte immer im Werkzeugsatz im Fahrzeug aufbewahrt werden.

## Ausschalten des Motors

### **WARNUNG**

Vermeiden Sie das Parken auf Abhängen.

Geben Sie kein Gas mehr und bringen Sie das Fahrzeug vollständig zum Stillstand.

Feststellbremse betätigen.

Bringen Sie den Schalthebel in die PARK-Position.

Bringen Sie den Motoraussschalter in die Position OFF.

Drehen Sie den Zündschalter in die Position OFF.

Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

## **Pflege nach jeder Fahrt**

Wenn das Fahrzeug in Salzwasserumgebungen (Strand, Zu-Wasser-Lassen/Verladen von Booten usw.) eingesetzt wird, ist ein Abspülen des Fahrzeugs mit klarem Wasser erforderlich, um das Fahrzeug und dessen Bestandteile vor vorzeitigem Verschleiß zu schützen. Das Schmieren der metallischen Teile wird dringend empfohlen. XP-S Lube verwenden (T/N 293 600 016) oder ein gleichwertiges Öl. Dies muss am Ende jedes Tages durchgeführt werden, an dem das Fahrzeug gefahren wurde.

Wenn Sie das Fahrzeug in schlammigem Untergrund gefahren haben, ist ein Abspülen empfehlenswert, um das Fahrzeug und dessen Bestandteile vor vorzeitigem Verschleiß zu schützen und die Fahrzeugbeleuchtung zu reinigen.

**HINWEIS:** Reinigen Sie das Fahrzeug niemals mit einem Hochdruckreiniger. **VERWENDEN SIE NUR NIEDRIGEN DRUCK** (z. B. einen Gartenschlauch). Die Verwendung von Hochdruck kann zu elektrischen und mechanischen Schäden führen.

---

# BESONDERE VERFAHREN

## Überschlagen des Fahrzeugs

Wenn sich das Fahrzeug überschlagen hat oder auf der Seite liegen bleibt, bringen Sie es wieder in seine normale Betriebsposition (auf alle vier Räder) und warten Sie 3 bis 5 Minuten, bevor Sie den Motor starten.

Prüfen Sie den Ölfüllstand vor dem Starten des Motors und füllen Sie gegebenenfalls Öl nach. Wenn die Warnleuchte für zu niedrigen Ölstand nach dem Starten weiterhin leuchtet, schalten Sie den Motor aus und wenden Sie sich so schnell wie möglich an einen zugelassenen Can-Am Händler.

## Untertauchen des Fahrzeugs

Falls das Fahrzeug unter Wasser getaucht werden sollte, müssen Sie es so schnell wie möglich zu einem zugelassenen Can-Am Händler bringen. **STARTEN SIE KEINESFALLS DEN MOTOR!**

**VORSICHT:** Das Untertauchen des Fahrzeugs kann schwerwiegende Schäden verursachen, wenn das richtige Verfahren für die erneute Inbetriebnahme nicht eingehalten wird.

# BELADUNG UND TRANSPORT

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

## **WARNUNG**

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

## Beladung

## **WARNUNG**

Die Fahrzeugführung, Stabilität und die Bremswege verändern sich, wenn Sie das Fahrzeug mit beladenen Gepäckträgern fahren. Daher sind eine richtige Beladung und Gewichtsverteilung sehr wichtig. Sie dürfen das Fahrzeug niemals überladen oder Lasten unsachgemäß schleppen oder transportieren. Vergewissern Sie sich vor dem Fahren immer, dass die Last gut gesichert und auf den Gepäckträgern verteilt ist. Verringern Sie Ihre Geschwindigkeit gemäß den Bedingungen im Gelände, wenn Sie Ladung transportieren oder einen Anhänger ziehen. Achten Sie beim Bremsen auf einen größeren Abstand. Beladen Sie das Fahrzeug auf den Gepäckträgern immer so niedrig wie möglich, um den Schwerpunkt so tief wie möglich zu halten. Das Nichtbeachten der Empfehlungen kann Veränderungen in der Fahrzeugführung bewirken, was zu einem Unfall mit schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.

Halten Sie bei der Beförderung von Lasten auf dem Fahrzeug die maximalen Grenzwerte für die Zuladung ein.

### MAXIMALE ZULADUNGEN

Zulässige Gesamtzuladung	235 kg (517 lb)	Einschließlich Fahrer, sämtlicher Lasten und Zubehörteile.
Zuladung vorn	45 kg (100 lb)	Gleichmäßig verteilt.
Zuladung hinten	90 kg (200 lb)	Gleichmäßig verteilt. Einschließlich hinterem Gepäckträger, hinterem Aufbewahrungsfach und Stützgewicht.

## Transport

Wenn Sie das Fahrzeug auf einem Anhänger oder Pickup transportieren, befestigen Sie es mit den geeigneten Sicherungsgurten. Die Verwendung normaler Seile ist nicht zu empfehlen.

### **WARNUNG**



V00A174

Stellen Sie dieses Fahrzeug für den Transport niemals senkrecht auf das hintere Ende. Wir empfehlen, das Fahrzeug in seiner üblichen Fahrposition zu transportieren (auf allen 4 Rädern stehend).

Bringen Sie den Schalthebel in PARK-Position und ziehen Sie die Feststellbremse an.

Sichern Sie das Fahrzeug vorn und hinten an der Stoßstange.

**VORSICHT:** Die Befestigung des Fahrzeugs an anderen Stellen kann zu einer Beschädigung des Fahrzeugs führen.

Entladen Sie die Gepäckträger vor dem Transport des Fahrzeugs.

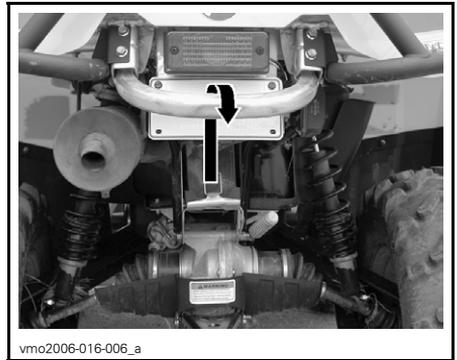
## Befestigungspunkt vorn



vmo2006-016-005\_a

TYPISCH

## Befestigungspunkt hinten



vmo2006-016-006\_a

TYPISCH

### **WARNUNG**

Ziehen Sie dieses Fahrzeug niemals mit einem Auto oder anderem Fahrzeug. Verwenden Sie einen Anhänger.

---

# FEHLERBEHEBUNG

---

## MOTOR DREHT SICH NICHT

---

### **1. Der Zündschalter befindet sich in der Position OFF.**

- *Bringen Sie den Schalter in die Position ON.*

### **2. Motorausschalter.**

- *Vergewissern Sie sich, dass sich der Motorausschalter in der Stellung ON befindet.*

### **3. Die Schalthebel ist nicht in PARK- oder NEUTRAL-Position.**

- *Bringen Sie den Schalthebel in die PARK- oder NEUTRAL-Position oder betätigen Sie den Bremshebel.*

### **4. Durchgebrannte Sicherung.**

- *Überprüfen Sie die Hauptsicherung.*

### **5. Schwache Batterie oder lose Anschlüsse.**

- *Prüfen Sie die Sicherung des Ladesystems.*
- *Prüfen Sie den Zustand der Verbindungen und Anschlüsse.*
- *Lassen Sie die Batterie überprüfen.*
- *Kontaktieren Sie einen Can-Am Vertragshändler.*

### **6. Falscher Zündschlüssel; die Multifunktionsanzeige meldet INVALID KEY.**

- *Verwenden Sie den geeigneten Schlüssel für dieses Fahrzeug.*

# MOTOR DREHT DURCH, ABER STARTET NICHT

---

## 1. Abgesoffener Motor (Zündkerze beim Ausbau feucht).

- (Modus für abgesoffenen Motor) Wenn der Motor nicht startet und abgesoffen ist, kann dieser spezielle Modus aktiviert werden, um beim Durchdrehen eine weitere Kraftstoffeinspritzung zu verhindern und die Zündung zu verbessern. Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Stecken Sie den Zündschlüssel in den Zündschalter und drehen Sie ihn in die Position ON.
- Drücken Sie den Gashebel vollständig durch und HALTEN Sie ihn in dieser Stellung.
- Drücken Sie den MotorSTARTknopf.

Der Motor sollte 20 Sekunden lang durchgedreht werden. Lassen Sie den MotorSTARTknopf los.

Lassen Sie den Gashebel los und drehen Sie den Motor erneut durch, damit er startet.

### Wenn dies nicht funktioniert:

- Reinigen Sie den Bereich um die Zündkerzenkappen herum und entfernen Sie sie dann.
- Nehmen Sie die Zündkerzen heraus (entsprechende Werkzeuge finden Sie im Werkzeugsatz).
- Drehen Sie den Motor mehrere Male durch.
- Setzen Sie, falls möglich, neue Zündkerzen ein oder trocknen und reinigen Sie die alten Zündkerzen.
- Starten Sie den Motor, wie oben beschrieben.

Sollte der Motor weiter überflutet werden, wenden Sie sich an einen autorisierten Can-Am Händler.

HINWEIS: Prüfen, ob kein Kraftstoff im Motoröl ist, sollte dies doch der Fall sein, Motoröl ersetzen.

## 2. Motor wird nicht mit Kraftstoff versorgt (Zündkerze trocken beim Ausbau).

- Prüfen Sie den Kraftstoffstand im Tank.
- Möglicherweise besteht ein Fehler an der Kraftstoffpumpe.
- Kontaktieren Sie einen Can-Am Vertragshändler.

## 3. Zündkerze/Zündung (kein Zündfunke).

- Überprüfen Sie die Hauptsicherung.
- Entfernen Sie die Zündkerze, stecken Sie den Kerzenstecker wieder auf die Kerze.
- Prüfen Sie, ob sich der Zündschalter und/oder Motorausschalter in der Position ON befindet/befinden.
- Halten Sie die Zündkerze an den Motorblock (Masse) und starten Sie den Motor kurz durch. Wenn kein Funke entsteht, wechseln Sie die Zündkerze aus.
- Wenn das Problem weiterhin bleibt, wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

## 4. Die Anzeigeleuchte MOTORÜBERPRÜFUNG auf dem Tachometer leuchtet und die Multifunktionsanzeige meldet CHECK ENGINE.

- Kontaktieren Sie einen Can-Am Vertragshändler.

## **MOTOR DREHT DURCH, ABER STARTET NICHT**

---

### **5. Der Motor befindet sich in einem Schutzmodus.**

- Die Anzeigeleuchte *MOTORÜBERPRÜFUNG* auf dem Tachometer leuchtet und die Multifunktionsanzeige meldet *MOTOR ÜBERPRÜFEN* - wenden Sie sich an einen zugelassenen Can-Am Händler.

## **DEM MOTOR FEHLT BESCHLEUNIGUNG ODER LEISTUNG**

---

### **1. Verschmutzte oder beschädigte Zündkerze.**

- Siehe auch im Abschnitt *MOTOR DREHT, ABER SPRINGT NICHT AN*.

### **2. Der Motor erhält keinen Kraftstoff.**

- Siehe auch im Abschnitt *MOTOR DREHT, ABER SPRINGT NICHT AN*.

### **3. Der Motor ist überhitzt.**

- Die Anzeigeleuchte *MOTORÜBERPRÜFUNG* leuchtet auf und die Meldung *HI TEMP* erscheint auf der Multifunktionsanzeige.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Prüfen und reinigen Sie die Kühlrippen. Siehe Abschnitt *WARTUNG*.
  - Reduzieren Sie die Geschwindigkeit des Fahrzeugs, aber halten Sie das Fahrzeug weiter in Bewegung, um den Kühler mit Luft zu kühlen. Wenn der Motor nach ungefähr einer Minute immer noch überhitzt ist, halten Sie das Fahrzeug an und stellen Sie den Schalthebel in die *PARK*-Position. Stoppen Sie den Motor.
  - Bringen Sie den Zündschalter in die Position *ON (STARTEN SIE DEN MOTOR NOCH NICHT WIEDER)*. Über den Lüfter des Kühlers wird der Kühler gekühlt.
  - Lassen Sie den Motor abkühlen. Überprüfen Sie den Kühlflüssigkeitsfüllstand und füllen Sie gegebenenfalls nach. Siehe *MOTORKÜHLMITTEL*. Wenden Sie sich so schnell wie möglich an einen zugelassenen Can-Am Händler.
- Wenn es weiterhin zu Überhitzungen kommt, wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

### **4. Luftfilter/Filterkasten verstopft oder verschmutzt.**

- Prüfen Sie den Luftfilter und reinigen Sie ihn gegebenenfalls.
- Prüfen Sie den Ablassschlauch des Luftfilterkastens auf Ablagerungen.
- Prüfen Sie die Position des Lufteinlassschlauchs.

### **5. Stufenloses Automatikgetriebe (CVT) verschmutzt oder verschlissen.**

- Kontaktieren Sie einen Can-Am Vertragshändler.

### **6. Der Motor befindet sich in einem Schutzmodus.**

- Beachten Sie die Meldungen auf der Tachometer-Multifunktionsanzeige.
- Die Anzeigeleuchte *MOTORÜBERPRÜFUNG* auf dem Tachometer leuchtet und die Multifunktionsanzeige meldet *CHECK ENGINE* oder *LIMP HOME* - wenden Sie sich an einen zugelassenen Can-Am Händler.

## **MOTORFEHLZÜNDUNG**

---

### **1. Undichtigkeit im Abgassystem.**

- Kontaktieren Sie einen Can-Am Vertragshändler.

## **MOTORFEHLZÜNDUNG**

---

### **2. Der Motor läuft zu heiß.**

- *Siehe auch im Abschnitt DEM MOTOR FEHLT BESCHLEUNIGUNG ODER LEISTUNG.*

### **3. Der Zündzeitpunkt ist falsch oder es liegt ein Fehler im Zündsystem vor.**

- *Kontaktieren Sie einen Can-Am Vertragshändler.*

## **ZÜNDAUSSETZER**

---

### **1. Verschmutzte/beschädigte/abgenutzte Zündkerze.**

- *Reinigen Sie die Zündkerze und überprüfen Sie den Wärmewert. Wechseln Sie sie gegebenenfalls aus.*

### **2. Wasser im Kraftstoff.**

- *Lassen Sie das Kraftstoffsystem leer laufen und füllen Sie frischen Kraftstoff auf.*

## **FAHRZEUG KANN VOLLE GESCHWINDIGKEIT NICHT ERREICHEN**

---

### **1. Motor.**

- *Siehe auch im Abschnitt DEM MOTOR FEHLT BESCHLEUNIGUNG ODER LEISTUNG.*

### **2. Feststellbremse.**

- *Prüfen Sie, ob die Feststellbremse völlig gelöst ist.*

### **3. Luftfilter/Filterkasten verstopft oder verschmutzt.**

- *Prüfen Sie den Luftfilter und reinigen Sie ihn gegebenenfalls.*
- *Prüfen Sie den Ablassschlauch des Luftfilterkastens auf Ablagerungen.*
- *Prüfen Sie die Position des Lufteinlassschlauchs.*

### **4. Stufenloses Automatikgetriebe (CVT) verschmutzt oder verschlissen.**

- *Kontaktieren Sie einen Can-Am Vertragshändler.*

### **5. Der Motor befindet sich in einem Schutzmodus.**

- *Beachten Sie die Meldungen auf der Tachometer-Multifunktionsanzeige.*
- *Die Anzeigeleuchte MOTORÜBERPRÜFUNG auf dem Tachometer leuchtet und die Multifunktionsanzeige meldet CHECK ENGINE oder LIMP HOME - wenden Sie sich an einen zugelassenen Can-Am Händler.*

## **SCHALTHEBEL SCHWERGÄNGIG**

---

### **1. Das Getriebe befindet sich in einer Position, in der der Schalthebel nicht betätigt werden kann.**

- *Kippen Sie das Fahrzeug nach vorn und hinten, damit die Gänge in der Schaltung einrasten und der Schalthebel eingestellt werden kann.*

## **SCHALTHEBEL SCHWERGÄNGIG**

---

### **2. Stufenloses Automatikgetriebe (CVT) verschmutzt oder verschlissen.**

- *Kontaktieren Sie einen Can-Am Vertragshändler.*

## **DIE DREHZAHL ERHÖHT SICH, ABER DAS FAHRZEUG BEWEGT SICH NICHT**

---

### **1. Der Schalthebel steht in der PARK- oder NEUTRAL-Position.**

- *Wählen Sie die R-, HI- oder LO-Position.*

### **2. Stufenloses Automatikgetriebe (CVT) verschmutzt oder verschlissen.**

- *Kontaktieren Sie einen Can-Am Vertragshändler.*

### **3. Wasser im Gehäuse des stufenlosen Getriebes.**

- *Kontaktieren Sie einen Can-Am Vertragshändler.*

# TECHNISCHE DATEN

FAHRZEUGMODELL		OUTLANDER™ 500/650/800 SERIEN
<b>MOTOR</b>		
Typ		4-Takter, V-Twin, Flüssigkeitskühlung, 4 Ventile SOHC
Anzahl Zylinder		2
Anzahl der Ventile		8 einstellbare Ventile mit mechanischen Stößeln
Hubraum	Outlander 500	499,6 cm <sup>3</sup> (30,49 cu. in.)
	Outlander 650	649,6 cm <sup>3</sup> (39,64 cu. in.)
	Outlander 800	800 cm <sup>3</sup> (48,82 cu. in.)
Kolbendurchmesser	Outlander 500/650	82 mm (3,23 in)
	Outlander 800	91 mm (3,58 in)
Kolbenhub	Outlander 500	47,3 mm (1,86 in)
	Outlander 650/800	61,5 mm (2,42 in)
Kompressionsverhältnis		10.3:1
Schmierung		Nasssumpf mit austauschbarem Ölfilter
Abgassystem		Funkenschutz, zugelassen vom USDA Forest Service
Luftfilter		Synthetischer Papierfilter mit Schaum
<b>GETRIEBE</b>		
Getriebe		Stufenloses Automatikgetriebe (CVT), Untergetriebe mit Schnell-/Langsamgang, Parken, Neutral- und Rückwärtsgang
<b>KÜHLUNG</b>		
Typ		Flüssiggekühlt
Kühler		Vorn montiert mit Thermostatlüfter
<b>KRAFTSTOFFSYSTEM</b>		
Typ		Elektronische Kraftstoff-Einspritzsystem mit einem Einzeldrosselklappengehäuse (46 mm) und 1 Einspritzdüse pro Zylinder
Leerlaufdrehzahl ± 50		1.250 U/min (nicht einstellbar)
Kraftstoffpumpe	Fabrikat	Bosch
	Typ	Elektrisch im Kraftstofftank

FAHRZEUGMODELL		OUTLANDER™ 500/650/800 SERIEN
ELEKTRISCHES SYSTEM		
Magnetinduktor	Fabrikat	Denso
	Typ	400 W bei 6.000 U/min
Zündungstyp		Digitale Induktionszündung (IDI)
Zünderstellung		Nicht einstellbar
Motordrehzahlbegrenzer		8.000 U/min (für jeden Vorwärtsgang)
Geschwindigkeitsbegrenzer im Rückwärtsgang		15 km/h (9 MPH)
Zündkerze	Fabrikat	NGK
	Typ	DCPR8E
	Elektrodenabstand	0,6 bis 0,7 mm (0,024 bis 0,027 in)
Anzahl Zündkerzen		2
Batterie	Typ	Trockenbatterie
	Volt	12 V, 18 Ah
Startsystem		Elektrischer Start. Start in P-, R-, N-, H- oder L-Position (bei angezogener Bremse)
Scheinwerfer-Glühlampe		2 x 35 W
Glühlampe für Rücklicht		8/27 W
Sicherung	(F1) Zündspulen	5 A
	(F2) Lüfter	20 A
	(F3) Kraftstoffeinspritzdüsen	5 A
	(F4) Tachometer/ Drehzahlsensor/ Rücklicht	7,5 A
	(F5) Kraftstoffpumpe	7,5 A
	(F6) Motorsteuerungs-Modul (ECM)	5 A
	(F7) Zubehör	20 A
	(F8) Hauptsicherung	30 A
	(F9) Hauptsicherung Zubehör	30 A

FAHRZEUGMODELL		OUTLANDER™ 500/650/800 SERIEN	
<b>ANTRIEBSSTRANG</b>			
Differential vorn		Wellenantrieb/einfaches, automatisch sperrendes Differential (Schubzylinder)	
Hinterachse		Wellenantrieb	
Wendekreis		2,16 m (84 in)	
<b>AUFHÄNGUNG</b>			
Vorn	Outlander 500	Typ	Unabhängige Aufhängung MacPherson-Federbein
		Federweg	178 mm (7 in)
	Outlander 650/800	Typ	Doppeldreieckslenker
		Federweg	203 mm (8 in)
Hinten		Typ	TTI™ Einzelradaufhängung
		Federweg	228,6 mm (9 in)
<b>REIFEN</b>			
Fabrikat/Typ	Outlander 500	XT	Carlisle ACT/Radial
		Andere	Othsu/Bias
	Outlander 650/800	XT	Carlisle ACT/Radial
		Andere	Carlisle Badland/Radial
Druck	Bis 235 kg (517 lb)	Vorn	34,5 kPa (7 PSI) Maximum 31 kPa (4,5 PSI) Minimum
		Hinten	34,5 kPa (7 PSI) Maximum 31 kPa (4,5 PSI) Minimum
Größe	Outlander 500	Vorn	25 x 8 x 12
		Hinten	XT: 25 x 11 x 12 Andere: 25 x 10 x 12
	Outlander 650/800	Vorn	26 x 8 x 12
		Hinten	26 x 10 x 12
<b>RÄDER</b>			
Größe		Vorn	12 x 6
		Hinten	12 x 7,5
Drehmoment Radmuttern		90 N•m (66 lbf•ft)	

FAHRZEUGMODELL		OUTLANDER™ 500/650/800 SERIEN	
<b>BREMSEN</b>			
Vorn		Hydraulisch, 2 Brems scheiben	
Hinten		Hydraulisch, 1 Brems scheibe	
Feststellbremse		Blockierung durch Getriebe. Linker Bremshebel umfasst eine Feststellbremse	
<b>LADEKAPAZITÄT</b>			
Vordere Gepäckträger		45 kg (100 lb)	
Hintere Gepäckträger (einschließlich Stützgewicht)		90 kg (200 lb)	
Hinteres Aufbewahrungsfach		10 kg (22 lb)	
Gesamtfahrzeuglast (mit Fahrer, allen Zuladungen und Zubehör)		235 kg (517 lb)	
Zulässiges Gesamtgewicht	Outlander 500	XT	584 kg (1.287 lb)
		Andere	553 kg (1.220 lb)
	Outlander 650/800		584 kg (1.287 lb)
Zugkapazität		591 kg (1.300 lb)	
Stützgewicht (mit hinteren Gepäckträgern)		23 kg (50 lb)	
<b>ABMESSUNGEN</b>			
Trockengewicht	Outlander 500		287 kg (634 lb)
	Outlander 650		295 kg (649 lb)
	Outlander 800		290 kg (639 lb)
Gesamtlänge		2,18 m (86 in)	
Gesamtbreite		1,17 m (46 in)	
Gesamthöhe		1,14 m (45 in)	
Sitzhöhe		877 mm (34,5 in)	
Achsabstand		1,30 m (51 in)	
Radspur	Vorn		965 mm (38 in)
	Hinten		914 mm (36 in)
Bodenfreiheit		305 mm (12 in)	
Gewichtsverteilung (vorn/hinten)		51/49%	

FAHRZEUGMODELL		OUTLANDER™ 500/650/800 SERIEN
FLÜSSIGKEITEN UND SCHMIERMITTEL		
Motoröltyp	SAE 5W30 API-Serviceklassen SM, SL oder SJ. Informationen über den Viskositätsgrad sind dem <i>ÖLVISKOSITÄTSPLAN</i>	
Getriebeöltyp	XP-S, synthetisches Kettenkastenöl	
Kühlmittel	Ethylenglykol/Wassergemisch (50% Kühlmittel, 50% Wasser). Verwenden Sie vorgemischtes BRP Kühlmittel oder ein Kühlmittel, das speziell für Aluminiummotoren entwickelt wurde	
Kraftstoff	Typ	Normales bleifreies Benzin
	Oktanzahl	Nordamerika: (87 (R + M)/2) oder höher Außerhalb von Nordamerika: 92 RON
Differential	Vorn	Differentialöl von BRP oder synthetisches Polyolesteröl 75W90 (API GL-5)
	Hinten	
Bremsen	Bremsflüssigkeit, DOT 4	
Fett für Kardanwellengelenk	Synthetisches Fett für Stoßdämpfer (T/N 293 550 033)	
FASSUNGSVERMÖGEN		
Kraftstofftank	20 l (5,3 U.S. gal)	
Motor	Ölwechsel mit Filter: 2 l (2,1 U.S. quarts)	
Getriebeöl	400 ml (14 U.S. oz)	
Kühlmittel	2,2 l (2,32 U.S. quarts)	
Differential	Vorn	500 ml (17 U.S. oz)
	Hinten	250 ml (8,5 U.S. oz)
Bremsflüssigkeit	250 ml (8,5 U.S. oz)	

A: Ampere

U/min: Motorumdrehungen pro Minute

USDA: United States Department of Agriculture (Landwirtschaftsministerium der USA)

Ah: Amperestunden

W: Watt

Auf Grund unseres kontinuierlichen Bestrebens nach Produktqualität und Innovation, behält sich BRP das Recht vor, zu jeder Zeit Veränderungen am Design und den technischen Daten, Ergänzungen oder Verbesserungen an seinen Produkten vorzunehmen, ohne dass hieraus die Verpflichtung entsteht, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

# ***WARTUNGS- INFORMATIONEN***

# WARTUNGSPLAN

Die Wartung ist sehr wichtig. Wenn Sie mit den sicheren Wartungspraktiken und Einstellungsverfahren nicht vertraut sind, wenden Sie sich an Ihren zugelassenen Can-Am Händler.

## PERIODISCHER WARTUNGSPLAN

<b>A: EINSTELLEN</b> <b>C: REINIGUNG</b> <b>I: INSPEKTION</b> <b>L: SCHMIERUNG</b> <b>R: AUSWECHSELN</b>	ERSTINSPEKTION 10 H ODER 30 TAGE ODER 300 km (185 mi)	
	(Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler. Die Erstwartung ist sehr wichtig und darf nicht vernachlässigt werden.)	
	25 H ODER 750 km (470 mi)	
	50 H ODER 1.500 km (930 mi)	
	100 H ODER 1 JAHR ODER 3.000 km (1.865 mi)	
	200 H ODER 2 JAHRE ODER 6.000 km (3.730 mi)	
<b>TEIL/AUFGABE</b>	<b>DURCHZUFÜHREN VON</b>	
	<b>LEGENDE</b>	

MOTOR							
Motorölstand <sup>(2)</sup>	BEI JEDER FAHRT				Kunde	(2) Dieser Punkt ist vor der Fahrt zu überprüfen. (3) Prüfen Sie alle 100 Stunden die Stärke des Kühlmittels. (4) Unter schwierigen Einsatzbedingungen wie Staub, Sand, Schnee, Nässe oder Schlamm sogar noch häufiger.	
Motoröl und Filter	R			R			Kunde
Ventileinstellung	I, A			I, A			Händler
Motorbefestigungen	I			I			Händler
Luftfilter <sup>(2)</sup>		C <sup>(4)</sup>	R <sup>(4)</sup>				Kunde
Abgassystem	I			I			Händler
Funkenschutz				C			Kunde
Zustand der Dichtungen	I			I			Händler
Kühlmittel <sup>(2)</sup>	I			I <sup>(3)</sup>	R		Kunde
Druckprüfung Kühlsystem	I				I		Händler
Kühlerzustand/Sauberkeit (Kühlrippen) <sup>(4)</sup>	I		I			Kunde	

## PERIODISCHER WARTUNGSPLAN

A: EINSTELLEN  
 C: REINIGUNG  
 I: INSPEKTION  
 L: SCHMIERUNG  
 R: AUSWECHSELN

**ERSTINSPEKTION 10 H ODER 30 TAGE ODER 300 km (185 mi)**  
 (Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler. Die Erstwartung ist sehr wichtig und darf nicht vernachlässigt werden.)

25 H ODER 750 km (470 mi)

50 H ODER 1.500 km (930 mi)

100 H ODER 1 JAHR ODER 3.000 km (1.865 mi)

200 H ODER 2 JAHRE ODER 6.000 km  
 (3.730 mi)

DURCHZUFÜHREN VON

**TEIL/AUFGABE**

**LEGENDE**

### MOTOR MANAGEMENT SYSTEM

Sensoren <sup>(1)</sup>	I			I		Händler	(1) Teil mit Auswirkung auf die Abgasemission.
Fehlercode <sup>(1)</sup>	I			I		Händler	

### KRAFTSTOFFSYSTEM

Drosselklappengehäuse	I			I,L		Händler	(1) Teil mit Auswirkung auf die Abgasemission. (2) Dieser Punkt ist vor der Fahrt zu überprüfen.
Gashebel/Gehäuse/Zugkabel Zustand <sup>(2)</sup>	I, A		I,A,L			Händler/ Kunde	
Kraftstoffleitungen, Kraftstoffverteilerrohr, Anschlüsse, Überprüfung von Ventilen und Kraftstofftank-Drucktest <sup>(1)</sup>	I				I	Händler	
Zwischenkraftstofffilter				R		Händler	
Druckprüfung Kraftstoffpumpe					I	Händler	

## PERIODISCHER WARTUNGSPLAN

**ERSTINSPEKTION 10 H ODER 30 TAGE ODER 300 km (185 mi)**

(Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler. Die Erstwartung ist sehr wichtig und darf nicht vernachlässigt werden.)

**25 H ODER 750 km (470 mi)**

**50 H ODER 1.500 km (930 mi)**

**100 H ODER 1 JAHR ODER 3.000 km (1.865 mi)**

**200 H ODER 2 JAHRE ODER 6.000 km (3.730 mi)**

DURCHZUFÜHREN VON

A: EINSTELLEN  
C: REINIGUNG  
I: INSPEKTION  
L: SCHMIERUNG  
R: AUSWECHSELN

**TEIL/AUFGABE**

**LEGENDE**

### ELEKTRISCHES SYSTEM

Zündkerze <sup>(1)</sup> <sup>(5)</sup>	I				R	Kunde	(1) Teil mit Auswirkung auf die Abgasemission. (2) Dieser Punkt ist vor der Fahrt zu überprüfen. (5) Stellen Sie sicher, dass der Elektrodenabstand richtig ist.
Batterieanschlüsse	I		I			Kunde	
Anschlüsse MOTORSTEUERMODUL (ECM)					I	Händler	
Elektrische Anschlüsse und Befestigung (Zündsystem, Anlasssystem, Kraftstoffeinspritzdüsen usw.)	I				I	Händler	
Digital kodiertes Sicherheitssystem (DESS - Digitally Encoded Security System)	I				I	Händler	
Zustand des Zündschalters, des Motorstartknopfs und des Motoraus Schalters <sup>(2)</sup>	I					Kunde	
Zustand des Beleuchtungssystems (Lichtstärke Abblend-/Fernlicht, Bremslicht, Ausrichtung der Scheinwerfer usw.) <sup>(2)</sup>	I					Kunde	
Kurbelwinde	<i>Siehe GRUNDLAGEN FÜR WINDENTECHNIKEN des Fahrzeugs</i>					Kunde	

## PERIODISCHER WARTUNGSPLAN

A: EINSTELLEN  
 C: REINIGUNG  
 I: INSPEKTION  
 L: SCHMIERUNG  
 R: AUSWECHSELN

ERSTINSPEKTION 10 H ODER 30 TAGE ODER 300 km (185 mi)  
 (Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler. Die Erstwartung ist sehr wichtig und darf nicht vernachlässigt werden.)

25 H ODER 750 km (470 mi)

50 H ODER 1.500 km (930 mi)

100 H ODER 1 JAHR ODER 3.000 km (1.865 mi)

200 H ODER 2 JAHRE ODER 6.000 km  
 (3.730 mi)

DURCHFÜHREN VON

**TEIL/AUFGABE**

**LEGENDE**

### GETRIEBE

Antriebsriemen				I		Händler	(4) Unter schwierigen Einsatzbedingungen wie Staub, Sand, Schnee, Nässe oder Schlamm sogar noch häufiger.
Antrieb und Riemenscheiben				I,L		Händler	
Einweglager im stufenlosen Getriebe CVT				I,L		Händler	
CVT Lufteinlass	I			I,C		Händler	
Getriebeöl <sup>(4)</sup>	R			I	R	Händler	
4 x 4 Kopplungseinheit	I			I		Händler	

### ANTRIEBSSTRANG

Manschette und Verkleidung für Antriebswelle <sup>(2)</sup>	I	I				Kunde	(2) Dieser Punkt ist vor der Fahrt zu überprüfen. (4) Unter schwierigen Einsatzbedingungen wie Staub, Sand, Schnee, Nässe oder Schlamm sogar noch häufiger.
Gelenke der Antriebswelle				I		Händler	
Gelenk der hinteren Kardanwelle <sup>(4)</sup>	I			I, L		Händler	
Zustand der Radlager					I	Kunde	
Radmutter/-bolzen	I			I		Kunde	
Reifendruck und -verschleiß <sup>(2)</sup>	BEI JEDER FAHRT					Kunde	
Differentiale vorn/hinten (Ölstand, Dichtungen und Öffnungen)	I			I		R	Händler

### LENKSYSTEM

Lenkerbefestigungen				I		Händler	(4) Unter schwierigen Einsatzbedingungen wie Staub, Sand, Schnee, Nässe oder Schlamm sogar noch häufiger.
Lenksystem (Säule, Lager etc.) <sup>(4)</sup>	I			I		Händler	
Spurstangenenden				I		Händler	
Spur der Vorderräder	I				I, A	Händler	

## PERIODISCHER WARTUNGSPLAN

**ERSTINSPEKTION 10 H ODER 30 TAGE ODER 300 km (185 mi)**  
 (Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler. Die Erstwartung ist sehr wichtig und darf nicht vernachlässigt werden.)

25 H ODER 750 km (470 mi)

50 H ODER 1.500 km (930 mi)

100 H ODER 1 JAHR ODER 3.000 km (1.865 mi)

200 H ODER 2 JAHRE ODER 6.000 km  
(3.730 mi)

DURCHZUFÜHREN VON

A: EINSTELLEN  
 C: REINIGUNG  
 I: INSPEKTION  
 L: SCHMIERUNG  
 R: AUSWECHSELN

TEIL/AUFGABE

LEGENDE

### AUFHÄNGUNG

Schwingarme				I		Händler	
Schwingarmlager					I	Händler	
MacPherson-Federbeine (nur Outlander 500)			I			Händler	
Stoßdämpfer			I			Händler	
Dreieckslenker			I,L			Kunde	
Kugelgelenke		I				Händler	

### BREMSEN

Bremsflüssigkeit (vorn und hinten) <sup>(2)</sup>	I	I			R (6)	Kunde/ Händler	(2) Dieser Punkt ist vor der Fahrt zu überprüfen. (4) Unter schwierigen Einsatzbedingungen wie Staub, Sand, Schnee, Nässe oder Schlamm sogar noch häufiger. (6) Der Austausch der Bremsflüssigkeit oder eine Reparatur am Bremssystem müssen von einem zugelassenen Can-Am Händler durchgeführt werden.
Bremsbeläge		I <sup>(4)</sup>				Kunde	
Bremssystem (Bremsscheiben, Schläuche usw.)				I		Kunde	

## PERIODISCHER WARTUNGSPLAN

A: EINSTELLEN  
 C: REINIGUNG  
 I: INSPEKTION  
 L: SCHMIERUNG  
 R: AUSWECHSELN

**ERSTINSPEKTION 10 H ODER 30 TAGE ODER 300 km (185 mi)**  
 (Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler. Die Erstwartung ist sehr wichtig und darf nicht vernachlässigt werden.)

25 H ODER 750 km (470 mi)

50 H ODER 1.500 km (930 mi)

100 H ODER 1 JAHR ODER 3.000 km (1.865 mi)

200 H ODER 2 JAHRE ODER 6.000 km  
 (3.730 mi)

DURCHFÜHREN VON

**TEIL/AUFGABE**

**LEGENDE**

### KAROSSERIE/RAHMEN

Motorraum	I,C		I,C			Kunde	(4) Unter schwierigen Einsatzbedingungen wie Staub, Sand, Schnee, Nässe oder Schlamm sogar noch häufiger.
Rahmen				I		Händler	
Zustand Kugelkopf der Anhängerkupplung (sofern vorhanden)	BEI JEDER FAHRT					Kunde	
Chassisbefestigungen			I			Kunde	
Sitzbefestigungen	BEI JEDER FAHRT					Kunde	
Reinigung und Schutz des Fahrzeugs			C (4)			Kunde	

# ALLGEMEINES

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

## **WARNUNG**

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

## **WARNUNG**

Wenn nicht anders angegeben, muss der Motor bei allen Wartungsarbeiten außer Betrieb sein. Bevor Sie Wartungs- oder Inspektionsarbeiten am Fahrzeug ausführen, warten Sie, bis Motor und Auspuff abgekühlt sind. So vermeiden Sie mögliche Verbrennungen.

## **WARNUNG**

Sollte das Ausbauen von Verriegelungsvorrichtungen (z. B. Sperrungen, selbstsichernde Halterungen) bei der Demontage/Montage erforderlich sein, setzen Sie immer eine neue Verriegelungsvorrichtung ein.

Im Folgenden werden die Punkte der Wartung beschrieben, die der Kunde, falls gewünscht, selbst durchführen kann. Alle anderen Punkte im *WARTUNGSPLAN* müssen von einem zugelassenen Can-Am Händler ausgeführt werden.

**HINWEIS:** Unter anderem werden in diesem Kapitel auch die Verfahren zum Auswechseln der verschiedenen Flüssigkeiten beschrieben. Verfahren zum Prüfen der Füllstände und zum eventuellen Nachfüllen sind dem Abschnitt *FLÜSSIGKEITEN* zu entnehmen.

# MOTOR

## Ölwechsel und Austausch des Ölfilters

Öl und Filter müssen gleichzeitig gewechselt werden. Ein Ölwechsel sollte bei warmem Motor durchgeführt werden.

### **WARNUNG**

Das Motoröl kann sehr heiß sein. Um mögliche Verbrennungen zu vermeiden, entfernen Sie keinesfalls die Motoröl-Ablassschraube oder den Filterdeckel, wenn der Motor heiß ist. Warten Sie, bis das Motoröl warm ist.

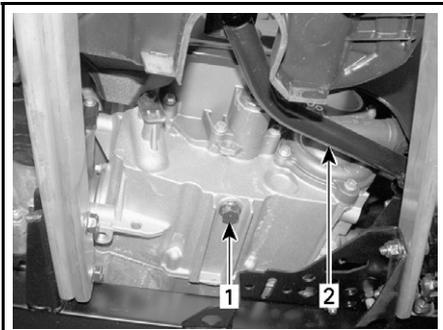
Achten Sie darauf, dass das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche abgestellt ist.

Nehmen Sie den Messstab heraus.

Reinigen Sie den Bereich um die Ölablassschraube herum.

Stellen Sie eine Auffangschale unter die Ölablassschraube.

Schrauben Sie die Ablassschraube heraus.



vmo2006-007-019\_a

#### **TYPISCH**

1. Ölablassschraube
2. Bremspedal

Warten Sie lange genug, bis das Öl aus dem Filter abgelaufen ist.

Bauen Sie die rechte Seitenplatte ab.  
Schrauben Sie den Ölfilterdeckel ab.



vmo2006-007-020\_a

1. Ölfilterdeckel

Entfernen Sie den Ölfilter und setzen Sie einen neuen Filter ein.

Überprüfen Sie den O-Ring des Deckels und wechseln Sie ihn gegebenenfalls aus.

Schrauben Sie die Ölfilterabdeckung fest.

Wischen Sie verschüttetes Öl vom Motor ab.

Wechseln Sie die Dichtung an der Öl-ablassschraube aus. Säubern Sie den Dichtungssitz am Motor und an der Öl-ablassschraube und setzen Sie dann die Schraube wieder ein. Füllen Sie den Motor mit dem empfohlenen Öl bis zum richtigen Füllstand auf. Die entsprechenden Füllmengen finden Sie in den **TECHNISCHEN DATEN**.

Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn für einige Minuten im Leerlauf laufen. Vergewissern Sie sich, dass der Bereich des Ölfilters und der Öl-ablassschraube nicht undicht ist.

Stoppen Sie den Motor. Warten Sie etwas, bis das Öl zum Kurbelgehäuse gelaufen ist, dann prüfen Sie den Ölstand. Wenn nötig, füllen Sie Öl nach.

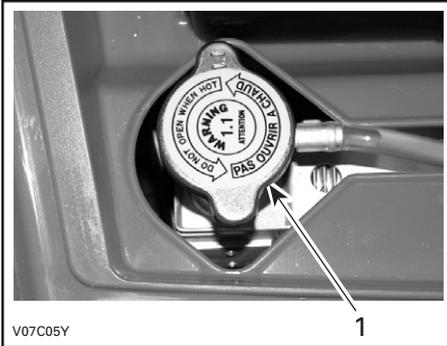
Entsorgen Sie das Altöl gemäß den lokalen Umweltschutzbestimmungen.

## Auswechseln des Kühlmittels

### **WARNUNG**

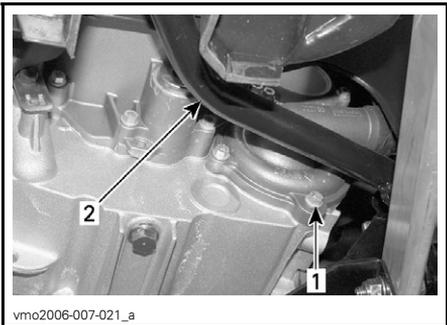
Öffnen Sie zum Schutz vor Verbrennungen keinesfalls den Kühlerdeckel oder die Kühlmittelablassschraube, solange der Motor noch heiß ist.

Öffnen Sie die vordere Fahrzeugverkleidung und entfernen Sie den Kühlerdeckel.



1. Kühlerdeckel

Lösen Sie die Kühlmittelablassschraube und lassen Sie das Kühlmittel in einen geeigneten Behälter ablaufen.



1. Kühlmittelablassschraube  
2. Bremspedal

**HINWEIS:** Schrauben Sie die Kühlmittelablassschraube nicht vollständig heraus.

Bauen Sie die rechte Seitenplatte ab.  
Schrauben Sie die Abflussschraube oben am Thermostatgehäuse ab.



1. Abflussschraube

Lassen Sie das System komplett leer laufen und setzen Sie dann die Kühlmittelablassschraube wieder ein.

Klemmen Sie mit einer großen Schlauchklemme den Schlauch zwischen Kühler und Thermostatgehäuse ab (T/N 529 032 500) oder ein gleichwertiges Öl.

**VORSICHT:** Verwenden Sie keine Gripzange zum Klemmen des Schlauchs.



1. Schlauchklemme

Füllen Sie den Kühler, bis die Kühlflüssigkeit aus dem Loch für den Temperaturfühler herausfließt. Schrauben Sie die Abflussschraube wieder ein und entfernen Sie die Schlauchklemme.

Füllen Sie den Kühler vollständig auf.

Überprüfen Sie den Füllstand im Kühlflüssigkeitsbehälter und füllen Sie gegebenenfalls Flüssigkeit nach.

Lassen Sie den Motor im Leerlauf bei geöffnetem Kühlerdeckel laufen. Füllen Sie bei Bedarf Kühlflüssigkeit nach.

Warten Sie jetzt, bis der Motor die normale Betriebstemperatur erreicht hat. Danach geben Sie zwei oder dreimal Gas und füllen Sie bei Bedarf Kühlflüssigkeit nach.

Installieren Sie den Kühlerdeckel. Untersuchen Sie alle Verbindungen auf Leckagen und überprüfen Sie den Kühlflüssigkeitsstand im Behälter.

## Luftfilter

### Ausbau

**VORSICHT:** Entfernen oder verändern Sie nie etwas im Luftfiltergehäuse. Anderenfalls kann es zur Verminderung der Leistung oder zu Motorschäden kommen. Der Motor ist speziell auf diese Komponenten eingestellt.

Entfernen Sie den Sitz.

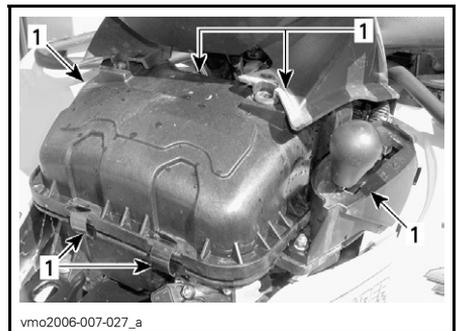
Lösen Sie die Zungen der Mittelabdeckung vom Rahmen.

Ziehen Sie die Mittelabdeckung in Richtung Fahrzeugrückseite, um sie abzunehmen.



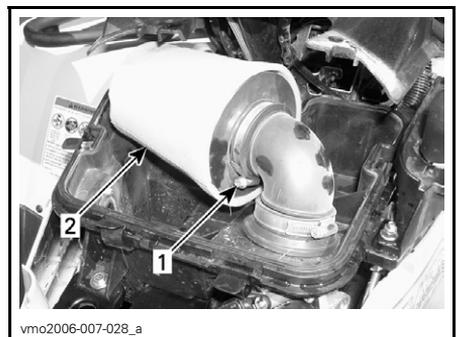
1. Mittelabdeckung
2. Zungen

Lösen Sie die Klemmen und entfernen Sie den Deckel des Luftfilterkastens.



1. Lösen der Klemmen

Lösen Sie die Klemme und nehmen Sie den Luftfilter heraus.



1. Klemme
2. Luftfilter

## Reinigung

Gießen Sie Reinigungslösung (T/N 219 700 341) oder gleichwertiges Produkt in einen Eimer. Legen Sie den Filter hinein, damit er sich voll saugt.

Während sich der Filter voll saugt, reinigen Sie das Innere des Luftfilterkastens.

Spülen Sie den Filter mit warmem Wasser aus, bis sämtliche Reinigungslösung beseitigt ist.

Lassen Sie den Filter dann vollkommen trocknen.

## Einbau

Installieren Sie alle ausgebauten Teile wieder in umgekehrter Reihenfolge wie bei ihrem Ausbau.

## Antriebsriemen

Lassen Sie einen autorisierten Can-Am Händler die Breite und den Zustand des Antriebsriemens kontrollieren.

## CVT Abdeckung Ablassschraube

Wenn immer Sie vermuten, dass Wasser in die CVT-Abdeckung gelangte, entleeren Sie das CVT-Gehäuse, indem Sie die Ablassschraube lösen.



### HINTER LINKER FUßSTÜTZE

1. Ablaufstopfen

## Ventileinstellung

Wenden Sie sich für die Ventileinstellung an einen zugelassenen Can-Am Händler.

Ein unzureichendes Spiel führt zu Leistungsverlust und möglichen Ventilschäden. Ein zu großes Spiel führt zu Laufgeräuschen.

## Funkenschutz

Der Auspufftopf muss regelmäßig von Ölkohleablagerungen gereinigt werden.

### **WARNUNG**

Lassen Sie den Motor niemals in geschlossenen Räumen laufen. Führen Sie diese Arbeit niemals sofort nach einer Fahrt mit dem Fahrzeug aus, da das Abgassystem sehr heiß ist. Achten Sie darauf, dass sich keine brennbaren Materialien in der Nähe befinden. Tragen Sie Augenschutz und Handschuhe. Während der Reinigung des Abgassystems stehen Sie niemals hinter dem Fahrzeug. Halten Sie alle geltenden Gesetze und Vorschriften ein.

Suchen Sie sich eine gut belüftete Umgebung und achten Sie darauf, dass der Auspufftopf abgekühlt ist.

Bringen Sie den Schalthebel in die PARK-Position.

Entfernen Sie den Reinigungsstopfen des Auspufftopfs.



vmo2006-007-024\_a

1. Reinigungsstopfen
2. Auspufftopf

Verstopfen Sie den Ausgang des Auspufftopfes mit einem Lappen und starten Sie den Motor.

Erhöhen Sie kurzzeitig mehrfach die Motordrehzahl, um die Ölkohleablagerungen aus dem Auspufftopf zu entfernen.

Schalten Sie den Motor aus und lassen Sie den Auspufftopf abkühlen.

Setzen Sie den Reinigungsstopfen wieder ein.

## Kühler

Prüfen Sie den Kühlerbereich regelmäßig auf Sauberkeit.



vmo2006-016-007\_a

- TYPISCH**
1. Kühler

Prüfen Sie die Kühlerrippen. Sie müssen sauber sein und dürfen keinen Schlamm, Schmutz, Blätter und andere Ablagerungen aufweisen, die die einwandfreie Kühlfunktion des Kühlers beeinträchtigen.

Entfernen Sie die Ablagerungen so weit möglich mit den Händen. Wenn Wasser in der Nähe ist, versuchen Sie die Kühlerrippen abzuspülen.

Wenn vorhanden, verwenden Sie einen Gartenschlauch, um die Kühlerrippen zu reinigen.

## **⚠️ WARNUNG**

**Säubern Sie den Kühler nie mit den Händen, wenn er heiß ist. Lassen Sie ihn vor dem Säubern abkühlen.**

**VORSICHT:** Achten Sie darauf, die Kühlerrippen beim Reinigen nicht zu beschädigen. Verwenden Sie keinesfalls ein Werkzeug oder einen Gegenstand, das/der die Rippen beschädigen könnte. Die Ausführung der Kühlerrippen ist absichtlich sehr dünn, um eine gute Kühlung zu gewährleisten. **BEIM ABSPRITZEN MIT DEM SCHLAUCH ARBEITEN SIE NUR MIT GERINGEM DRUCK. VERWENDEN SIE KEINESFALLS EINEN HOCHDRUCKREINIGER.**

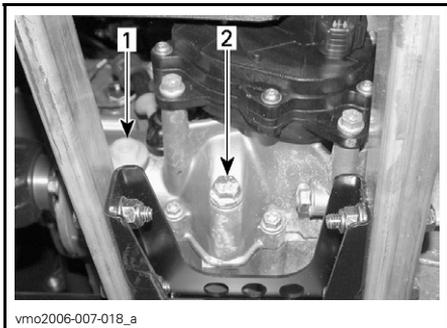
Wenden Sie sich an einen zugelassenen Can-Am Händler, um die Leistung des Kühlsystems überprüfen zu lassen.

# GETRIEBE

## Ölwechsel

Stellen Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche ab.

Reinigen Sie den Bereich um die Ablassschraube und um die Ölstandsschraube und schrauben Sie die Getriebeablassschraube ab.



- vmo2006-007-018\_a
1. Ölstandsschraube
  2. Ölablassschraube

**HINWEIS:** Um das Getriebeöl vollständig abzulassen, stellen Sie einen Wagenheber unter die rechte Fußstütze und kippen Sie das Fahrzeug auf die rechte Seite. Wenn das Getriebe leer ist, schrauben Sie die Ablassschraube wieder ein und lassen Sie das Fahrzeug wieder auf den Boden ab.

Getriebe wieder auffüllen mit XP-S Kettenkastenöl (T/N 413 801 900) oder ein gleichwertiges Öl.

**VORSICHT:** Verwenden Sie bei der Wartung keine Ölsorten, die nicht empfohlen sind. Mischen Sie keine anderen Ölsorten zu.

Öl sollte bis zur Unterkante der Ölstandsöffnung reichen. Füllen Sie bei Bedarf nach, bis Getriebeöl aus der Ölstandsöffnung fließt.

Schrauben Sie die Getriebeölstandsschraube wieder ein.

# KRAFTSTOFFSYSTEM

## Schmierung des Gaszugs

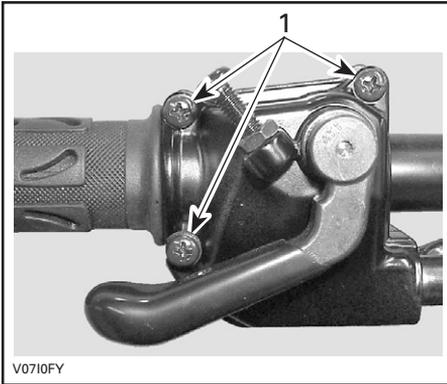
### Schmierung

Der Gaszug ist mit Silikon-Zugkabel-  
fett zu schmieren (T/N 293 600 041)  
oder ein gleichwertiges Öl.

### **⚠️ WARNUNG**

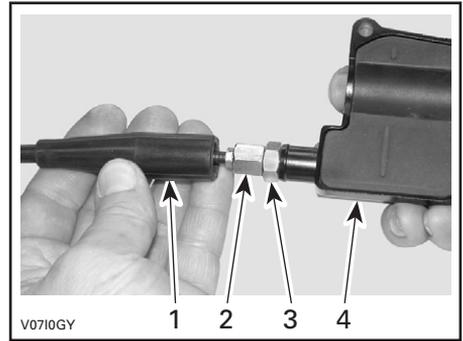
Benutzen Sie immer ein Schmier-  
mittel auf Silikonbasis. Durch  
die Verwendung eines anderen  
Schmiermittels (z. B. wasser-  
basierte Schmiermittel) können  
der Gashebel/Gaszug klebrig oder  
schwergängig werden.

Öffnen Sie das Gehäuse des Gashe-  
bels.



1. Diese Schrauben entfernen

Öffnen Sie das Gehäuse. Schieben  
Sie die Gummischutzhülse zurück, um  
Zugang zum Gaszugregler zu haben.

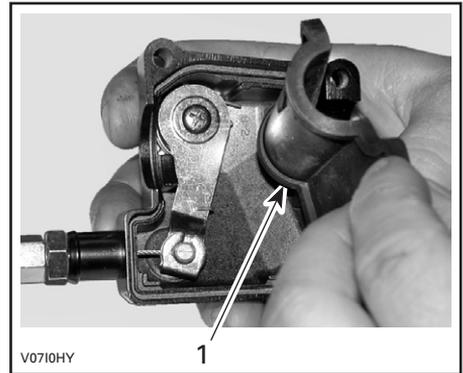


1. Gaszugverkleidung
2. Gaszugregler
3. Kontermutter
4. Gehäuse für Gashebel

Schrauben Sie den Gaszugregler hin-  
ein.

Entfernen:

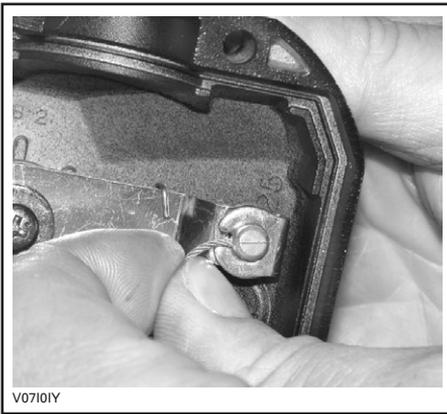
- die innere Gehäuseverkleidung.



1. Innere Gehäuseverkleidung

- den Zug aus dem Gehäuse des Gas-  
hebels.

**HINWEIS:** Schieben Sie den Zug in  
den Klemmschlitz und ziehen Sie das  
Ende des Zugs aus der Klemme.



V07101Y

Entfernen Sie die Seitenabdeckung der Drosselklappe.



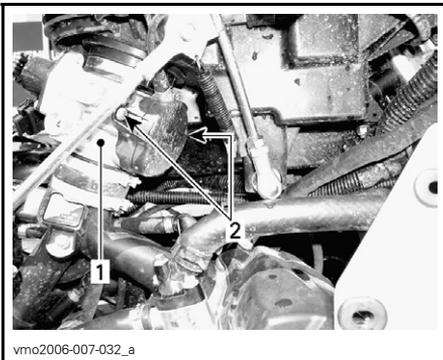
V0710JY

**TYPISCH**

**HINWEIS:** Wickeln Sie einen Lappen um den Gaszugregler herum, um ein Verspritzen des Schmiermittels zu vermeiden.

Geben Sie soviel Schmiermittel hinein, bis es auf der Seite der Drosselklappe aus dem Gaszug herausläuft.

Installieren Sie den Zug wieder und stellen Sie ihn neu ein.



vmo2006-007-032\_a

1. Drosselklappengehäuse
2. Schrauben der Seitenabdeckung

Führen Sie die Sprühspitze der Schmiermitteldose in das Ende des Gaszugreglers.

## **⚠️ WARNUNG**

Tragen Sie immer Augenschutz und Handschuhe, wenn Sie einen Zug schmieren.

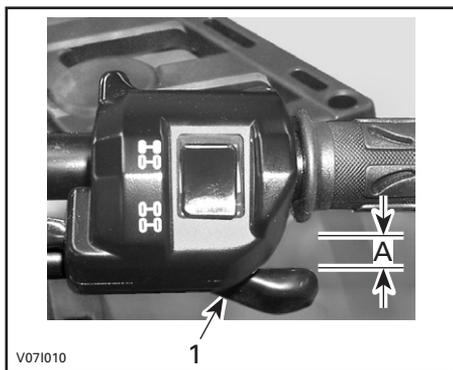
## **Einstellung des Gashebels**

Schieben Sie die Gummischutzhülse zurück, um Zugang zum Gaszugregler zu haben.

Lösen Sie die Kontermutter und drehen Sie dann den Regler, bis das richtige Spiel für den Gashebel erreicht ist.

**HINWEIS:** Messen Sie das Spiel am Ende des Gaszugs.

Ziehen Sie die Kontermutter wieder fest und bringen Sie die Schutzhülse an.



V071010

1

1. Gashebel

A. 3 bis 6 mm (1/8 bis 7/32 in.)

Starten Sie den Motor mit dem Schalter in PARK-Position. Prüfen Sie, ob der Gaszug richtig eingestellt ist, indem Sie den Lenker vollständig nach rechts und dann nach links drehen. Wenn sich die Motordrehzahl dabei erhöht, müssen Sie das freie Spiel des Gashebels noch einmal einstellen.

# ELEKTRISCHES SYSTEM

## **WARNUNG**

Wenn nicht anders angegeben, schalten Sie den Zündschalter immer in die Stellung OFF, bevor Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten an der elektrischen Anlage durchführen.

## Zündkerze

### Ausbau

Entfernen Sie die Seitenabdeckungen. Zündkabel abnehmen.

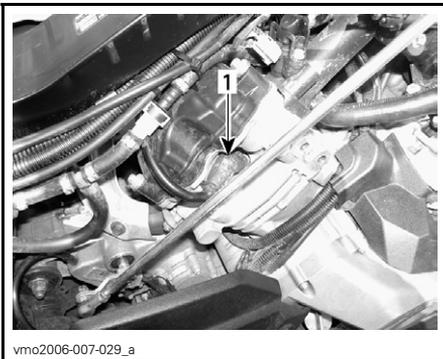
Schrauben Sie die Zündkerzen eine Umdrehung heraus.

Säubern Sie wenn möglich Zündkerzen und Zylinderköpfe mit Druckluft.

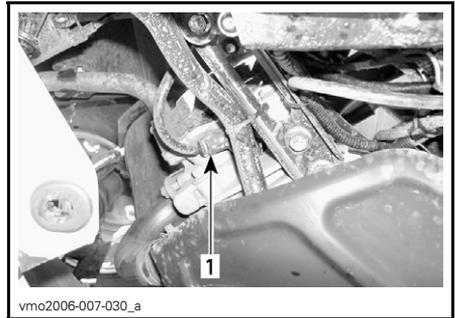
## **WARNUNG**

Tragen Sie stets eine Schutzbrille, wenn Sie Druckluft verwenden.

Schrauben Sie die Zündkerzen vollständig heraus.



**RECHTS — HINTERER ZYLINDER**  
1. Zündkerze



**LINKS — VORDERER ZYLINDER**  
1. Zündkerze

### Einbau

Stellen Sie vor dem Einbau sicher, dass die Kontaktflächen der Zylinderköpfe und der Zündkerzen frei von Schmutz sind.

Stellen Sie mit einer Fühlerlehre den Zündkerzenspalt zwischen 0,6 und 0,7 mm (0,024 bis 0,027 in.) ein.

Tragen Sie auf die Zündkerzengewinde Schmiermittel gegen Festfressen auf, um dies zu verhindern.

Schrauben Sie die Zündkerzen mit der Hand in die Zylinderköpfe und ziehen Sie sie mit einem Drehmomentschlüssel und einem geeigneten Steckschlüssel fest.

Zündkerzen anziehen mit 20 N•m (15 lbf•ft).

## Batterie

## **WARNUNG**

Laden Sie nie eine Batterie, die noch im Fahrzeug installiert ist.

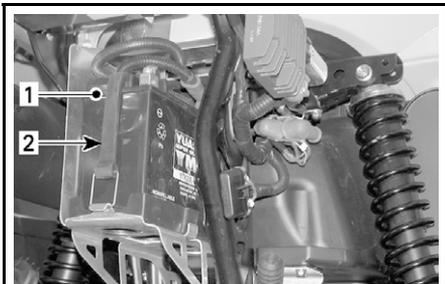
### Ausbau

Unterbrechen Sie zuerst den Kontakt des SCHWARZEN (-) Kabels und danach des ROTEN (+) Kabels.

## **WARNUNG**

Achten Sie beim Ausbau immer auf diese Reihenfolge. Ziehen Sie immer zuerst das SCHWARZE (-) Kabel ab.

Lösen Sie den Halteriemen. Dann ziehen Sie die Batterie aus dem Rahmen.



vmo2006-007-025\_a

1. Batterie
2. Halteriemen

## **Reinigung**

Reinigen Sie die Batterie, das Batteriegehäuse und die Batteriepole mit einer Lösung aus Backpulver und Wasser.

Entfernen Sie Korrosion von den Batteriekabelklemmen und den Batteriepolen mit einer festen Drahtbürste. Das Batteriegehäuse muss mit einer weichen Bürste und einer Backpulverlösung gereinigt werden.

## **Einbau**

Installieren Sie die Batterie wieder im Fahrzeug.

## **WARNUNG**

Schließen Sie zuerst den Kontakt des ROTEN (+) Kabels und danach des SCHWARZEN (-) Kabels an. Schließen Sie immer das ROTE (+) Kabel zuerst an.

## **Sicherungen**

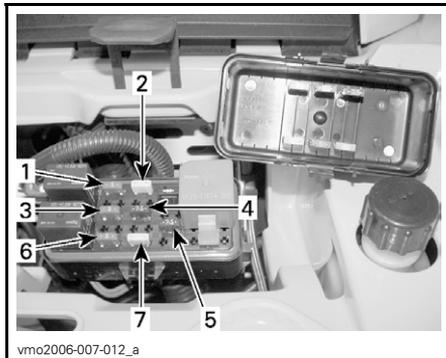
### **WARNUNG**

Schalten Sie den Zündschalter immer aus in die Position OFF, bevor Sie eine defekte Sicherung austauschen.

Wenn eine Sicherung beschädigt ist, ersetzen Sie sie durch eine neue mit den gleichen Werten.

**VORSICHT:** Benutzen Sie keine Sicherung mit höherer Amperezahl, da dies zu schweren Schäden führen kann.

Die Sicherungen befinden sich im vorderen Servicefach und an der Rückseite in der Nähe der Batterie.



vmo2006-007-012\_a

### **FRONT — ANORDNUNG DER SICHERUNGEN**

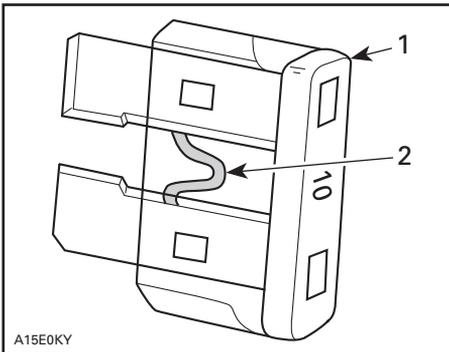
1. (F1) Zündspulen (5 A)
2. (F2) Lüfter (20 A)
3. (F3) Kraftstoffeinspritzdüsen (5 A)
4. (F4) Tachometer/Drehzahlsensor/Rücklicht (7,5 A)
5. (F5) Kraftstoffpumpe (7,5 A)
6. (F6) ECM (5 A)
7. (F7) Zubehör (20 A)



#### HECK — ANORDNUNG DER SICHERUNGEN

1. (F8) Hauptsicherung (30 A)
- (F9) Hauptsicherung Zubehör (30 A)

Um die Sicherung aus dem Sicherungskasten zu nehmen, entfernen Sie die Abdeckung des Sicherungskastens und ziehen Sie dann die Sicherung heraus. Überprüfen Sie, ob der Sicherungsdraht durchgebrannt ist.



#### TYPISCH

1. Sicherung
2. Auf Durchbrennen prüfen

## Austausch von Glühlampen

### **WARNUNG**

Schalten Sie den Zündschalter immer aus in die Position OFF, bevor Sie eine defekte Glühlampe austauschen.

Überprüfen Sie immer die einwandfreie Funktion des Lichtes nach dem Austausch.

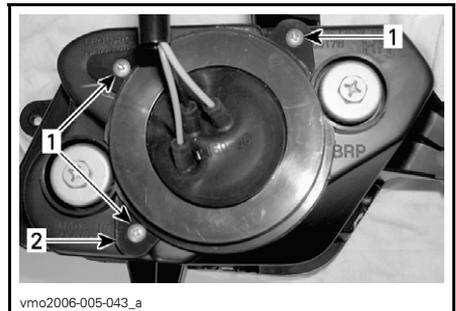
## Scheinwerfer

**VORSICHT:** Fassen Sie nie das Glas einer Halogenlampe mit bloßen Fingern an, dadurch verkürzt sich ihre Lebensdauer. Wenn das Glas angefasst wurde, reinigen Sie es mit Isopropylalkohol, damit kein Fettfilm auf der Lampe zurückbleibt.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Scheinwerfer-Glühlampe auszutauschen.

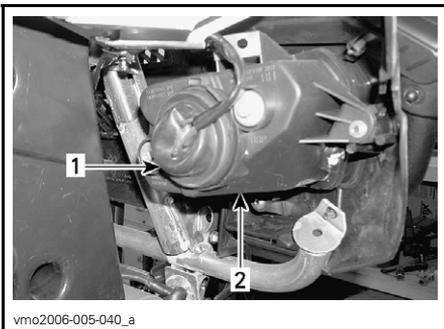
**HINWEIS:** In der folgenden Abbildung wurde der Scheinwerfer für eine bessere Übersichtlichkeit entfernt.

Entfernen Sie die Abdeckungsschrauben.



1. Schrauben
2. Abdeckung

Entfernen Sie den Gummischutz vom Scheinwerfergehäuse.

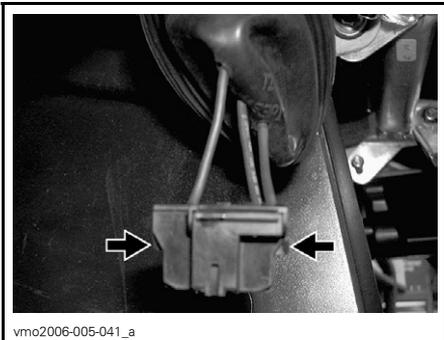


vmo2006-005-040\_a

1. Gummischutz
2. Scheinwerfergehäuse

Lösen Sie den Anschluss vom Scheinwerfer.

**HINWEIS:** Entriegeln Sie den Anschluss mit der kleinen Sperrzunge und ziehen Sie dann am Anschluss.

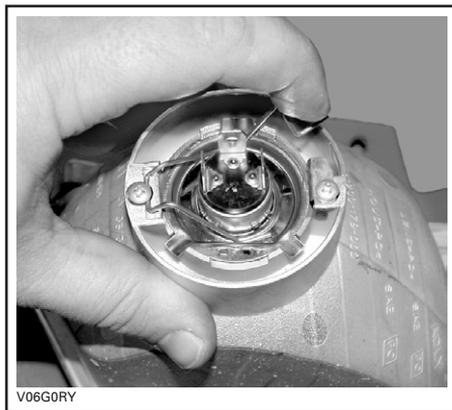


vmo2006-005-041\_a

**AUF SPERRZUNGE DRÜCKEN, UM DEN ANSCHLUSS ZU ENTRIEGELN**

**HINWEIS:** Für ein besseres Verständnis zeigen die folgenden Illustrationen das Fahrzeug ohne Frontverkleidung.

Drücken Sie auf die Spange und drücken Sie sie dann zur Seite, um die Scheinwerfer-Glühlampe zu entriegeln.



V06G0RY

*TYPISCH*

Heben Sie die Spange an und halten Sie sie. Nehmen Sie dann die Glühlampe heraus.



V06G0SY

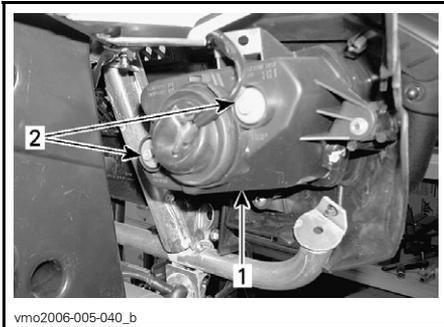
*TYPISCH*

Installieren Sie alle ausgebauten Teile wieder in umgekehrter Reihenfolge wie bei ihrem Ausbau.

## Einstellung des Lichtkegels

Richten Sie den Lichtkegel des Scheinwerfers folgendermaßen aus:

Drehen Sie die Stellschrauben, um die Lichtkegelhöhe sowie die seitliche Ausrichtung nach Wunsch einzustellen. Stellen Sie beide Scheinwerfer gleichmäßig ein.

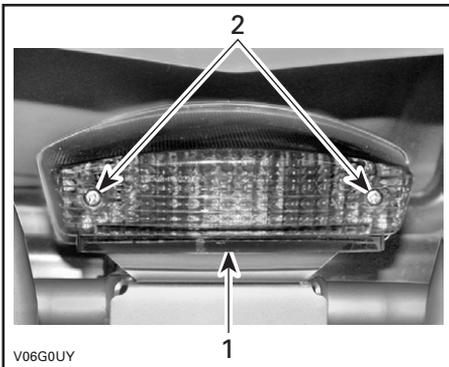


### TYPISCH

1. Scheinwerferabdeckung
2. Stellschrauben

## Rücklicht

Lösen Sie die Schrauben für den Glasdeckel, um Zugang zu den Glühlampen zu haben.



1. Glasdeckel
2. Schrauben

Drücken Sie auf die Glühlampe und halten Sie sie in dieser Stellung, während Sie sie durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn lösen.

Beim Einsetzen der neuen Glühlampe, drücken Sie wieder auf die Lampe und drehen Sie sie dabei im Uhrzeigersinn.

## Tachometer

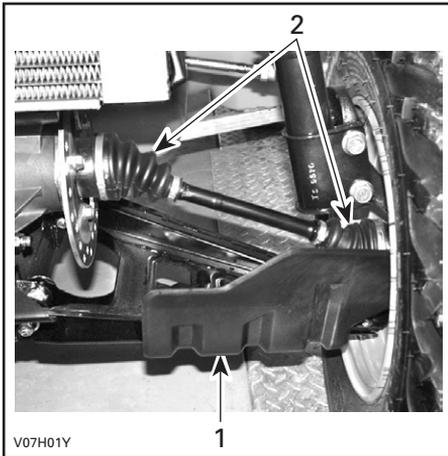
Der Tachometer wird mit LEDs beleuchtet. Wenn eine LED durchgebrannt ist, wechseln Sie den Tachometer aus. Die LEDs sind nicht einzeln erhältlich.

# ANTRIEBSSTRANG

## Manschette/Verkleidung für Antriebswelle

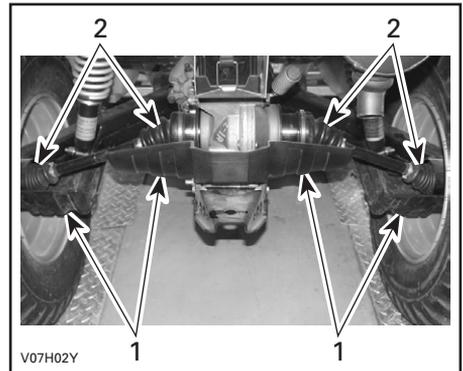
### Inspektion

Prüfen Sie den Zustand der Manschetten und Verkleidungen für die Antriebswelle per Sichtprüfung. Prüfen Sie die Verkleidungen auf Schäden oder Reiben an den Wellen. Prüfen Sie die Manschetten auf Risse, Beschädigungen, Fettundichtigkeiten usw. Reparieren Sie beschädigte Teile bei Bedarf oder wechseln Sie sie aus.



**TYPISCH — FAHRZEUGVORDERSEITE**

1. Verkleidung der Antriebswelle
2. Manschetten der Antriebswelle



**TYPISCH — FAHRZEUGRÜCKSEITE**

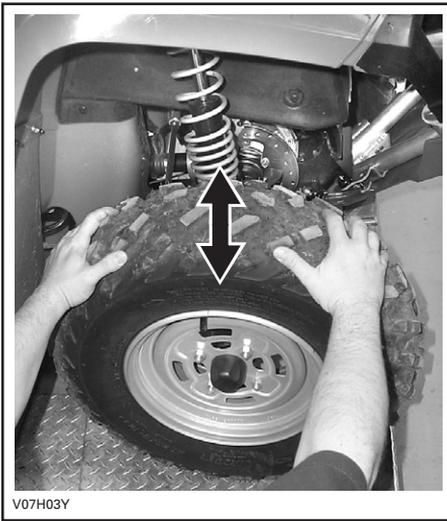
1. Verkleidung der Antriebswelle
2. Manschetten der Antriebswelle

## Rad

Gelegentlich sollten die Radmuttern entfernt werden, um ein Schmiermittel gegen Festfressen auf die Bolzen für eine einfachere, zukünftige Demontage aufzutragen. Dies ist besonders wichtig, wenn das Fahrzeug in Salzwasser oder Schlamm eingesetzt wird. Entfernen Sie immer nur eine Radmutter gleichzeitig, schmieren Sie sie und ziehen Sie sie dann wieder fest.

## Zustand der Radlager

Rütteln Sie an den Rädern an der oberen Kante, um das Spiel zu prüfen. Wenden Sie sich an einen zugelassenen Can-Am Händler, wenn Spiel vorhanden ist.



TYPISCH

## Reifen/Räder

### ⚠️ WARNUNG

Installieren Sie bei einem Reifenwechsel niemals einen Diagonalreifen zusammen mit einem Radialreifen. Solche eine Kombination könnte Probleme bei der Handhabung und/oder bei der Stabilität hervorrufen.

Mischen Sie keine Reifen verschiedener Größe und/oder Bauart auf derselben Achse.

Vorder- und Hinterreifenpaare müssen aus dem gleichen Modell bestehen und vom gleichen Hersteller sein.

Stellen Sie bei einem Profil mit einer Laufrichtung sicher, dass die Reifen in der richtigen Drehrichtung montiert werden.

Radialreifen müssen als kompletter Satz montiert werden.

Es kann zu schwerwiegenden Verletzungen oder zum Tod kommen, wenn Sie diese Anweisungen nicht befolgen.

## Reifendruck

### ⚠️ WARNUNG

Der Reifendruck hat einen starken Einfluss auf die Handhabung und die Stabilität des Fahrzeugs. Durch zu niedrigen Druck kann der Reifen Luft verlieren und sich auf dem Rad drehen. Durch zu großen Reifendruck kann der Reifen platzen. Beachten Sie immer den empfohlenen Druck. Da die Reifen Niederdruckreifen sind, sollten Sie immer eine Handpumpe verwenden.

Prüfen Sie vor dem Gebrauch des Fahrzeugs den Reifendruck bei kalten Reifen. Der Reifendruck ändert sich mit der Temperatur und der Höhenlage. Prüfen Sie den Druck noch einmal, wenn sich diese Bedingungen ändern.

Zu Ihrer Bequemlichkeit finden Sie einen Reifendruckprüfer im Werkzeugset.

REIFENDRUCK			
Bis 235 kg (517 lb)	MAX.	FRONT	HECK
		34,5 kPa (5 PSI)	34,5 kPa (5 PSI)
	MIN.	31 kPa (4,5 PSI)	31 kPa (4,5 PSI)

Obwohl die Räder speziell für den Gebrauch im Gelände entwickelt wurden, kann es trotzdem zu einem Platzen kommen. Deshalb ist es empfehlenswert, eine Luftpumpe und ein Reparaturset mitzuführen.

### Zustand der Reifen/Räder

Prüfen Sie die Reifen auf Schäden und Abnutzung. Wechseln Sie sie gegebenenfalls aus.

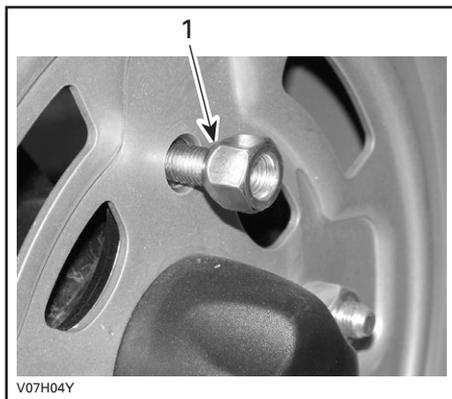
Vertauschen Sie nicht die Position der Reifen am Fahrzeug von vorn nach hinten oder links nach rechts. Die Vorder- und Hinterräder haben unterschiedliche Größen. Die Reifen sind laufrichtungsgebunden und müssen für einen einwandfreien Betrieb in der richtigen Richtung montiert sein.

**VORSICHT:** Verwenden Sie immer die empfohlenen Radmutter (T/N 250 100 039). Durch Verwendung einer anderen Mutter könnten Sie die Felge beschädigen.

## Demontage der Räder

Lösen Sie die Muttern und heben Sie dann das Fahrzeug an. Platzieren Sie einen Wagenheber unter dem Fahrzeug. Entfernen Sie die Radmutter und demontieren Sie dann das Rad.

Bei der Montage müssen Sie ein Schmiermittel gegen Festfressen auf die Gewinde auftragen. Ziehen Sie die Muttern behutsam über Kreuz an und ziehen Sie sie dann fest mit einem Drehmoment von 90 N•m (66 lbf•ft).



### TYPISCH

1. Konische Seite der Mutter

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

## **WARNUNG**

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

# AUFHÄNGUNG

## Schmierung

Schmieren Sie die vorderen Dreieckslenker. Verwenden Sie synthetisches Aufhängungsfett (T/N 293 550 033) oder ein gleichwertiges Öl. An jedem Dreieckslenker befinden sich zwei Schmierlager.

## Inspektion

### Vordere Aufhängung

Prüfen Sie die MacPherson-Federbeine oder Stossdämpfer auf Ölundichtigkeit oder andere Beschädigungen. Prüfen Sie den festen Sitz der Befestigungselemente. Wenden Sie sich gegebenenfalls an einen zugelassenen Can-Am Händler.

### Hintere Aufhängung

Prüfen Sie die Stossdämpfer auf Ölundichtigkeit oder andere Beschädigungen. Prüfen Sie den festen Sitz der Befestigungselemente. Wenden Sie sich gegebenenfalls an einen zugelassenen Can-Am Händler.

## Schwingarme

Prüfen Sie die Schwingarme auf Distorsion, Risse oder Verbiegungen. Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler, wenn Sie ein Problem entdecken.

## Dreieckslenker

Prüfen Sie die Dreieckslenker auf Risse, Verbiegungen oder andere Schäden. Wenden Sie sich gegebenenfalls an einen zugelassenen Can-Am Händler.

## Einstellung

### **WARNUNG**

Der linke und der rechte Einstellnocken der vorderen oder hinteren Stossdämpfer müssen immer auf die gleiche Position eingestellt sein. Verstellen Sie niemals nur einen Einstellnocken. Durch eine ungleiche Einstellung kann sich die Handhabung des Fahrzeugs erschweren und die Stabilität des Fahrzeugs kann verloren gehen, was zu einem Unfall führen kann.

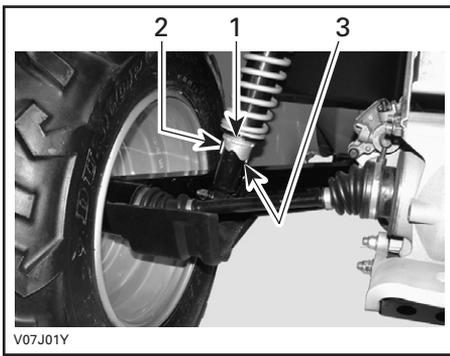
### Einstellung der Vorspannung

**HINWEIS:** Bei den Outlander 500 Modellen lassen sich die vorderen Stossdämpfer nicht einstellen.

Stellen Sie die Vorspannung für die Stoßdämpferfeder ein, indem Sie den Einstellnocken mit dem Einstellschlüssel aus dem Werkzeugsatz entsprechend verdrehen.

Verdrehen Sie die Einstellnocken im Uhrzeigersinn für eine härtere Federung und zum Fahren in unebenem Gelände oder wenn Sie Lasten transportieren oder einen Anhänger ziehen.

Verdrehen Sie die Einstellnocken gegen den Uhrzeigersinn für eine weichere Federung und zum Fahren in ebenem Gelände.



**TYPISCH — HINTERE STOSSDÄMPFER**

1. Einstellnocken
2. Weichere Einstellung
3. Härtere Einstellung

# BREMSEN

## Einstellung/Inspektion

Die vorderen und hinteren Bremsen sind hydraulische Scheibenbremsen. Diese Bremsen sind selbstnachstellend und bedürfen keiner weiteren Einstellung.

Für den Bremshebel und das Bremspedal ist keine Einstellung erforderlich.

Prüfen Sie Folgendes, um für einen guten Betriebszustand der Bremsen zu sorgen:

- Undichtigkeit im Bremssystem
- Schwammige Betätigung der Bremsen
- Außergewöhnlicher Verschleiß oder schlechter Zustand der Brems-scheiben
- Abnutzung, Beschädigung oder Ablösen der Bremsbeläge.

<b>GRENZWERTE FÜR DIE WARTUNG</b>	
Dicke der Bremsbeläge	1 mm (0,040 in)
Dicke der vorderen Bremsscheiben	3,5 mm (0,138 in)
Dicke der hinteren Bremsscheibe	4,3 mm (0,170 in)
Maximale Scheibenverwerfung	0,3 mm (0,010 in)

Wenden Sie sich an einen zugelassenen Can-Am Händler, wenn ein Problem bezüglich des Bremssystems festgestellt wird.

## Austausch der Bremsflüssigkeit



### WARNUNG

Der Austausch der Bremsflüssigkeit oder eine Reparatur am Bremssystem sollten von einem zugelassenen Can-Am Händler durchgeführt werden.

# KAROSSERIE/RAHMEN

## Motorraum

Überprüfen Sie die Undichtigkeit auf eventuelle Schäden und Leckagen. Vergewissern Sie sich, dass alle Schlauchschellen gut gesichert sind und kein Schlauch gerissen, verdreht oder anderweitig beschädigt ist.

Untersuchen Sie die Halterungen für Schalldämpfer, Batterie und Tank.

Überprüfen Sie die elektrischen Verbindungen auf Korrosion und Festigkeit.

Tauschen Sie beschädigte Teile aus oder lassen Sie sie reparieren.

## Zustand Kugelkopf der Anhängerkupplung

Prüfen Sie die Festigkeit der Befestigungselemente und die Festigkeit/den Zustand des Kugelkopfes. Ziehen Sie die Elemente gegebenenfalls wieder fest und wechseln Sie den Kugelkopf aus, wenn dieser abgenutzt ist.

## Chassisbefestigungen

Prüfen Sie den Zustand und die Festigkeit der Halterungen am Fahrzeug. Ziehen Sie sie gegebenenfalls nach.

## Sitzbefestigungen

Entfernen Sie den Sitz und prüfen Sie den Verriegelungsmechanismus und den Stift auf Verschleiß. Wenden Sie sich an einen zugelassenen Can-Am Händler, um bei Bedarf Teile auswechseln zu lassen.

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

### **WARNUNG**

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

## Reinigung und Schutz des Fahrzeugs

Reinigen Sie das Fahrzeug niemals mit einem Hochdruckreiniger. **VERWENDEN SIE NUR NIEDRIGEN DRUCK (z. B. einen Gartenschlauch)**. Die Verwendung von Hochdruck kann zu elektrischen und mechanischen Schäden führen.

Lackierte Teile müssen bei Schäden nachgebessert werden, um Rost zu vermeiden.

Wenn nötig, waschen Sie die Karosserie mit heißem Wasser und Reinigungsmittel (verwenden Sie nur milde Reinigungsmittel). Tragen Sie Hartwachs auf.

**VORSICHT:** Reinigen Sie Kunststoffteile nie mit starken Lösungsmitteln, entfettenden Mitteln, Farbverdünnern, Azeton usw.

---

# LAGERUNG UND VORBEREITUNG AUF DIE SAISON

## **WARNUNG**

Lassen Sie die einwandfreie Funktionsfähigkeit des Kraftstoffsystems durch einen zugelassenen Can-Am Händler überprüfen, wie dies im *WARTUNGSPLAN* angegeben ist.

Wenn ein Fahrzeug länger als einen Monat nicht gefahren wird, ist eine angemessene Lagerung erforderlich.

Wenden Sie sich für die geeigneten Verfahren an einen Can-Am Vertragshändler.

Wenn Sie Ihr Fahrzeug nach der Lagerung wieder in Betrieb nehmen wollen, ist eine entsprechende Vorbereitung erforderlich. Wenden Sie sich für die geeigneten Verfahren an einen Can-Am Vertragshändler.

# ***GARANTIE***

---

# **BESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP NORDAMERIKA: 2007 CAN-AM™ ATV**

## **1) UMFANG DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE**

Die Firma Bombardier Recreational Products Inc. ("BRP")\* garantiert, dass ihre Can-Am ATVs des Modelljahrs 2007 frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind, und zwar für den nachstehend beschriebenen Zeitraum und unter den nachfolgenden Bedingungen.

Für alle ATV-Originalteile und sämtliches Originalzubehör von Can-Am, die/das von einem autorisierten Can-Am Fachhändler (gemäß der Definition weiter unten) zum Zeitpunkt der Lieferung des Can-Am ATVs Modelljahr 2007 installiert wurde(n), gilt dieselbe Garantie wie für den Can-Am ATV selbst.

Original montierte Carlisle<sup>†</sup> Reifen werden direkt vom Reifenhersteller garantiert. Das betrifft bestimmte Can-Am ATVs 2007: Outlander™ 400 XT, Outlander 400 XT Max, Outlander 500 XT, Outlander 500 XT Max, Outlander 650 HO EFI XT, Outlander 650 HO EFI XT Max, Outlander 800 XT und Outlander 800 XT Max. Ist ein solcher Reifen auf Ihrem Can-Am ATV montiert, kontaktieren Sie bitte den Hersteller oder erkundigen Sie sich bei Ihrem Can-Am Händler betreffend Deckung und Unterstützung unter Garantie.

Carlisle Tire & Wheel Company  
(bestimmte 2007 Outlander 400 XT, Outlander 400 XT Max, Outlander 500 XT, Outlander 500 XT Max, Outlander 650 HO EFI XT, Outlander 650 HO EFI XT Max, Outlander 800 XT und Outlander 800 XT Max Can-Am ATV),  
23 Windham Boulevard,  
Aiken, SC 29805.

Informationen zur Garantie:  
in den USA 1 800 260-7959  
in Kanada 1 800 265-6155  
in Quebec 1 (877) 997-4999

Sind Ihre Can-Am ATVs 2007 Outlander 400 XT, Outlander 400 XT, Outlander 400 XT Max, Outlander 500 XT, Outlander 500 XT Max, Outlander 650 HO EFI XT, Outlander 650 HO EFI XT Max, Outlander 800 XT und Outlander 800 XT Max ursprünglich mit einer anderen Reifenmarke ausgerüstet, übernimmt BRP direkt die Garantie und nicht der Reifenhersteller.

Durch die Verwendung des Produktes zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, wird diese Garantie in allen Fällen null und nichtig.

## **2) GARANTIEZEITRAUM**

Diese Garantie wird ab dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder ab dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und zwar für einen Zeitraum von:

SECHS (6) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung.

Die Teile mit Auswirkung auf die Abgasemission in der nachstehenden Tabelle, die auf in den USA registrierten und EPA-zertifizierten Can-Am ATVs (siehe nachstehende Liste) installiert sind, sind während dreißig (30) aufeinander folgenden Monaten gedeckt.

Die EPA-Zertifizierten Can-Am ATVs sind diejenigen ausgerüstet mit: **400 (Outlander), 500 (Outlander), 650 HO EFI (Outlander) und 800 (Outlander) Motoren:**

TEILE MIT AUSWIRKUNG AUF DIE ABGASEMISSION	400	500/650 HO EFI/800
Vergaser	X	
Vergasereinlass-Adapter	X	
Motoreinlass-Adapter	X	
Kraftstoffpumpe	X	
Zündspule	X	
TPS (Gashebel-Positionsfühler)		X
TMAPS (Fühler für Temperatur und Luftdruck im Krümmer)		X
Kraftstoffdruckregler		X
Kraftstoffeinspritzdüsen		X
Motorsteuermodul (ECM)		X
Kurbelgehäuse-Belüftungssystem		X
Zylinderkopfdichtung		X
Dichtung Ansaugkanal		X

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

### **3) BEDINGUNGEN FÜR DIE ÜBERNAHME DER GARANTIE**

Diese Übernahme der Garantie ist nur für die Can-Am ATV-Modelle von 2007 zulässig, die neu und unbenutzt durch dessen ersten Eigentümer von einem Can-Am Vertragsdistributor/-händler gekauft wurden, der die Can-Am ATV-Produkte in dem Land, in dem der Verkauf erfolgt ist, vertreiben darf ("Can-Am Distributor/Händler"), und dann nur, nachdem das von BRP spezifizierte, vor der Lieferung zu erfolgende Prüfverfahren durchgeführt und vom Käufer und Distributor/Händler dokumentiert worden ist. Die Übernahme der Garantie erfolgt bei ordnungsgemäßer Registrierung des Produkts durch einen autorisierten Can-Am Distributor/Händler. Zudem gilt diese Übernahme der Garantie nur, wenn der Can-Am ATV in dem Land, in dem/der der Käufer seinen Wohnsitz hat, gekauft wird. BRP wird diese beschränkte Garantie gegenüber einem Eigentümer bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung nicht übernehmen, wenn die vorstehenden Bedingungen nicht erfüllt sind. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

Die routinemäßigen Wartungsarbeiten müssen zur dauerhaften Übernahme der Garantie, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

### **4) VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME**

Der Kunde muss innerhalb von zwei (2) Tagen nach Auftreten eines Material- oder Herstellungsfehlers einem autorisierten Can-Am Händler davon Mitteilung machen und ihm Zugang zu dem Fahrzeug verschaffen und damit Gelegenheit zu einer Reparatur geben. Der Kunde muss seinem zugelassenen Can-Am Händler einen Beweis über den Kauf des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, damit diese unter die Garantie fällt. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

### **5) VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN**

BRP repariert und/oder ersetzt während der Garantiezeit alle defekten Teile nach seinem alleinigen Ermessen, wenn dieser Defekt auf Materialfehler zurückzuführen ist oder sich bei normalem Gebrauch, normaler Wartung und normalem Service eingestellt hat. BRP ersetzt alle diese Teile durch neue Can-Am ATV-Originalteile, ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, bei jedem autorisierten Can-Am Distributor/Händler.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

## **6) HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE, DIE NICHT UNTER DIE GARANTIE FALLEN**

Unter keinen Umständen wird für Folgendes eine Garantie übernommen:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß.
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen.
- Durch falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Abbauen von Teilen, unsachgemäße Reparaturen, Modifizierungen oder Gebrauch von nicht geeigneten Teilen, die nicht von BRP produziert oder zugelassen sind, verursachte Schäden bzw. solche, die bei Reparaturarbeiten durch einen nicht von Can-Am Händler entstanden sind;
- Durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Vernachlässigung oder eine Fahrweise, die nicht mit der in der Can-Am ATV Betriebsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstandene Schäden.
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, unter Wasser setzen, Feuer, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt.
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit den Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung).
- Eindringen von Wasser oder Schnee.
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe.

## **7) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG**

DIESE GARANTIE WIRD AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE, EINSCHLIESSLICH DER NICHTEINSCHRÄNKUNG IRGEND EINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. EINIGE LÄNDER/STAATEN GESTATTEN HINSICHTLICH DER ABLEHNUNGSERKLÄRUNGEN NICHT DIE BESCHRÄNKUNGEN UND ANDERE OBEN AUSGEWIESENE HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE. ALS FOLGE DAVON KÖNNEN DIESE FÜR SIE NICHT ANWENDBAR SEIN. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICHE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND ODER STAAT ZU STAAT UNTERSCHIEDLICH SEIN KÖNNEN.

Kein Distributor/Händler, kein Can-Am Händler sowie keine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorgesehen wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

## **8) ÜBERTRAGUNG**

Wenn das Eigentum am Produkt während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch diese Garantie übertragen und für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, vorausgesetzt, dass BRP über diese Eigentumsübertragung auf die folgende Weise informiert wird:

- a) Der frühere Besitzer wendet sich an BRP (unter der unten angegebenen Telefonnummer) oder einen zugelassenen Can-Am Distributor/Händler und gibt die Daten des neuen Besitzers an; oder
- b) BRP oder ein zugelassener Can-Am Distributor/Händler erhält eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Besitzerwechsel mit den zusätzlichen Daten des neuen Eigentümers.

## **9) KUNDENUNTERSTÜTZUNG**

- a) Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen zu versuchen, diese Probleme auf Händlerebene zu lösen. Wir raten Ihnen, sich dort an den Serviceleiter oder an den Eigentümer des Vertriebsunternehmens zu wenden.
- b) Ist der Fall noch nicht gelöst, unterbreiten Sie Ihre Beschwerde bitte schriftlich oder rufen Sie die entsprechende nachstehende Nummer an:

### **IN KANADA:**

**BOMBARDIER RECREATIONAL  
PRODUCTS INC.**  
CAN-AM ATV  
CONSUMER SERVICES GROUP  
VALCOURT QC J0E 2L0  
Tel.: (819) 566-3366

### **IN DEN USA:**

**BRP US Inc.**  
CAN-AM ATV  
CONSUMER SERVICES GROUP  
7575 BOMBARDIER COURT  
WAUSAU WI 54401  
Tel.: (715) 848-4957

\* In den USA werden die Produkte durch BRP US Inc. vertrieben und gewartet.

© 2006 Bombardier Recreational Products Inc. Alle Rechte vorbehalten.

© Eingetragenes Warenzeichen und <sup>TM</sup> Warenzeichen von Bombardier Recreational Products Inc. oder seiner Tochterfirmen.

† Carlisle ist eine eingetragene Marke von Carlisle Tire & Wheel Company.

---

# **BESCHRÄNKTE INTERNATIONALE GARANTIE VON BRP: 2007 CAN-AM™ ATV**

## **1) UMFANG DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE**

Die Firma Bombardier Recreational Products Inc. ("BRP") garantiert, dass ihre Can-Am ATVs des Modelljahrs 2007 frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind, und zwar für den nachstehend beschriebenen Zeitraum und unter den nachfolgenden Bedingungen.

Für alle ATV-Originalteile und sämtliches Originalzubehör von Can-Am, die/das von einem autorisierten Can-Am Fachhändler (gemäß der Definition weiter unten) zum Zeitpunkt der Lieferung des Can-Am ATVs Modelljahr 2007 installiert wurde(n), gilt dieselbe Garantie wie für den Can-Am ATV selbst.

Durch die Verwendung des Produktes zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, wird diese Garantie in allen Fällen null und nichtig.

## **2) GARANTIEZEITRAUM**

Diese Garantie wird ab dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder ab dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und zwar für einen Zeitraum von:

SECHS (6) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung. Je nach anwendbarer und übergeordneter nationaler und lokaler Gesetzgebung kann die tatsächliche Garantiezeit variieren<sup>1</sup>. Ihr Händler informiert Sie gerne über die Einzelheiten der Garantiezeit.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

<sup>1</sup> Für Mitgliedstaaten der EU beträgt die Garantiezeit 24 Monate ab Lieferdatum des Fahrzeugs und die Meldefrist für Defekte 2 Monate. Alle weiteren Modalitäten der Garantie richten sich nach anwendbarer nationaler und lokaler Gesetzgebung für den Verkauf von Konsumgütern.

### **3) BEDINGUNGEN FÜR DIE ÜBERNAHME DER GARANTIE**

Diese Übernahme der Garantie ist nur für die Can-Am ATV-Modelle von 2007 zulässig, die neu und unbenutzt durch dessen ersten Eigentümer von einem Can-Am Vertragsdistributor/-händler gekauft wurden, der die Can-Am ATV-Produkte in dem Land, in dem der Verkauf erfolgt ist, vertreiben darf ("Can-Am Distributor/Händler"), und dann nur, nachdem das von BRP spezifizierte, vor der Lieferung zu erfolgende Prüfverfahren durchgeführt und vom Käufer und Distributor/Händler dokumentiert worden ist.

Die Übernahme der Garantie erfolgt bei ordnungsgemäßer Registrierung des Produkts durch einen autorisierten Can-Am Distributor/Händler. Zudem gilt diese Übernahme der Garantie nur, wenn der Can-Am ATV in dem Land, in dem/der der Käufer seinen Wohnsitz hat, gekauft wird. BRP wird diese beschränkte Garantie gegenüber einem Eigentümer bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung nicht übernehmen, wenn die vorstehenden Bedingungen nicht erfüllt sind. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

Die routinemäßigen Wartungsarbeiten müssen zur dauerhaften Übernahme der Garantie, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

### **4) VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME**

Der Kunde muss innerhalb von zwei (2) Tagen einen Can-Am Vertragshändler informieren<sup>1</sup>. nach Auftreten eines Material- oder Herstellungsfehlers und ihm Zugang zum Fahrzeug verschaffen und damit Gelegenheit zu einer Reparatur geben. Der Kunde muss seinem zugelassenen Can-Am Händler einen Beweis über den Kauf des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, damit diese unter die Garantie fällt. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

<sup>1</sup> Für Mitgliedstaaten der EU beträgt die Garantiezeit 24 Monate ab Lieferdatum des Fahrzeugs und die Meldefrist für Defekte 2 Monate. Alle weiteren Modalitäten der Garantie richten sich nach anwendbarer nationaler und lokaler Gesetzgebung für den Verkauf von Konsumgütern.

## **5) VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN**

BRP repariert und/oder ersetzt während der Garantiezeit alle defekten Teile nach seinem alleinigen Ermessen, wenn dieser Defekt auf Materialfehler zurückzuführen ist oder sich bei normalem Gebrauch, normaler Wartung und normalem Service eingestellt hat. BRP ersetzt alle diese Teile durch neue Can-Am ATV-Originalteile, ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, bei jedem autorisierten Can-Am Distributor/Händler.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

## **6) HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE, DIE NICHT UNTER DIE GARANTIE FALLEN**

Unter keinen Umständen wird für Folgendes eine Garantie übernommen:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß.
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen.
- Durch falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Abbauen von Teilen, unsachgemäße Reparaturen, Modifizierungen oder Gebrauch von nicht geeigneten Teilen, die nicht von BRP produziert oder zugelassen sind, verursachte Schäden bzw. solche, die bei Reparaturarbeiten durch einen nicht von Can-Am Händler entstanden sind;
- Durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Vernachlässigung oder eine Fahrweise, die nicht mit der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstandene Schäden.
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, unter Wasser setzen, Feuer, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt.
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit den Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung).
- Eindringen von Wasser oder Schnee.
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe.

## **7) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG**

DIESE GARANTIE WIRD AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN, EINSCHLIESSLICH DER NICHTEINSCHRÄNKUNG IRGEND EINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. IN EINIGEN LÄNDERN SIND DIE OBEN GENANNTE ABLEHNUNGSERKLÄRUNGEN, BESCHRÄNKUNGEN UND HAFTUNGS-AUSSCHLÜSSE NICHT ZULÄSSIG, SO DASS DIESE FÜR SIE MÖGLICHERWEISE NICHT GELTEN. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE, UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICH VORGESCHRIEBENE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND VERSCHIEDEN SEIN KÖNNEN.

Kein Vertriebsunternehmen, kein BRP Vertragshändler sowie keine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorgesetzt wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

## **8) ÜBERTRAGUNG**

Wenn der Produkteignerstatus während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch die Garantie übertragen und wird für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, sofern BRP oder ein autorisierter Can-Am Vertragshändler neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

## **9) KUNDENUNTERSTÜTZUNG**

- a) Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen zu versuchen, diese Probleme auf Händlerebene zu lösen. Wir raten Ihnen, sich dort an den Serviceleiter oder an den Eigentümer des Vertriebsunternehmens zu wenden.
- b) Wenn Sie weitere Unterstützung benötigen, sollte die Kundendienstabteilung des Fachhändlers zur Lösung des Problems kontaktiert werden. Angaben über Ihren Händler finden Sie bei [www.brp.com](http://www.brp.com).
- c) Kann die Gelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, wenden Sie sich unter den unten aufgelisteten Adressen schriftlich an BRP.

### **Für europäische Länder, den Mittleren Osten, Afrika, Russland & GUS wenden Sie sich bitte an unsere europäische Niederlassung:**

BRP Europe N.V.  
Consumer Service Center  
Skaldenstraat 125  
9042 Gent  
Belgium  
Tel: +32 9 218 26 00

### **Für skandinavische Länder wenden Sie sich bitte an unsere Niederlassung in Finnland:**

BRP Finland Oy  
Service Department  
Ahjotie 30  
FIN-96320 Rovaniemi  
Finland  
Tel: +358163208111

### **Für alle übrigen Länder wenden Sie sich bitte an unsere Niederlassung in Nordamerika:**

Bombardier Recreational Products Inc.  
Consumer Services Group  
Valcourt QC J0E 2L0  
Tel : +1-819-566-3366

© 2006 Bombardier Recreational Products Inc. Alle Rechte vorbehalten.  
™ Eingetragene Marke von Bombardier Recreational Products Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften.

---

# DATENSCHUTZVERPFLICHTUNG/WIDERRUF

Wir möchten Sie hiermit davon in Kenntnis setzen, dass Ihre persönlichen Daten im Zusammenhang mit Sicherheits- und Garantieangelegenheiten verwendet werden. Gelegentlich verwenden wir die persönlichen Daten unserer Kunden auch, um Informationen über unsere Produkte und Angebote zu versenden. Wenn Sie es vorziehen, keinerlei Information über unsere Produkte, Serviceleistungen und Angebote zu erhalten, bitten wir Sie, sich schriftlich an die nachstehende Adresse zu wenden.

Bitte beachten Sie auch, dass wir gelegentlich sorgfältig ausgesuchten und vertrauenswürdigen Organisationen die Erlaubnis erteilen, die Daten unserer Kunden für Werbeaktionen für Qualitätsprodukten und Serviceleistungen zu verwenden. Wenn Sie es vorziehen, Ihren Namen und Adresse nicht weiterzugeben, bitten wir Sie ebenfalls, sich schriftlich an die nachstehende Adresse zu wenden.

## **IN KANADA:**

Bombardier Recreational Products Inc.  
Warranty Department  
75 J.A. Bombardier Street  
Sherbrooke, Québec J1L 1W3  
Fax Number: (819) 566-3590

## **IN DEN USA:**

BRP US Inc.  
Warranty Department  
7575 Bombardier Court  
Wausau WI 54401  
Tel : (715) 848-4957

## **Für europäische Länder, den Mittleren Osten, Afrika, Russland & GUS wenden Sie sich bitte an unsere europäische Niederlassung:**

BRP European Distribution  
After Sales Service Department  
Chemin de Messidor 5-7  
1006 Lausanne Switzerland  
Fax Number: +41213187801

## **Für skandinavische Länder wenden Sie sich bitte an unsere Niederlassung in Finnland:**

BRP Finland Oy  
Service Department  
Ahjotie 30  
FIN-96320 Rovaniemi  
Finland  
Tel: +358163208111

## **Für alle übrigen Länder wenden Sie sich bitte an A) oder B)**

A) Ihr Händler (seine Angaben finden Sie bei [www.brp.com](http://www.brp.com))

B) Unsere Niederlassung in Nordamerika:

Bombardier Recreational Products Inc.  
Warranty Department  
75 J.A. Bombardier Street  
Sherbrooke, Québec J1L 1W3  
Fax Number: (819) 566-3590

---

# ADRESSENÄNDERUNG/HALTERWECHSEL

Wenn sich Ihre Adresse geändert hat oder wenn Sie der neue Eigentümer des ATVs sind, benachrichtigen Sie BRP unbedingt darüber durch:

- Postzustellung einer der nachstehenden Karten;
- **Nur Nordamerika:** Anrufen (715) 848-4957 (USA) oder (819) 566-3366 (Kanada);
- Benachrichtigung eines Can-Am Vertragshändlers.

## **IN NORDAMERIKA:**

Bombardier Recreational Products Inc.  
Warranty Department  
75 J.A. Bombardier Street  
Sherbrooke, Québec J1L 1W3  
Canada

## **Für europäische Länder, den Mittleren Osten, Afrika, Russland & GUS wenden Sie sich bitte an unsere europäische Niederlassung:**

BRP European Distribution  
After Sales Service Department  
Chemin de Messidor 5-7  
1006 Lausanne Switzerland  
Fax Number: +41213187801

## **Für skandinavische Länder wenden Sie sich bitte an unsere Niederlassung in**

### **Finland:**

BRP Finland Oy  
Service Department  
Ahjotie 30  
FIN-96320 Rovaniemi  
Finland  
Tel: +358163208111

## **Für alle übrigen Länder wenden Sie sich bitte an A) oder B)**

A) Ihr Händler (seine Angaben finden Sie bei [www.brp.com](http://www.brp.com))

B) Unsere Niederlassung in Nordamerika:

Bombardier Recreational Products Inc.  
Warranty Department  
75 J.A. Bombardier Street  
Sherbrooke, Québec J1L 1W3  
Fax Number: (819) 566-3590

Im Falle eines Eigentümerwechsels fügen Sie bitte einen Beleg bei, dass der frühere Eigentümer mit dem Wechsel einverstanden ist.

Die Benachrichtigung von BRP, auch nach Ablauf der eingeschränkten Garantie, ist sehr wichtig, da dies BRP ermöglicht, den Eigentümer des ATVs bei Bedarf zu erreichen, zum Beispiel bei Einleitung von Rückrufen aus Sicherheitsgründen. Der Eigentümer ist für die Benachrichtigung von BRP verantwortlich.

**DIEBSTAHL:** Wenn Ihr ATV gestohlen wurde, sollten Sie BRP oder einen autorisierten Can-Am Händler darüber informieren. Wir werden Sie nach Ihrem Namen, Adresse, Telefonnummer, der Fahrgestellnummer und dem Datum, an dem es gestohlen wurde, fragen.





ATV-MODELLNR. \_\_\_\_\_

FAHRZEUG-  
FAHRGESTELLNUMMER (V.I.N.) \_\_\_\_\_

MOTOR  
MOTORIDENTIFIKATIONSNUMMER (E.I.N.) \_\_\_\_\_

Eigentümer: \_\_\_\_\_

NAME

NR. STRASSE WOHNUNGSNR.

STADT BUNDESLAND POSTLEITZAHL

Kaufdatum \_\_\_\_\_

JAHR MONAT TAG

Ablaufdatum der  
Garantie \_\_\_\_\_

JAHR MONAT TAG

Vom Händler beim Verkauf auszufüllen.

FELD FÜR STEMPEL DES HÄNDLERS

Vergewissern Sie sich bei Ihrem Händler, dass Ihr Fahrzeug bei BRP registriert wurde.

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

 **WARNUNG**

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.



## SICHERHEITSHINWEIS

**DAS FÜHREN DIESES FAHRZEUGS KANN GEFÄHRLICH SEIN.** Selbst bei Routinemanövern, wie Wenden oder Fahren auf Hügeln oder über Hindernisse, kann es sehr schnell zu einem Zusammenstoß oder Überschlagen kommen, wenn Sie nicht alle Vorsichtsmaßnahmen beachten.

Es kann zu **SCHWERWIEGENDEN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD** kommen, wenn Sie diese Anweisungen nicht befolgen:

- **BEVOR SIE DIESES ATV IN BETRIEB NEHMEN, LESEN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG UND ALLE HINWEISSCHILDER AUF DEM PRODUKT.**
- **BETREIBEN SIE DIESES ATV NIEMALS OHNE DIE ENTSPRECHENDEN ANLEITUNGEN.** Anfänger sollten ein Training bei einem zugelassenen Trainer absolvieren.
- **NEHMEN SIE NIEMALS EINEN PASSAGIER MIT.** Sie erhöhen durch das Mitnehmen eines Passagiers Ihr Risiko, die Kontrolle über das ATV zu verlieren.
- **FAHREN SIE DIESES ATV NIEMALS AUF GEPFLASTERTEM ODER ASPHALTIERTEM UNTERGRUND.** Sie erhöhen durch das Fahren dieses ATVs auf glatten Flächen Ihr Risiko, die Kontrolle über das ATV zu verlieren.
- **FAHREN SIE DIESES ATV NIEMALS AUF ÖFFENTLICHEN STRASSEN.** Sie könnten mit einem anderen Fahrzeug zusammenstoßen, wenn Sie dieses ATV auf einer öffentliche Straße fahren.
- **TRAGEN SIE IMMER EINEN ZUGELASSENEN HELM,** Augenschutz und Schutzkleidung.
- **NEHMEN SIE NIEMALS ALKOHOL ODER DROGEN** vor oder während der Fahrten mit diesem Fahrzeug zu sich.
- **FAHREN SIE DIESES ATV NIEMALS MIT ÜBERHÖHTEN GESCHWINDIGKEITEN.** Sie erhöhen Ihr Risiko, die Kontrolle über das ATV zu verlieren, wenn Sie mit einer Geschwindigkeit fahren, die für das Gelände, die Sichtweite oder Ihre Erfahrung zu hoch ist.
- **VERSUCHEN SIE NIEMALS STUNTS, WIE ETWA DREHUNGEN ODER SPRÜNGE, AUSZUFÜHREN.**

## BEDIENUNGSANLEITUNG OUTLANDER 500/650/800

2007  
8192152